



STADT CHEMNITZ

LEBEN IN CHEMNITZ



➤ **Seniorenleitfaden 2026**

SENIORENLEITFADEN 2026

In eigener Sache

Der Seniorenleitfaden soll Hilfe für ein aktives und selbstbestimmtes Leben im Alter sowie eine Handreichung für erste Kontakte zu fachlich kompetenten Diensten im Fall von Krankheit und Pflegebedürftigkeit sein.

Die Inhalte der 24. Auflage des Chemnitzer Seniorenleitfadens wurden sorgfältig recherchiert und zusammengetragen. Sollte sich trotzdem ein Fehler eingeschlichen haben sowie bei Ergänzungen und sonstigen Tipps nimmt das

Sachgebiet Sozialplanung

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5084

E-Mail: sozialplanung@stadt-chemnitz.de

gern Hinweise entgegen.

 Unter diesem Zeichen sind Angaben zur Zugänglichkeit der jeweiligen Einrichtung zu finden.

Für alle städtischen Ämter empfiehlt sich eine vorherige Terminvereinbarung. Diese ist für einige Bereiche online oder über die Behördenrufnummer 115 möglich. Dazu sind die Hinweise auf der Website der Stadt Chemnitz zu beachten: www.chemnitz.de/sprechzeiten

Bei den Ämtern, bei denen keine Sprechzeiten angegeben sind, sind Termine nur nach Vereinbarung unter den jeweils genannten Telefonnummern und E-Mail-Adressen möglich.

Gender-Disclaimer:

Die im Text gewählte männliche Form bei Personenbezeichnungen bezieht sich immer zugleich auf alle Geschlechter. Auf eine Mehrfachbezeichnung wird in der Regel zugunsten einer besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit verzichtet.

Alle Informationen in dieser Ausgabe beziehen sich auf den Redaktionsschluss am 30.09.2025.

Inhalt

Seite

Wichtige Rufnummern	8
Zur Unterstützung für den „Fall des Falles“	11
Hitze in Chemnitz	13

1 Informationen und Beratung 15

Bundeseinheitliche Behördenrufnummer 115	15
Abteilung Örtliche Betreuungsbehörde, Sozialer Dienst für Erwachsene	16
Örtliche Betreuungsbehörde	16
Vorsorge treffen, aber wie?	18
Sozialer Dienst für Erwachsene	22
NetzwerkPflege_C	24
DemenzNetz_C und Demenzberatung	26
Hospiz- und PalliativNetz_C	27
Stadt Chemnitz – Bürgeramt	28
Stadt Chemnitz – Amt für Gesundheit und Prävention	34
Stadt Chemnitz – Versicherungsamt	38
Seniorenbeirat und Inklusionsbeirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Chemnitz	39
Polizeireviere in der Stadt Chemnitz	40
Polizeiliche Beratungsstelle	41
Verbraucherzentrale Sachsen e. V. Beratungszentrum Chemnitz	43
Soziale Beratungsstelle für blinde und sehbehinderte Menschen	44
Beratungs- und Fachstelle Chemnitz	45
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen und Senioren	46
Soziale Beratungsstelle für Hörgeschädigte	47

2 Finanzielle und rechtliche Hilfen 49

ChemnitzPass	49
Rundfunkbeitrag – Ermäßigung oder Befreiung	50
Parkausweis für schwerbehinderte Menschen	53

Schwerbehinderteneigenschaft/Landesblindengeld	55
Sozialhilfe für Bewohner vollstationärer Pflegeeinrichtungen	57
Wohngeld	59
Leistungen für Bestattungskosten	60
Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung	61
Leistungen für Hilfe zur Pflege	63
Schuldnerberatung	65

3 Bildung/Kultur/Freizeit 67

Gemeinsam begegnen – Gemeinsam aktiv bleiben	67
Bildung im Alter	71
Volkshochschule	74
Bibliothek	75
Mobilität	79

4 Ehrenamt 84

Freiwilligenzentrum	84
DANKE-Card	87
Sächsische Ehrenamtskarte	88

5 Wohnen 89

Wohnen im Alter	89
Wohnenbleiben in den eigenen vier Wänden	90
Betreutes Wohnen	92
Servicewohnen	99
Wohnen mit Concierge	104
Weitere Wohnformen	107
Wohnen in einer Gastfamilie	110

6 Ambulante Hilfsangebote 111

Essen auf Rädern	111
Hausnotruf	112
Schlaganfallbüro – Klinik für Neurologie	114
Seniorenbesuchsdienst	115
Nachbarschaftshelfer/Alltagsbegleiter/ Generationengemeinschaft/ weitere Unterstützungsangebote	116
Reha- und Sanitätshäuser	120
Geriatrische Rehabilitation	129

7 Pflege 131

Pflegebedürftig – und nun?	131
Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf (Familienpflegezeit)	131
Leistungen der Pflegeversicherung	134
Betreuungs- und Entlastungsleistungen in der Häuslichkeit	145
Sozialstationen/Pflegedienste	157
Tagespflegen und Pflegeheime	172
Wohngemeinschaften	190
Demenz	192

8 Krankenhaus, Palliativ- und Hospizversorgung 198

Krankenhausaufenthalt	198
Brücken- und Palliativdienst	202
Sterbebegleitung/Hospiz	203

9 Testament und Todesfall 205

Testament	205
Todesfall	206
Erbschein	209

➔ Wichtige Rufnummern

Servicetelefon sozialer Dienst für Erwachsene der Stadt Chemnitz: 0371 488-5555

Notruf

Polizei: 110
Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Giftnotruf: 0361 730730

Kliniken und Notfallambulanzen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Patientenservice: 116117
Bereitschaftsdienst der Kassen-ärztlichen Vereinigung Sachsen: 0371 27894310
Apothekennotdienst: 0800 0022833
Klinikum Chemnitz gGmbH: 0371 3330
DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein: 0371 8320
Poliklinik gGmbH Chemnitz: 0371 33352100
Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz: 0371 4300

Hausarzt: _____
(bitte selbst eintragen)

Informationen zur diensthabenden Praxis veröffentlicht die örtliche Presse.

Sonstiges

Behördenrufnummer: 115
(Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr)
Telefonauskunft: 11833
Fahrplanauskunft Deutsche Bahn: 030 2970
Mobilitätsservice Deutsche Bahn: 030 65212888
Zentraler Sperr-Notruf: 116116
Krankentransport: 19222

Notfallkärtchen Außenseite

Wichtige Infos zum Gesundheitszustand Erkrankungen: Allergien/Unverträglichkeiten: Implantate:	Blutgruppe: _____ Medikamente: ☐ Blutverdünner ☐ Blutdrucksenker ☐ Insulin ☐ Cortison Was sonst noch wichtig ist:	Notrufnummer: 112
		Infos für den Notfall Name Vorname Geburtsdatum Anschrift: Straße, Hausnr. Wohnort, PLZ
ACHTUNG! Innenseite beachten ➔		

Notfallkärtchen Innenseite

Zu benachrichtigende Person(en): Name: _____ Tel.: _____ Name: _____ Tel.: _____ Behandelnder Arzt: Name: _____ Tel.: _____		Hiermit gebe ich mein Einverständnis, dass die genannten Personen/mein Arzt in einer Notfallsituation benachrichtigt werden. Datum: _____ Unterschrift: _____	Weitere Angaben kann machen: Name: _____ Tel.: _____ Ich versorge: ☐ eine Person ☐ ein Haustier (Art: _____) die ohne meine Unterstützung hilflos sind. Name: _____ Anschrift: _____
Ich habe eine: ☐ Patientenverfügung ☐ Vorsorgevollmacht ☐ Betreuungsverfügung			

Das Notfallkärtchen

In manchen Situationen, z. B. bei einem Notfall auf der Straße, bei denen man nur begrenzt zur eigenen Person Angaben machen kann, ist es **hilfreich, die wichtigsten Informationen bei sich zu haben**, damit andere im Sinne der betroffenen Person handeln können.

Diese betreffen z. B. Kontaktdaten von Bezugspersonen, die in einem solchen Fall informiert werden sollten.

Oder auch die Frage, ob jemand anderes versorgt werden muss, der ohne die Unterstützung der vom Notfall betroffenen Person hilflos ist. Dies kann z. B. bei pflegebedürftigen Angehörigen, aber auch bei Haustieren der Fall sein.

Wichtig können in so einer Situation zudem Informationen zu vorliegenden Erkrankungen und Beeinträchtigungen sein, z. B. Tragen eines Herzschrittmachers, Diabetes, Demenzerkrankungen, Allergien und Unverträglichkeiten, Einnahme blutverdünnender Medikamente und Weiteres.

Ebenso kann es von Bedeutung sein, ob eine Patientenverfügung vorliegt und/oder ob andere Vorsorgeregungen getroffen wurden.

Die **Vorlage für ein Einsteckkärtchen (Seite 9) im praktischen Geldbörsenformat** dient dazu, diese Informationen in Kürze zu vermerken und mit sich führen zu können, damit sie „im Fall eines Falles“ verfügbar sind.

► **Einfach ausschneiden, ausfüllen, an den Linien falten und in die Geldbörse stecken.**



Die Notfalldose

Zudem empfiehlt es sich, solche Angaben auch griffbereit und gut auffindbar zu Hause aufzubewahren. Dafür eignet sich die Chemnitzer Notfalldose, welche kostenfrei durch das Sozialamt der Stadt Chemnitz interessierten Bürgern zur Verfügung gestellt wird.

Die Dose enthält ein Informationsblatt mit allen lebenswichtigen Angaben und bietet für Rettungskräfte die Möglichkeit, alle wichtigen Informationen zentral aufbewahrt bei der hilfebedürftigen Person vorzufinden.

Um die Daten für den Notfall leicht zugänglich aufzubewahren, wird die Dose im Kühlschrank, als fester Ort im Haushalt, platziert. Entsprechende Aufkleber, welche auf der Innenseite der Wohnungstür und am Kühlschrank angebracht werden können, weisen die Einsatzkräfte auf das Vorhandensein der Notfalldose hin und erleichtern die Suche nach diesen lebensrettenden Angaben.

Die kostenfreie Ausreichung einer Notfalldose erfolgt nach telefonischer Voranmeldung unter 0371 488-5555 über die Mitarbeiter des sozialen Dienstes für Erwachsene der Stadt Chemnitz. Sie erteilen auch weitere Auskünfte zur Notfalldose.

➤ Hitze in Chemnitz

Für die Stadt Chemnitz ist die zunehmende Hitzebelastung eine der zentralen Herausforderungen, denen sich die Stadt stellen muss. Alle Informationen rund um das Thema Hitze sind zu finden auf www.chemnitz.de/hitze.

Ältere Menschen besonders gefährdet

26 Prozent der Menschen in Chemnitz sind älter als 66 Jahre. Mit zunehmender Wärme steigen die Anforderungen an das Herz-Kreislauf-System, den Bewegungsapparat und die Atmung. Der gesamte Körper muss mehr leisten, um die Körperkerntemperatur konstant bei 37 Grad Celsius zu halten. Für ältere Menschen ist dies schwerer, da das Thermoregulationssystem im Alter nur eingeschränkt funktionsfähig ist.

Es sollte daher besonders darauf geachtet werden, Hitze zu meiden, viel und regelmäßig zu trinken und leichte Speisen, wie wässriges Obst und Gemüse, zu sich zu nehmen. Auch ist es ratsam, den Körper beispielsweise durch luftige Kleidung oder das Tragen einer Kopfbedeckung kühl zu halten und die Wohnung nur in den kälteren Morgen- und Abendstunden zu lüften sowie bei direkter Sonneneinstrahlung zu verdunkeln.

Wärmeinseln – kein Ort zum Verweilen

In dicht bebauten Gebieten staut sich an heißen Tagen die Luft und es kommt zur Bildung von Wärmeinseln. Hier sollte ein längerer Aufenthalt vermieden werden. Wie stark sich Stadtgebiete aufheizen, hängt vor allem davon ab, ob der Boden versiegelt ist, beispielsweise durch Straßen oder betonierte Plätze. Hier kann Regenwasser nicht mehr versickern und verdunsten, sondern fließt stattdessen ungehindert in die Kanalisation ab. In Parks und Grünflächen hingegen kann der Boden Wasser aufnehmen und dieses verdunsten. Das führt zur Abkühlung der Umgebung. Außerdem ist es erheblich, ob schattenspendende Bäume oder Gebäude in der Umgebung sind.

Cooler Stadtplan

Ein Überblick über Brunnen, Trinkbrunnen, Refill-Stationen und Orte zur Abkühlung findet sich im Coolen Stadtplan von Chemnitz.



www.chemnitz.de/coolerstadtplan
QR-Code scannen für mehr Informationen

Trinkbrunnen und Trinkorte in Chemnitz

Derzeit gibt es in Chemnitz acht Trinkbrunnen:

- 💧 Trinkbrunnen am Wall, Kreuzung Richard-Möbius-Straße
- 💧 Trinkbrunnen am Rathaus
- 💧 Trinkbrunnen an der Zentralhaltestelle
- 💧 Trinkbrunnen am Konkordiapark, neben der Halfpipe und dem kleinen Basketballfeld
- 💧 Trinkbrunnen am Küchwaldpavillon, Nähe Parkeisenbahn-Schranke
- 💧 Trinkbrunnen am Brühl, Höhe Hausnummer 38
- 💧 Trinkbrunnen der Elim-Gemeinde, Annaberger Straße 371 a
- 💧 Trinkbrunnen am Begegnungszentrum „Aufatmen“, Wilhelm-Firl-Straße

Immer mehr Geschäfte und Vereine beteiligen sich an der Refill-Kampagne. Durch einen Aufkleber am Fenster sind sie sichtbar. Hier kann kostenlos Leitungswasser in die eigene Trinkflasche abgefüllt werden. Das spart Ressourcen und ist an besonders heißen Tagen praktisch. Eine Übersicht aller Refill-Stationen und Trinkbrunnen in Chemnitz ist unter folgendem Link einsehbar: www.chemnitz.de/trinkorte



1 Informationen und Beratung

➔ Bundeseinheitliche Behördenrufnummer 115

Kompetent, schnell und unbürokratisch erhalten die Bürger mit einem Anruf bei der 115 Auskunft zu Fragen der öffentlichen Verwaltung. Dabei ist es egal, ob die Stadtverwaltung oder eine Landes- oder Bundesbehörde für das Anliegen zuständig ist.

Bei jedem Anruf über die 115 gibt es durch ein Sprachdialogsystem rund um die Uhr Informationen zu behördlichen Anliegen. Einfache Anfragen lassen sich durch Auswahl der entsprechenden Ziffer am Telefon auf diese Weise schnell und selbstständig klären. Komplexe und individuelle Anliegen werden durch die Mitarbeitenden des Servicecenters montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr persönlich beantwortet.

Die 115 ist in der Regel zum Festnetztarif erreichbar und kostenlos in Flatrates enthalten.

Viele Mobilfunkanbieter haben ihre Preise den Festnetzтарифen angepasst. Über die Tarifierung der 115 entscheiden die Anbieter letztendlich jedoch selbst. Jeder Anbieter ist verpflichtet, die Preise für „besondere Rufnummern“ zu veröffentlichen, sofern sie vom Standard-Flatrate- oder Festnetz-Preis (Ortstarif) abweichen. Verbindliche Auskunft zu den entstehenden Anruferkosten geben daher die Anbieter.

Die 115 erfüllt die verbraucherfreundlichen Anforderungen an den Einsatz von Warteschleifen. Kosten fallen ab dem Erreichen der Warteschleife eines Servicecenters an.

➤ Abteilung Örtliche Betreuungsbehörde, Sozialer Dienst für Erwachsene

Stadt Chemnitz – Sozialamt

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Die Abteilung umfasst die Bereiche der örtlichen Betreuungsbehörde, den sozialen Dienst für Erwachsene und die Pflegekoordination, welche nachfolgend näher beschrieben werden.

Im Fachbereich erfolgen Beratungen rund um das Thema rechtliche Betreuung und zu verschiedenen sozialen Unterstützungsleistungen für erwachsene Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation oder ihres Alters Hilfestellungen bei der Bewältigung ihres Alltags benötigen.

Um die Hilfen passgenau vermitteln zu können, werden Bedarfs- und Interessenlagen erfasst, Angebotsübersichten erstellt und Unterstützungsangebote trägerneutral zugänglich gemacht. Die gute Vernetzung mit den Leistungserbringern macht es möglich, Unterstützung „aus einer Hand“ zu gewährleisten.

➤ Örtliche Betreuungsbehörde

Beratungstermine können unter der angegebenen Telefonnummer vereinbart werden.

Tel.: 0371 488-5080

E-Mail: betreuungsbehoerde@stadt-chemnitz.de

Web: www.chemnitz.de/vorsorge-betreuung

Die **örtliche Betreuungsbehörde** informiert und berät **kostenlos**:

- zum Betreuungsrecht (§ 1814 ff Bürgerliches Gesetzbuch),
- zu Vorsorgemöglichkeiten, um eine Betreuungserrichtung zu verhindern,

- zur Vorsorgevollmacht,
- zur Betreuungsverfügung,
- zur Patientenverfügung.

Die Aufgaben der örtlichen Betreuungsbehörde:

- Unterstützung der Betreuungsgerichte bei der Sachverhaltsermittlung
- Beglaubigung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen (Gebühr 10,00 € nach § 7 Abs. 4 Betreuungsorganisationsgesetz)
- Beratung und Unterstützung von Betreuern
- Registrierung beruflicher Betreuer (§ 23 BtOG)

Was ist eine rechtliche Betreuung?

Jeder Volljährige kann durch einen Unfall oder eine Krankheit körperlich, geistig oder seelisch behindert sein und plötzlich entscheidungs- oder handlungsunfähig werden.

Hat man für diesen Fall nicht vorgesorgt, muss ein rechtlicher Betreuer eingesetzt werden.

Diese gesetzliche Vertretung wird nur für jene Aufgabenkreise bestellt, in denen eine rechtliche Betreuung tatsächlich nötig ist.

Hat der Betroffene eine Vorsorgevollmacht erstellt, ist die Einrichtung einer Betreuung meist nicht notwendig.

Voraussetzungen für eine rechtliche Betreuung:

Die Voraussetzungen für die Bestellung eines Betreuers sind im § 1814 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) geregelt.

Kann ein Volljähriger seine Angelegenheiten ganz oder teilweise rechtlich nicht besorgen und beruht dies auf einer Krankheit oder Behinderung, so bestellt das Betreuungsgericht für ihn einen rechtlichen Betreuer.

Es muss also ein Fürsorgebedürfnis bestehen, nur dann darf ein Betreuer bestellt werden. Geht es nur darum, dass z. B. der eigene Haushalt nicht geführt werden kann, rechtfertigt das in der Regel nicht die Bestellung eines Betreuers.

Wichtig:

Anregungen/Anträge auf Errichtung einer Betreuung müssen schriftlich oder durch Vorsprache beim örtlich zuständigen Betreuungsgericht gestellt werden.

Der Kontakt für Chemnitz ist das Amtsgericht Chemnitz, Betreuungsgericht, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz.

Unter dem Link www.justiz.sachsen.de/content/formulare.htm können die entsprechenden Formulare heruntergeladen werden.

➔ Vorsorge treffen, aber wie?

Jedem kann es passieren, dass er von heute auf morgen seine Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln kann. Ein Unfall, eine Krankheit oder ein anderer Schicksalsschlag reichen aus.

Nicht jeder weiß, dass dann nicht automatisch Ehepartner, Kinder oder nahestehende Verwandte Entscheidungen treffen dürfen, sondern diese in der Regel nur tatenlos zusehen können, was mit dem geliebten Menschen passiert.

Wer aber regelt die persönlichen Angelegenheiten? Wer entscheidet, wie mit der betroffenen Person medizinisch verfahren werden soll? Wer stellt Anträge bei der Pflegekasse? Wer organisiert Hilfen und schließt die dafür notwendigen Verträge ab?

Folgende Möglichkeiten gibt es, dafür Vorsorge zu treffen:

Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmung. Mit der Vorsorgevollmacht wird eine Vertrauensperson vom Vollmachtgeber ermächtigt, ihn rechtsverbindlich zu vertreten.

In der Vollmacht wird genau festgelegt, für welche Lebensbereiche diese Vertretung gelten soll.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine private Vereinbarung zwischen dem Vollmachtgeber und der bevollmächtigten vertrauten Person. Eine Einmischung von außen bzw. die Beteiligung einer Behörde oder eines Gerichtes kann somit grundsätzlich vermieden werden.

Die vollmachtgebende Person muss zum Zeitpunkt der Vollmachtserteilung im Vollbesitz ihrer geistigen Kräfte sein und die Tragweite ihrer Entscheidungen erkennen können.

Um eine hohe Akzeptanz der Vollmacht zu erreichen, empfiehlt es sich, die Vollmacht **öffentlich beglaubigen** zu lassen. Die örtliche Betreuungsbehörde ist ebenfalls befugt, die Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen öffentlich zu beglaubigen. Es entsteht dabei eine Gebühr von 10,00 € pro Beglaubigung.

Im Normalfall lässt sich mit einer Vorsorgevollmacht eine gesetzliche Betreuung vermeiden.

Betreuungsverfügung

Eine Betreuungsverfügung kommt erst ins Spiel, wenn eine gesetzliche Betreuung eingerichtet wird. Oft geschieht das, wenn der Betroffene keine Vorsorgevollmacht erstellt hat. Die Betreuung setzt immer ein Gerichtsverfahren voraus. Eine Betreuungsverfügung ist für jene Personen interessant, die keine vertrauenswürdige Person in ihrem Umfeld haben, die sie bevollmächtigen können. Mit einer Betreuungsverfügung kann man bestimmen, wer für den Fall, dass vom Gericht eine gesetzliche Betreuung beschlossen wird, als Betreuer bestellt wird und wer nicht. Man kann hier zum Beispiel auch regeln, wie mit den eigenen Finanzen oder den Geschenken an andere umgegangen wird.

Das Betreuungsgericht und der Betreuer sind an die Wünsche des betroffenen Menschen gebunden, wenn die geäußerten Wünsche sinnvoll sind und der betreuten Person nicht schaden.

Anders als bei einer Vollmacht, baut die Betreuungsverfügung auf **die Kontrolle durch das Betreuungsgericht**. Die in der Betreuungsverfügung genannte Person kann erst handeln, wenn sie vom Betreuungsgericht zum Betreuer bestellt wurde.

Patientenverfügung

Dabei handelt es sich um eine schriftliche Verfügung über gegebenenfalls zu ergreifende bzw. zu unterlassende medizinische Maßnahmen für den Fall, dass durch Krankheit oder Unfall keine Entscheidungen mehr getroffen werden können. Die Patientenverfügung richtet sich immer an den behandelnden Arzt. Leider sind die meisten Patientenverfügungen nutzlos, weil sie zu ungenau formuliert sind. Hier ist es ratsam, sich persönlich von einem Arzt beraten zu lassen. Eine handverlesene Wertanamnese ist für eine Patientenverfügung ebenfalls ratsam. Wichtig bei einer Patientenverfügung ist: Sowohl Arzt als auch Patient müssen den Inhalt verstehen.

Ehegattenvertretungsrecht/Notvertretungsrecht (§ 1358 BGB)

Mit dem Notvertretungsrecht gibt es eine automatische Vertretungsbefugnis für Eheleute. Das ermöglicht im Notfall, dass für den nichtentscheidungsfähigen Partner im Rahmen der Gesundheitsorge Entscheidungen über Behandlungen und Untersuchungen getroffen werden können. Allerdings setzt das eine schriftliche Bescheinigung des behandelnden Arztes über die Geschäftsunfähigkeit des Ehegatten voraus. Das Notvertretungsrecht ermöglicht im Ernstfall schnelle medizinische und gesundheitliche Entscheidungsbefugnis. Die Vertretung in anderen Aufgabenbereichen, wie zum Beispiel der Vermögenssorge, ist nicht möglich, wird aber meist ebenso benötigt.

Wichtig bleibt deshalb trotzdem die Vorsorgevollmacht. Nur mit ihr kann eine vollumfängliche Vertretung gesichert werden.

Hinweis: Die örtliche Betreuungsbehörde führt keine Rechtsberatung durch. Die Beratungsleistung beschränkt sich auf die individuelle Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.

► Weitere Unterstützung

Neben der Beratung durch die örtliche Betreuungsbehörde besteht die Möglichkeit, sich bei einem der Betreuungsvereine zu informieren:

Verein für rechtliche Betreuung e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Tuphorn
Ulmenstraße 43, 09112 Chemnitz
Tel.: 0371 3542491
Fax: 0371 3542495
E-Mail: i.tuphorn@vfrb.de

Betreuungsverein „Netzwerk Behindertenhilfe e. V.“

Ansprechpartnerin: Frau Baumann
Jägerstraße 8, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 23879563
Fax: 0371 23879589
E-Mail: info@betreuungsverein-chemnitz.de

Delegado e. V.

Ansprechpartner: Herr Aurich, Herr Rutsatz
Zschopauer Straße 134, 09126 Chemnitz
Tel.: 0371 24352483
Fax: 0371 3350424
E-Mail: info@delegado.de

► Broschüren

Hilfreiche Broschüren können über das Bundesministerium der Justiz bestellt werden oder stehen als Download zur Verfügung.

Bundesministerium der Justiz

10115 Berlin

Tel.: 030 18580-0

Fax: 030 18580-9525

E-Mail: poststelle@bmj.bund.de

Web: www.bmj.bund.de

➤ Sozialer Dienst für Erwachsene

Beratungstermine können unter der angegebenen Telefonnummer vereinbart werden.

Tel.: 0371 488-5555

E-Mail: sozialer-dienst-erwachsene@stadt-chemnitz.de

Der **soziale Dienst für Erwachsene** informiert, berät und unterstützt hilfebedürftige Bürger der Stadt Chemnitz sowie Angehörige zur Inanspruchnahme von Hilfen zur Überwindung sozialer und altersbedingter Schwierigkeiten, um aktiv am Leben in der Gemeinschaft teilhaben zu können.

Die Beratungs-, Unterstützungs- oder Aktivierungsleistungen sind **kostenlos, trägerneutral und individuell**. Die Sozialarbeiter des sozialen Dienstes für Erwachsene stehen telefonisch, per E-Mail, nach Terminvereinbarung im Sozialamt oder, wenn es aus gesundheitlichen Gründen notwendig ist, bei Interessierten zu Hause zur Verfügung.

Wenn aufmerksame Nachbarn/Mitbürger vermuten oder wahrnehmen, dass Menschen im Umfeld Hilfestellungen benötigen, stehen die Mitarbeiter ebenfalls als Ansprechpartner zur Seite.

Beratungsfelder

- Informationen zu Angeboten, Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten in der Stadt Chemnitz
- Informationen zu Kultur, Sport und Freizeit (Vereine, Begegnungstätten, Selbsthilfegruppen, Verbände)
- Wohnberatung, z. B. Kontaktaufnahme und Vermittlung zu den verschiedenen Wohnmöglichkeiten (Betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften, Wohnen mit Service)
- Beratung und Unterstützung bei der Planung (oder Organisation) von Pflege und Versorgung kranker und hilfebedürftiger Menschen (Hauswirtschaftshilfe, Mahlzeitendienst, Pflegeleistungen, Heimaufnahme etc.)
- Unterstützung z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt
- Beratung und Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und der Beantragung von Sozialleistungen, z. B. Grundsicherung im Alter, Schwerbehindertenausweis, Wohngeld, Rundfunkbeitragsbefreiung oder -ermäßigung
- schwierige Alltagssituationen, die nicht allein bewältigt werden können, oder akute Notlagen, die schneller Hilfe bedürfen

Interessierte erhalten unter der **Servicetelefonnummer 0371 488-5555** eine kompetente Beratung. Bei Bedarf können sie Informationsmaterial und Ratgeber zu den einzelnen Themenbereichen erhalten.

➤ NetzwerkPflege_C

Das NetzwerkPflege_C (Pflegetnetz), als sächsische Alternative zu den Pflegestützpunkten, möchte mit einer strukturierten Beratung für alle Ratsuchenden rund um die Themen Pflege, Betreuung von Pflegebedürftigen und Entlastung von pflegenden Personen eine wohnortnahe Unterstützung sicherstellen.

Die Beratungsstellen im NetzwerkPflege_C sind kostenfrei, individuell und unabhängig von einer Pflegekassenzugehörigkeit nutzbar. Die Pflegeberater und Sozialarbeiter informieren telefonisch, auf Wunsch zu Hause oder in einer Beratungsstelle. Unter anderem werden folgende Fragen beantwortet:

Welche Unterstützung ist möglich, wenn sich Pflegebedürftigkeit abzeichnet?

Was ist im Pflegefall zu tun?

Welche Serviceleistungen und Dienste können mich in meiner Wohnung unterstützen?

Das Leistungsspektrum umfasst weiterhin:

- Hilfe bei der Antragstellung auf Sozialleistungen,
- Unterstützung in Notsituationen bei der Organisation und Koordination von Hilfsmöglichkeiten,
- Auskünfte zu allgemeinen Sach- und Rechtsfragen,
- Informationen zu Pflegeleistungen und Pflegediensten, Pflegeeinrichtungen und altersgerechten Wohnformen,
- Vermittlung zu weiteren wohnortnahen Diensten und Leistungsträgern (z. B. Pflegekassen, Rententrägern, Ämtern, Beratungsstellen, Pflegedienstleistern).

Beratungsstellen

➤ Stadt Chemnitz – Sozialamt

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5555

E-Mail: pflegetnetz_c@stadt-chemnitz.de

➤ AOK Plus

Kaufmannstraße 20, 09117 Chemnitz,

Müllerstraße 41, 09113 Chemnitz und

Wladimir-Sagorski-Straße 24 (im Vita-Center), 09122 Chemnitz

Tel.: 0800 1059000

E-Mail: service@plus.aok.de

➤ BARMER

Johannisplatz 10, 09111 Chemnitz

Tel.: 0800 3331010

E-Mail: service@barmer.de

➤ DAK-Gesundheit

Markt 5, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 6513400 oder 0341 2348031137

E-Mail: nicole.zschach@dak.de

➤ IKK classic

Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 4806411224

E-Mail: britt.kolloff@ikk-classic.de

➤ Knappschaft

Jagdschänkenstraße 50, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 8010

E-Mail: chemnitz@kbs.de

➔ DemenzNetz_C und Demenzberatung

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Abteilung Örtliche Betreuungsbehörde, Sozialer Dienst für Erwachsene

Tel.: 0371 488-5555 oder -5564

E-Mail: pflegenetz_c@stadt-chemnitz.de

Web: www.chemnitz.de/demenz

Beratungszeit:

Nach Anmeldung jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr im BVZ Moritzhof.

In Deutschland leiden über 1,8 Millionen Menschen unter Veränderungen der Gedächtnisleistung, die über den altersmäßigen Abbau der mentalen Fähigkeiten hinausgehen. Weil die Menschen immer älter werden, nimmt tendenziell die Erkrankung an Demenz immer mehr zu. Alzheimer ist eine Form von Demenz. Das Spektrum dieser Krankheit ist ebenfalls sehr vielfältig. Ebenso breit gefächert sollten auch die Unterstützungsmöglichkeiten für an Demenz erkrankte Menschen und deren Angehörige sein.

Auch in Chemnitz erkranken immer mehr Bürger an Demenz. Deshalb sollte eine aktive Auseinandersetzung mit dem Krankheitsbild in der Öffentlichkeit erfolgen, um die Bürgerschaft für demenzkranke Menschen im öffentlichen Raum zu sensibilisieren. Leider wird diese schwerwiegende Erkrankung oftmals als Tabuthema behandelt, obwohl sie eine breite Bevölkerungsschicht betrifft.



Das DemenzNetz_C hat sich mit seiner Gründung im Jahr 2015 dieser Thematik angenommen. Jährlich organisieren die Netzwerkpartner anlässlich des Weltalzheimertages im September eine kostenfreie Veranstaltung.

2017 wurde die spezialisierte Demenzberatung eingerichtet. Wöchentlich finden fachkompetente, trägerneutrale und kostenfreie Beratungen statt. Ziel ist es, für Betroffene und Angehörige Unterstützung aus einer Hand zu gewährleisten, um eine gute Versorgung sicherstellen zu können. Im Mittelpunkt steht hierbei auch, die Betreuungs- und Pflegepersonen zu entlasten.

Die Beratung wird in multiprofessionellen Kleinteams vorgehalten. Beteiligt sind Fachleute aus den Bereichen der Seniorenarbeit, Pflege, Pflegekassen und Gesundheitsdienste. Dadurch kann ein sehr individueller Praxisbezug gewährleistet werden.

➔ Hospiz- und PalliativNetz_C

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Abteilung Örtliche Betreuungsbehörde, Sozialer Dienst für Erwachsene

Tel.: 0371 488-5552

E-Mail: pflegenetz_c@stadt-chemnitz.de

Web: www.chemnitz.de/palliativnetz

Trauer braucht Zeit. Und Menschen, die mitgehen.

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, gerät Vieles aus dem Gleichgewicht. Trauer kann einen still machen – oder laut. Jede Trauer ist einzigartig. Es gibt keinen „richtigen“ Weg, aber es hilft, ihn nicht allein gehen zu müssen. Das Netzwerk bietet Gespräche, Begleitung und Informationen rund um das Thema Trauer – für Erwachsene, Kinder und Jugendliche.

Zum 01.01.2025 wurde das Hospiz- und Palliativnetzwerk Chemnitz gegründet. Es wird von verschiedenen Kooperationspartnern aus dem Bereich der Hospiz- und Palliativdienste sowie weiteren sozialen Trägern aus Chemnitz unterstützt und durch Netzwerkpartner ergänzt, die sich den Themen Tod, Sterben, Trauer und Abschied widmen.

Das Netzwerk setzt es sich zum Ziel, Angebote für Sterbende und Trauernde in Chemnitz zu etablieren, Unterstützung für Ratsuchende zu vermitteln, Begegnungsorte zu vernetzen und die Stadtgesellschaft zu den Themen Sterben, Trauer und Abschiednehmen zu sensibilisieren.

Jährlich findet eine von den Netzwerkpartnern organisierte kostenfreie Veranstaltung rund um den Deutschen Hospiztag im Herbst statt.



Des Weiteren wird Beratung angeboten, wenn es Fragen zum Umgang mit Trauer sowie den Wunsch nach weiterführender Begleitung gibt. Dafür kann man sich über die vorgenannten Kontaktdaten an das Hospiz- und PalliativNetz_C wenden.

➔ Stadt Chemnitz – Bürgeramt

Bürgerhaus am Wall, Düsseldorf Platz 1, 09111 Chemnitz
Tel.: 115 oder 0371 488-3301
Fax: 0371 488-3399
E-Mail: buergeramt@stadt-chemnitz.de

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten Bürgerhaus am Wall sowie Bürgerservicestellen unter: www.chemnitz.de/buergerservice

Termine können online unter: www.chemnitz.de/terminvereinbarung sowie telefonisch über die Behördenrufnummer 115 vereinbart werden.

Telefon
Allgemeine Verwaltung: 115 oder 0371 488-3310
Fundbüro: 115 oder 0371 488-3388
Kfz-Zulassungsbehörde: 115 oder 0371 488-8343
Fahrerlaubnisbehörde: 115 oder 0371 488-3366
Meldebehörde: 115
Servicecenter D115: 115 oder 0371 488-0
Ausländerbehörde: 115 oder 0371 488-3371
Standesamt: 115 oder 0371 488-3321
(Sitz: BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53)

 barrierefreier Zugang

Stadt Chemnitz – Bürgerservicestellen

➔ Einsiedel

Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz
Tel.: 115 oder 037209 6640
Fax: 037209 66418

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)

➔ Euba

Hauptstraße 50 c, 09128 Chemnitz
Tel.: 115 oder 03726 2383
Fax: 03726 2987

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)

 Grüna

Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz
Tel.: 115 oder 0371 8421120
Fax: 0371 8421126

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)

 Klaffenbach

Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz
Tel.: 115 oder 0371 4952500
Fax: 0371 4952501

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)

 Kleinolbersdorf-Altenhain

Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz
Tel.: 115 oder 0371 772561
Fax: 0371 772563

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)

 Mittelbach

Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz
Tel.: 115 oder 0371 850114
Fax: 0371 855077

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)

 Morgenleite

Bruno-Granz-Straße 2, 09122 Chemnitz
Tel.: 115
Fax: 0371 488-3393

 barrierefreier Zugang

 Rabenstein

Oberfrohnauer Straße 72, 09117 Chemnitz
Tel.: 115
Fax: 0371 488-8490

 barrierefreier Zugang

 Röhrsdorf

Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz
Tel.: 115 oder 03722 520211
Fax: 03722 520215

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)

 Wittgensdorf

Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz
Tel.: 115 oder 037200 88241
Fax: 037200 88244

 barrierefreier Zugang

Leistungsangebot der Bürgerservicestellen

► Für die Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz werden folgende Leistungen angeboten:

- Auskünfte zu Standorten, Zuständigkeiten und Sprechzeiten
- amtliche Beglaubigungen von Schriftstücken und Unterschriften
- Bereitstellung, Entgegennahme und Weiterleitung ausgewählter Antragsformulare, z. B. für Wohngeld und Lastenzuschuss
- Bereitstellung von Antragsformularen für Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht
- Entgegennahme und Weiterleitung von
 - Anträgen auf Baumfällgenehmigung/Sondernutzung von Grünanlagen/Nutzung städtischer Sportanlagen
 - Beschwerden und Hinweisen
 - Post
 - Fundsachen
 - Meldungen über wilde Müllablagerungen und Schrottfahrzeuge
- Ausstellung des Familienpasses des Freistaates Sachsen
- steuerliche An-, Um- und Abmeldung von Hunden
- Verkauf bzw. Abgabe von Restmüll-, Wertstoff-, Laub- sowie Grünschnittsäcken des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ASR)
- Verkauf von Mietspiegeln
- Gewährung von Einsichtnahmen in die ortsrechtlichen Bestimmungen der Stadt Chemnitz (Satzungen)
- Ausgabe von Vordrucken für die Einkommensteuererklärung der Arbeitnehmer (Mantelbogen, Anlagen N, Kind, R, AV, FW, KAP und V)

Die ausgefüllte Steuererklärung ist auch weiterhin beim jeweils zuständigen Finanzamt abzugeben. Auskünfte zur Steuererklärung erteilt das Finanzamt.

► Einwohnermelde- und Passwesen:

- An-, Um- und Abmeldung des Wohnsitzes
- Antragstellung für
 - Auskunftssperre/Übermittlungssperre
 - Führungszeugnis
 - Auszug aus dem Gewerbezentralregister
 - Personalausweis und Reisepass (auch vorläufig)
- Befreiung von der Ausweispflicht
- Melde-/Aufenthaltsbescheinigung
- Bearbeitung von Verlustanzeigen zu Personaldokumenten
- Melderegisterauskünfte
- Ausgabe von Personalausweisen, Reisepässen, Kinderreisepässen

Bitte beachten: In den Bürgerservicestellen ist keine Sofortausstellung vorläufiger Dokumente möglich!

► Kfz-Zulassung:

- Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Fahrzeugscheinänderung bei Wohnsitzwechsel innerhalb von Chemnitz
- Entgegennahme einer Veräußerungsmitteilung
- Reservierung eines Wunschkennzeichens

➔ Stadt Chemnitz – Amt für Gesundheit und Prävention

Am Rathaus 8, 09111 Chemnitz

Tel.: 115

Fax: 0371 488-5399

E-Mail: gesundheitsamt@stadt-chemnitz.de

Das **Amt für Gesundheit und Prävention** bietet eine Reihe von Beratungs- und Begleitangeboten für Menschen mit chronischen Erkrankungen, Behinderungen, psychischen Krankheiten oder einer Suchtproblematik. Dabei können hier nicht nur Betroffene eine individuelle Beratung und Unterstützung erwarten, sondern es können sich auch deren Angehörige und Menschen aus dem näheren Umfeld beraten lassen.

Beratungsstelle für körperlich Behinderte und chronisch Kranke

Das Beratungs- und Betreuungsangebot umfasst:

- Hilfen beim Umgang mit Krankheit und Schwerbehinderung, ärztliche Begutachtungen und Beratungen,
- Beratung von Angehörigen und Selbsthilfegruppen,
- Beratung und Unterstützung bei sozialen und rechtlichen Problemen,
- Hilfsmittelberatung, Vermittlung ambulanter Betreuungsmöglichkeiten,
- Information zur Parkerleichterung für Schwerbehinderte,
- Unterstützung bei Antragstellungen,
- Hausbesuche, Klinikbesuche und Begleitung zu Behörden.

Sprechzeiten:

Beratungstermine können telefonisch vereinbart werden.

Tel.: 0371 488-5381

Weitere Informationen unter: www.chemnitz.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

Die Beratungsstelle bietet Menschen mit einer Krebserkrankung und ihren Angehörigen persönliche Unterstützung, Orientierung und Entlastung.

Das Angebot umfasst:

- Krisenintervention,
- Unterstützung beim Umgang mit psychischen und sozialen Belastungen während und nach Tumorerkrankungen,
- Information zu sozialrechtlichen Fragen,
- Hilfe bei Antragstellungen,
- Informationen zur Krebsvorsorge und -früherkennung,
- Haus- und Klinikbesuche,
- Telefonberatung.

Sprechzeiten:

Beratungstermine können telefonisch vereinbart werden.

Tel.: 0371 488-5381

(Krebsinformationstelefon: 0371 488-5858)

Weitere Informationen unter: www.chemnitz.de

Hilfen für psychisch kranke Menschen (Sozialpsychiatrischer Dienst – SPD)

Die Beratungsstelle bietet eine bedarfsorientierte Betreuung und Hilfen bei seelischen Problemen, psychischer Störung oder psychiatrischer Erkrankung für Betroffene und Angehörige sowie Menschen, die in psychiatrischen und psychiatrienahen Bereichen tätig sind.

Das Beratungs- und Betreuungsangebot umfasst:

- kostenlose und vertrauliche Unterstützung (bei Bedarf anonym),
- Vermittlung von Krankheitswissen und Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung,

- Beratung und Unterstützung bei der Auswahl geeigneter ambulanter oder stationärer Therapiemöglichkeiten,
- Vermittlung in wohnortnahe Hilfsangebote,
- Unterstützung bei Antragstellungen,
- aufsuchende Hilfen,
- Begleitung zu Behörden.

Sprechzeiten:

Beratungstermine können telefonisch (Mo.–Fr. 10:30–11:30 Uhr, Do. 13:30–14:30 Uhr) oder per E-Mail vereinbart werden.

Tel.: 0371 488-5803

E-Mail: sozialpsychiatrischer.dienst@stadt-chemnitz.de

Weitere Informationen unter: www.chemnitz.de

Suchtberatungsstelle

Anlaufpunkt für Betroffene und deren Angehörige sowie Informations- und Kontaktstelle

Das Angebot umfasst:

- bedarfsorientierte Beratung,
- kostenlose und vertrauliche Unterstützung,
- Vorbereitung und Vermittlung in Hilfsangebote,
- ambulante Nachsorge,
- ambulante Entwöhnungsbehandlung bei Alkoholabhängigkeit.

Sprechzeiten:

Beratungstermine können telefonisch (Mo.–Fr. 11:00–12:00 Uhr) oder per E-Mail vereinbart werden.

Tel.: 0371 488-5355

E-Mail: suchtberatung@stadt-chemnitz.de

Weitere Informationen unter: www.chemnitz.de

Gesundheitsberatung

Anlaufpunkt für gesundheitsbewusste und ernährungsinteressierte ältere Menschen und deren Angehörige sowie Informations- und Kontaktstelle

Das Beratungsangebot umfasst:

- gesund und richtig ernähren im Alter,
- Gesundheitstipps,
- Umgang mit Ernährungsproblemen,
- Ernährung bei verschiedenen Erkrankungen.

Sprechzeiten:

Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Tel.: 0371 488-5390

E-Mail: wulf.knoblauch@stadt-chemnitz.de

➔ Stadt Chemnitz – Versicherungsamt

Hilfe in Sozialversicherungsangelegenheiten (gesetzliche Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung)

Stadt Chemnitz – Sozialamt Versicherungsamt

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5062, -5063

Fax: 0371 488-5094

E-Mail: versicherungsamt@stadt-chemnitz.de

 barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Eine Beratung ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Beratungstermine können unter den angegebenen Telefonnummern vereinbart werden.

Das Versicherungsamt ist zuständig für alle Bürger, die in Chemnitz wohnen, hier ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben oder hier arbeiten und die u. a.:

- **Auskünfte in Sozialversicherungsangelegenheiten** (gesetzliche Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) benötigen,
- **Anträge auf Altersrente, Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, Hinterbliebenenrente, Kontenklärung sowie Überführung von DDR-Zusatzversorgungsanswartschaften** für die Rentenversicherungsträger Deutsche Rentenversicherung Bund, Mitteldeutschland oder Knappschaft Bahn See stellen möchten,
- Unterstützung beim **Ausfüllen der Antragsformulare** für die genannten Rentenarten und beim Zusammenstellen der erforderlichen Unterlagen suchen,

- **Fragen zum Rentenbescheid haben** oder **Widerspruch gegen den Rentenbescheid** bzw. gegen andere Bescheide der Sozialversicherungsträger einlegen möchten,
- **Beglaubigungen von Unterlagen für Zwecke der Sozialversicherung** benötigen.

Die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Versicherungsamtes ist **kostenfrei**.

➔ Seniorenbeirat und Inklusionsbeirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Chemnitz

Stadt Chemnitz

Seniorenbeirat

Markt 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-1545

E-Mail: seniorenbeirat@stadt-chemnitz.de

Von den Mitgliedern des Seniorenbeirates werden jeden ersten Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr Beratungen angeboten. Diese finden in der Regel im Raum „Stadt-Schau-Fenster“ (Technisches Rathaus, Friedensplatz 1) statt. Der Zugang ist barrierefrei.

Stadt Chemnitz

Inklusionsbeirat für Menschen mit Behinderung

Markt 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-1545

E-Mail: inklusionsbeirat@stadt-chemnitz.de

Der Kontakt zum Seniorenbeirat und Inklusionsbeirat für Menschen mit Behinderung erfolgt über den jeweiligen Beirat oder die Geschäftsstelle des Stadtrates, Markt 1, 09111 Chemnitz.

Tel.: 0371 488-1541

E-Mail: geschaeftsstelle.stadtrat@stadt-chemnitz.de

 barrierefreier Zugang über Rückseite Rathaus

➤ Polizeireviere in der Stadt Chemnitz

➤ Chemnitz Nord-Ost

Hartmannstraße 24, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 387-102

Zuständigkeit: Adelsberg, Borna-Heinersdorf, Ebersdorf, Euba, Furth, Gablenz, Glösa-Draisdorf, Hilbersdorf, Kleinolbersdorf-Altenhain, Lutherviertel, Röhrsdorf, Schloßchemnitz, Sonnenberg, Stadtzentrum, Wittgensdorf, Yorckgebiet

 barrierefreier Zugang

Behindertenparkplätze befinden sich auf der Promenadenstraße unmittelbar nach der Einmündung Hartmannstraße.

Zu erreichen ist das Revier mit Sitz im Gebäude der Polizeidirektion mit den Buslinien 21 und 32 der CVAG, Haltestelle „Richard-Hartmann-Platz“.

➤ Chemnitz Süd-West

Annaberger Straße 200, 09125 Chemnitz

Tel.: 0371 5263-0

Zuständigkeit: Altchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Einsiedel, Erfenschlag, Grüna, Harthau, Helbersdorf, Hutholz, Kapellenberg, Kappel, Kaßberg, Klaffenbach, Markersdorf, Mittelbach, Morgenleite, Rabenstein, Reichenbrand, Reichenhain, Rottluff, Schöna, Siegmar, Stelzendorf

 barrierefreier Zugang

Einen Behindertenparkplatz gibt es auf dem Besucherparkplatz direkt neben dem Polizeirevier, Zufahrt über Schulstraße.

Zu erreichen ist das Polizeirevier mit den Straßenbahnlinien 5 und 6/C11 der CVAG, Haltestelle „Schule Altchemnitz“.

➤ Polizeiliche Beratungsstelle

Brückenstraße 12, 09111 Chemnitz

1. Etage, Raum 124

Tel.: 0371 387-2990

E-Mail: beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de

Sprechzeiten:

Di. 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Do. 09:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr

 barrierefreier Zugang

In der Polizeilichen Beratungsstelle werden Bürger, Firmen und öffentliche Einrichtungen kostenlos, kompetent und produktneutral beraten. Dabei unterscheiden sich die Beratungsschwerpunkte nach mechanisch bzw. elektronisch sicherungstechnischer Prävention und Verhaltensprävention.

Zur verhaltensorientierten Prävention gehören Vorträge zu verschiedenen Themen:

Für Senioren:

- Gefahren an der Haustür
- Gefahren am Telefon
- Gefahren unterwegs

Für Fachpersonal:

- Umgang mit Kundenverkehr
- Ladendiebstahl

Für Firmen und Haus- bzw. Wohnungseigentümer:

- sicheres Haus

Auf Wunsch werden Vor-Ort-Beratungen für Eigentümer (Wohnungen, Häuser), Firmen und öffentliche Einrichtungen durchgeführt. Anfragen zur Vereinbarung eines kostenlosen Vorortberatungstermins nimmt die Polizeiliche Beratungsstelle schriftlich per Brief, Postkarte oder E-Mail entgegen. Ratsuchende können während der Sprechzeiten ohne Voranmeldung die Polizeiliche Beratungsstelle Chemnitz und den Ausstellungsraum besuchen.

Sicherheitspunkt in der Innenstadt

Der Sicherheitspunkt an der Zentralhaltestelle dient Bürgern als Anlaufstelle in allen sicherheitsrelevanten Fragen und wird gemeinsam vom Stadtordnungsdienst der Stadt Chemnitz und der Polizei betrieben. Ziel ist eine schnellstmögliche Intervention bei sicherheitsrelevanten Sachverhalten im Stadtzentrum.

➤ Verbraucherzentrale Sachsen e. V. Beratungszentrum Chemnitz

Gut informiert – sicher entscheiden: Die Verbraucherzentrale in Chemnitz bietet seit 35 Jahren kompetente und unabhängige Unterstützung bei Fragen des Verbraucheralltags, etwa zu Verträgen, Finanzen, Pflege oder digitalen Themen. Das Angebot umfasst persönliche Beratung sowie Vorträge, Workshops und Informationsveranstaltungen.

Zschopauer Straße 107, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 431500

E-Mail: chemnitz@vzs.de

Web: www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsstellen/chemnitz
(Hier sind alle aktuellen Veranstaltungen zu finden.)

Sachsenweites Termintelefon: 0341 6962929

(Mo.–Fr. 08:00–20:00 Uhr,
Sa. 10:00–14:00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. 13:00–18:00 Uhr

Di. 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Do. 10:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

Fr. 09:00–13:00 Uhr

Die Verbraucherzentrale Chemnitz ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um:

Verträge & Reklamationen

Kaufverträge, Abos und Dienstleistungsverträge (online, im Laden, an der Haustür oder am Telefon geschlossen), Rechnungen (auch Handwerkerrechnungen und Möbelkauf), Reklamationen, Inkasso und unberechtigte Abbuchungen

Digitale Welt

Verträge mit Internet-, Telefon-, Streaming- und TV-Anbietern, Anbieterwechsel, Datenschutz & -sicherheit, Urheberrechtsfragen

Finanzen & Versicherungen

Geldanlagen, Altersvorsorge, Kredite, Versicherungen und Zahlungsverkehr

Pflege & Vorsorge

Pflegeheimverträge, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Energie & Umwelt

Strom- und Gasverträge, Heizkosten, Energiesparen, Heiztechnik und Fördermittel

Ernährung & Gesundheit (kostenlos)

Lebensmittel, Ernährung und gesundes Konsumverhalten

In Fragen des **Miet- und Baurechts** stehen die Kooperationsanwälte des Beratungszentrums Chemnitz zur Verfügung.

➤ Soziale Beratungsstelle für blinde und sehbehinderte Menschen

Weißer Stock e. V.

Rosenhof 4 (1. OG), 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 7009673, -74

E-Mail: info@weisser-stock.org

Web: www.weisser-stock.org

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. 09:00–12:00 Uhr

Di. 09:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

Do. 14:00–16:00 Uhr

Es wird um Vereinbarung eines Termins gebeten.

Die Beratungsstelle unterstützt blinde und sehbehinderte Menschen sowie ihre Angehörigen.

Für blinde und sehbehinderte Menschen bietet der Verein Weißer Stock e. V. eine ehrenamtliche Begleitassistenz an.

Beratungsfelder

- Schwerbehindertenrecht und Nachteilsausgleiche, sozialrechtliche Sicherstellung mit Unterstützung bei der Antragstellung
- allgemeine soziale Fragen und Themenfelder in Zusammenhang mit der Seheinschränkung
- Rehabilitationsmaßnahmen – Schulungen mit dem Langstock
- Alltagshilfsmittel und Verkehrsschutz – z. B. Blindenabzeichen, sprechende Uhren, Markierungen, Taststöcke, Schreibhilfen
- Grundberatung zu technischen Hilfsmitteln
- Vermittlung an weiterführende Stellen und Fachdienste wie Reha-lehrer, Blindenselbsthilfe, Hörbüchereien, Hilfsmittelanbieter

➤ Beratungs- und Fachstelle Chemnitz

SFZ Förderzentrum gGmbH

Flemmingstraße 8 c – Haus 1, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 3344-212

Fax: 0371 3344-350

E-Mail: beratungsstelle@sfz-chemnitz.de

Web: www.sfz-chemnitz.de

Die Beratungsstelle des SFZ unterstützt blinde und sehbehinderte Menschen.

Bei blinden und sehbehinderten Menschen denken viele zunächst an ein angeborenes Handicap.

Doch in der Praxis zeigt sich, dass im Laufe des Lebens Krankheit, fortschreitendes Alter oder Unfall die häufigsten Gründe für eine Seheinschränkung sind.

Beratungsfelder

- Bedarfsfeststellung
- Beratung zu persönlichen und allgemeinen sozialen Fragen
- Krisenintervention
- aktivierende Hilfe zur Selbsthilfe
- Vermittlung an Fachstellen
- Vermittlung an Selbsthilfegruppen
- Einzelfallberatung
- Aufzeigen von individuellen Lösungswegen
- psychosoziale Beratung
- Unterstützung beim Schriftverkehr mit Behörden und Vertragspartnern

Außerdem unterstützen die Mitarbeiter der Beratungsstelle bei dem Schriftverkehr mit Ämtern und Behörden sowie bei der Antragstellung. Die Beratung dient dazu, Lösungswege aufzuzeigen, zu unterstützen und zu aktivieren.

Sie hilft so, ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu führen. Die Kosten für eine Erstberatung werden von der Stadt Chemnitz übernommen. Termine für eine Erstberatung können von Montag bis Freitag jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr unter der angegebenen Telefonnummer oder per E-Mail vereinbart werden.

➤ Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen und Senioren

Sozialverband VdK Sachsen e. V.

Beratungsstelle Chemnitz
Elisenstraße 12, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 2609506
Fax: 0371 334033
E-Mail: bs.chemnitz@sx.vdk.de
Web: www.vdk.de

Öffnungszeiten:

Mo. 09:00–12:00 Uhr
Di. 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
Do. 14:00–17:00 Uhr

Beratungsfelder

- offene, unabhängige und neutrale Beratung zu allen sozialrechtlichen Fragen und Problemen, z. B. Behinderung/Schwerbehinderung, Erwerbsminderungs- und Altersrente, Pflege (Pflegegrade, Beantragung von Hilfs- und Heilmitteln), Berufskrankheit und Arbeitsunfall, Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben u. v. m.
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Umgang mit Behörden und Ämtern, Lotsenfunktion (z. B. zu Verbraucherschutz, Schuldnerberatung etc.)
- weiterführende Vertretung für VdK-Mitglieder bei sozialrechtlichen Verfahren (Widerspruch, Klage und Berufung)

➤ Soziale Beratungsstelle für Hörgeschädigte

Stadtverband der Gehörlosen Chemnitz e. V.

Wielandstraße 9, 09112 Chemnitz
Tel.: 0371 382340
Fax: 0371 3823421
E-Mail: gehoerlosenzentrum@gestus-chemnitz.de
Web: www.gestus-chemnitz.de

Sprechzeiten:

Di. 10:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Mi. 13:00–15:00 Uhr
Do. 10:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Beratungsstelle unterstützt gehörlose, schwerhörige, späterschwerhörige Menschen, CI-Träger, Angehörige und Interessierte.

Beratungsfelder

- allgemeine soziale Beratung
- Beratung zu spezifischen Themen im Zusammenhang mit der Hörbehinderung
- Hilfsmittel und Antragstellung
- Gesundheit (Organisation von Arztterminen und Abstimmung mit Gebärdensprach-/Schriftdolmetscher)
- Wohnungssuche, Mietverträge, Nebenkostenabrechnung, Absprachen mit Vermieter, Dienstleistern und Nachbarn, Konfliktklärung
- finanzielle Themen (Anträge und Widersprüche bei Sozialleistungen, Versicherungen, Steuerpflicht, Schulden)
- Arbeit und Arbeitslosigkeit
- psychosoziale Beratung
- Vermittlung an spezialisierte Beratungsstellen (Erziehungsberatung, Schuldnerberatung, Drogenberatung, VdK, Anwaltskanzleien, Lohnsteuerhilfevereine ...) bei Bedarf und Klärung der Kostenfrage für den dann nötigen Gebärdensprach-/Schriftdolmetschereinsatz

weitere Angebote:

- Kommunikationshilfeleistungen
- Taubblindenassistenz
- ambulanter Dienst
- Gebärdensprachkurse
- Seminare zum Thema Hörbehinderung

2 Finanzielle und rechtliche Hilfen

➔ ChemnitzPass

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Abteilung Soziale Leistungen

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen

Tel.: 0371 488-5014

Fax: 0371 488-5091

E-Mail: chemnitzpass@stadt-chemnitz.de

 barrierefreier Zugang

Telefonische Sprechzeiten:

Di. 09:00–12:00 Uhr

Do. 09:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

Fragen werden gern telefonisch oder per E-Mail beantwortet.

Den ChemnitzPass können Personen erhalten, die Einwohner der Stadt Chemnitz sind, das 15. Lebensjahr vollendet haben und

1. zum anspruchsberechtigten Personenkreis für Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB II, nach dem Dritten oder Vierten Kapitel des SGB XII gehören,
2. im Sinne des § 46 SGB I auf eine der vorgenannten Leistungen verzichten, um Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) zu beziehen,
3. für ihre minderjährigen Kinder einen Kinderzuschlag gemäß § 6 a Bundeskindergeldgesetz (BKGG) erhalten,
4. Leistungen zum Unterhalt nach § 39 SGB VIII beziehen und deren Eltern aus wirtschaftlichen Gründen von der Kostenheranziehung nach §§ 91 ff. SGB VIII befreit sind oder
5. zum anspruchsberechtigten Personenkreis nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gehören.

Hilfebedürftigen Kindern bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres wird ein ChemnitzPass K (auch ChemnitzPass Junior genannt) ausgestellt.

Kinder, die nicht in Chemnitz wohnen und noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben, erhalten einen ChemnitzPass K, wenn ein leiblicher Elternteil in Chemnitz wohnt und die Voraussetzungen zum Erhalt eines ChemnitzPasses erfüllt.

Mit dem ChemnitzPass/ChemnitzPass K erhalten die Inhaber Ermäßigungen bei bestimmten kommunalen sowie anderen öffentlichen Dienstleistungen und Angeboten. Wie hoch die Ermäßigungen sind, ist in den jeweiligen Gebührensatzungen, Preislisten usw. festgelegt.

Der ChemnitzPass/ChemnitzPass K wird auf einen formlosen Antrag hin gewährt. Der formlose Antrag kann mit den benötigten Nachweisen (z. B. Kopie Leistungsbescheid, Kopie Ausweisdokument, Lichtbild für Kinder unter 15 Jahre) per Post an die oben genannte Anschrift oder auch per E-Mail an chemnitzpass@stadt-chemnitz.de gesendet werden.

➤ Rundfunkbeitrag – Ermäßigung oder Befreiung

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Abteilung Soziale Leistungen

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen

Tel.: 115

Fax: 0371 488-5091

 barrierefreier Zugang

Telefonische Sprechzeiten:

Di. 09:00–12:00 Uhr

Do. 09:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

Fragen werden gern telefonisch beantwortet.

Einen Anspruch auf **Befreiung** vom Rundfunkbeitrag haben

- Empfänger von Transferleistungen (Bürgergeld, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und volljährige Bezieher von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe, die in stationären Einrichtungen untergebracht sind),
- Empfänger von Ausbildungsförderung (BAB, BAföG, Ausbildungsgeld), die nicht bei den Eltern wohnen,
- Sonderfürsorgeberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz,
- taubblinde Menschen und Empfänger von Blindenhilfe,
- Empfänger von Hilfe zur Pflege und
- Empfänger von Pflegezulagen.

Ausnahmen:

- Personen, die keine der genannten Sozialleistungen erhalten, weil die Einkünfte die Bedarfsgrenze überschreiten, können eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht als besonderer Härtefall beantragen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Einkünfte den sozialen Bedarf um nicht mehr als den monatlichen Rundfunkbeitrag überschreiten.
- Auch Personen, die schriftlich gegenüber der Behörde auf eine der genannten Sozialleistungen verzichtet haben (§ 46 Abs. 1 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I)), können eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht als besonderer Härtefall beantragen. Voraussetzung dafür ist, dass die Sozialleistung bewilligt wurde und eine schriftliche Verzichtserklärung vorliegt.

Einen Anspruch auf **Ermäßigung** des Rundfunkbeitrages haben

- blinde sowie nicht nur vorübergehend wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem GdB von wenigstens 60 allein wegen der Sehbehinderung,
- hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist,
- behinderte Menschen mit einem GdB von wenigstens 80, die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können.

Auf dem Schwerbehindertenausweis wird bei Vorliegen der Voraussetzungen das Merkzeichen RF vermerkt.

Die Ermäßigung oder Befreiung erfolgt ausschließlich auf Antrag.

Der vollständig ausgefüllte Antrag auf Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht oder auf Ermäßigung des Rundfunkbeitrages ist unter Angabe der neunstelligen Teilnehmernummer (falls diese schon vorhanden ist) zusammen mit einer Kopie des jeweiligen Bewilligungsbescheides oder der Bescheinigung über den jeweiligen Leistungsbezug zur Vorlage beim Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio oder des Feststellungsbescheides oder des Schwerbehindertenausweises an ARD, ZDF und Deutschlandradio, Beitragsservice, 50656 Köln zu senden. Es reicht eine einfache Kopie.

Damit ist es nicht mehr erforderlich, die Übereinstimmung des Originals mit der Kopie von einer Behörde bestätigen zu lassen. Auch eine Vorsprache im Sozialamt ist damit nicht mehr erforderlich.

Eine Befreiung bzw. Ermäßigung ist bis zu drei Jahre rückwirkend möglich.

➤ Parkausweis für schwerbehinderte Menschen

Stadt Chemnitz – Verkehrs- und Tiefbauamt

Abteilung Verkehrsbehörde

Neues Technisches Rathaus, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 115

Fax: 0371 488-6696

 barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Für persönliche Gespräche ist es notwendig, unter der angegebenen Telefonnummer einen verbindlichen Termin zu vereinbaren.

Weitere Informationen unter: www.chemnitz.de

Schwerbehinderte Menschen können unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausnahmegenehmigung beantragen, die berechtigt, an Stellen zu parken, an denen sonstigen Verkehrsteilnehmern das Parken nicht erlaubt ist.

Der blaue Parkausweis ist europaweit gültig und berechtigt in allen EU-Mitgliedstaaten zum Parken auf allgemeinen Behindertenparkplätzen, die mit dem Zusatzschild „Rollstuhlfahrersymbol“ besonders gekennzeichnet sind.

Zusätzlich erleichtert der blaue Parkausweis das Parken

- im eingeschränkten Haltverbot (Zeichen 286 StVO) und im Zonenhaltverbot (Zeichen 290 StVO) bis zu drei Stunden mit Parkscheibe,
- über die zugelassene Parkdauer hinaus auf gekennzeichneten Flächen im Zonenhaltverbot (Zeichen 290 StVO),
- über die zugelassene Parkdauer hinaus an Stellen, die durch Zeichen „Parkplatz“ (Zeichen 314 StVO) oder „Parken auf Gehwegen“ (Zeichen 315 StVO) gekennzeichnet sind und für die durch ein Zusatzschild eine Begrenzung der Parkzeit angeordnet ist,

- in Fußgängerzonen während der Ladezeit, die für das Be- und Entladen freigegeben ist,
- ohne Gebühr und zeitliche Begrenzung an Parkuhren und Parkscheinautomaten,
- auf Parkplätzen für Anwohner bis zu drei Stunden mit Parkscheibe,
- in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) außerhalb der gekennzeichneten Flächen, wenn dadurch der durchgehende Verkehr nicht behindert wird.

Diese Erleichterungen gelten nur, sofern in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht. Die höchstzulässige Parkzeit beträgt 24 Stunden. Berechtigte können die Parkerleichterungen auch als Beifahrer nutzen – eine eigene Fahrerlaubnis ist nicht zwingend erforderlich.

Beantragen können den blauen Parkausweis:

- schwerbehinderte Menschen mit Merkzeichen „aG“,
- Menschen mit beidseitiger Amelie (angeborenes Fehlen einer oder mehrerer Extremitäten) oder Phokomelie (angeborene Deformation der Gliedmaßen, bei der Hände oder Füße unmittelbar am Rumpf sitzen) oder mit vergleichbaren Funktionsstörungen sowie
- blinde Menschen mit Merkzeichen „Bl“.

Hinweis: Der Parkausweis muss deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe angebracht werden. Die Ausnahmegenehmigung ist immer mitzuführen.

➤ Schwerbehinderteneigenschaft/ Landesblindengeld

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Abteilung Soziale Leistungen

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen

Tel.: 0371 488-5055

Fax: 0371 488-5092

E-Mail: schwerbehinderung@stadt-chemnitz.de

 barrierefreier Zugang

Telefonische Sprechzeiten:

Di. 09:00–12:00 Uhr

Do. 09:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

Fragen werden gern telefonisch oder per E-Mail beantwortet.

Wenn altersuntypische Gesundheitsstörungen nicht nur vorübergehend (länger als sechs Monate) auftreten und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigen, kann diese Einschränkung als Behinderung festgestellt werden. Unerheblich dabei sind Art (körperlich, seelisch, geistig) und Ursache (zum Beispiel angeborene Erkrankung, Folge eines Unfalls, Krankheit und ähnliches) des dauerhaften Leidens.

Auf Antrag wird festgestellt, ob eine Behinderung im Sinne des Schwerbehindertenrechts vorliegt und welchen Grad diese Behinderung (GdB) hat. Der Grad der Behinderung ist ein Maß für die Auswirkungen von bestehenden körperlichen, geistigen, seelischen Beeinträchtigungen eines Menschen auf dessen Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Wird die Behinderung durch das Amt festgestellt, können bestimmte Leistungen und Hilfen beansprucht werden, wie zum Beispiel Freifahrten mit Bus und Bahn, Parkerleichterungen oder steuerliche Vergünstigungen (sogenannte Nachteilsausgleiche). Als schwerbehindert gelten Menschen mit einem GdB von mindestens 50. Sie haben Anspruch auf einen Schwerbehindertenausweis.

Schwerbehinderung

Anträge können über das Onlineportal „Amt24“ gestellt werden. Der Zugang zu dieser Plattform ist über das Dienstleistungsportal der Stadt Chemnitz → Dienstleistungen A-Z möglich:
www.chemnitz.de/dienstleistungsportal

Antragsvordrucke liegen auch im Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof und in den Bürgerservicestellen aus.

Beizufügen sind Unterlagen über den Gesundheitszustand, die nicht älter als zwei Jahre sind, z. B. Befundberichte, ärztliche Gutachten, Kur-Schlussgutachten, Pflegegutachten, EKG-, Labor- und Röntgenbefunde (keine Röntgenbilder).

Landesblindengeld

Leistungen nach dem Sächsischen Landesblindengeldgesetz erhalten

- blinde Menschen,
- hochgradig sehbehinderte Menschen,
- gehörlose Menschen,
- Kinder mit einem Grad der Behinderung von 100.

Geldleistungen werden unabhängig vom Einkommen und Vermögen gewährt. Pflegegeldleistungen werden jedoch angerechnet.

➤ Sozialhilfe für Bewohner vollstationärer Pflegeeinrichtungen

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Sozialhilfe in vollstationären Einrichtungen und Unterhalt
 BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5031, 115

Fax: 0371 488-5090

E-Mail: sozialhilfe@stadt-chemnitz.de

 barrierefreier Zugang

Telefonische Sprechzeiten:

Mo., Di., Fr. 09:00–12:00 Uhr

Do. 09:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Fragen werden gern telefonisch oder per E-Mail beantwortet.

Sollte die pflegerische Versorgung durch ambulante Pflegedienste im häuslichen Bereich nicht mehr möglich sein, kann eine Aufnahme in einem Pflegeheim erforderlich werden. Dafür muss der Grad der Pflegebedürftigkeit (Pflegegrad 2 bis 5) durch die Pflegekasse festgestellt werden.

Es besteht zudem auch die Möglichkeit, für die nicht gedeckten Kosten der Kurzzeit- und/oder Verhinderungspflege einen Antrag auf Sozialhilfe zu stellen.

Die Kosten für einen Heimplatz setzen sich aus den Pflegekosten, den Kosten für Verpflegung und Unterkunft, den Investitionskosten, der Ausbildungsvergütung und der Umlage nach dem Pflegeberufegesetz zusammen. Die Höhe dieser Aufwendungen unterscheidet sich von Pflegeheim zu Pflegeheim.

Für die Finanzierung der durch die Pflegekasse nicht gedeckten Aufwendungen müssen pflegebedürftige Menschen ihr eigenes Einkommen und Vermögen einsetzen.

Decken die o. g. Leistungen (Leistungen der Pflegekasse, Einkommen und/oder Vermögen des Bewohners und Wohngeld) dennoch die Kosten für den Pflegeheimplatz nicht, besteht ein Anspruch auf Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

Ein entsprechender Antrag auf Übernahme der nicht gedeckten Kosten für das Pflegeheim kann für Personen, die das 67. Lebensjahr vollendet haben und ihren Wohnsitz vor Aufnahme in die Pflegeeinrichtung in Chemnitz hatten, beim örtlichen Sozialamt gestellt werden.

Hierbei sollte beachtet werden, dass der zuständige Sozialhilfeträger bei Erfüllen der Voraussetzungen nach dem SGB XII die Hilfe **ab dem Tag des Bekanntwerdens** (auch bei Höherstufung des Pflegebedarfes) leistet. Betroffene sollten sich deshalb rechtzeitig informieren. Das Sozialamt berät gern und beantwortet Fragen.

➤ Hier noch ein Hinweis:

Dem alleinstehenden Antragsteller verbleibt in der Regel ein Vermögensfreibetrag von 10.000,00 €. Bei Ehepaaren beträgt der Vermögensfreibetrag in der Regel insgesamt 20.000,00 €.

Für Personen, die das 67. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist der Antrag beim Kommunalen Sozialverband Sachsen (KSV), Humboldtstraße 18 in 04105 Leipzig (Tel.: 0341 1266-0) oder in der Außenstelle Chemnitz des KSV, Reichsstraße 3 in 09112 Chemnitz (Tel.: 0371 577-0) zu stellen.

➤ Wohngeld

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Abteilung Soziale Leistungen

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen

Tel.: 0371 488-6477

Fax: 0371 488-5091

E-Mail: wohngeld@stadt-chemnitz.de

 barrierefreier Zugang

Telefonische Sprechzeiten:

Di. 09:00–12:00 Uhr

Do. 09:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

Fragen werden gern telefonisch oder per E-Mail beantwortet.

Wohngeld hilft Mietern von Wohnraum und Besitzern von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen, die Wohnkosten zu tragen und wird nur auf Antrag gewährt.

Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch. Jeder, der die Voraussetzungen erfüllt, sollte seinen Anspruch geltend machen.

Anträge können über das Onlineportal „Amt24“ gestellt werden. Der Zugang zu dieser Plattform ist über das Dienstleistungsportal der Stadt Chemnitz → Dienstleistungen A-Z möglich:

www.chemnitz.de/dienstleistungsportal

Antragsvordrucke liegen auch im Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof und in den Bürgerservicestellen aus.

Die Anspruchsvoraussetzungen ergeben sich aus der Höhe des Gesamteinkommens, der Zahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder und aus der Höhe der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung.

Bezieher von Transferleistungen (Bürgergeld, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Bezieher von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe) sind vom Wohngeld ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden.

Empfänger von Ausbildungsförderungen (BAB, BAföG) haben **keinen** Anspruch auf Wohngeldleistungen, **wenn alle Haushaltsmitglieder diese Leistungen erhalten.**

➤ Leistungen für Bestattungskosten

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Leistungsstelle Sozialhilfe

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen

Tel.: 0371 488-5589

Fax: 0371 488-5090

E-Mail: sozialhilfe@stadt-chemnitz.de

 barrierefreier Zugang

Telefonische Sprechzeiten:

Mo., Di., Fr. 09:00–12:00 Uhr

Do. 09:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Fragen werden gern telefonisch oder per E-Mail beantwortet.

Sofern Hinterbliebene gemäß § 10 SächsBestG für die Beerdigung eines Verwandten sorgen müssen, kann ein Antrag auf Übernahme der Bestattungskosten gestellt werden.

Die Übernahme der Kosten ist abhängig vom Nachlass des Verstorbenen, der stets vorrangig für die Bestattungskosten eingesetzt werden muss, sowie vom Einkommen (bezogen auf einen Zeitraum von 12 Monaten) und Vermögen der/des Erben bzw. Hinterbliebenen.

Für die Bestattungskosten gibt es folgende Höchstgrenzen:

- bei Urnenbestattungen 950,00 € für die Leistungen des Bestattungsinstitutes
- bei Erdbestattungen 1.260,00 € für die Leistungen des Bestattungsinstitutes

zuzüglich der Friedhofsgebühren für eine einfache Grabstätte, Sterbeurkunde für 15,00 € und Totenschein sowie Kosten für einen einfachen Grabstein in Höhe von max. 725,00 €. Nicht erstattet werden die Kosten für Sonderstellen und Grabpflege.

➤ Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Leistungsstelle Sozialhilfe

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen

Tel.: 0371 488-5589

Fax: 0371 488-5090

E-Mail: sozialhilfe@stadt-chemnitz.de

 barrierefreier Zugang

Telefonische Sprechzeiten:

Mo., Di., Fr. 09:00–12:00 Uhr

Do. 09:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Fragen werden gern telefonisch oder per E-Mail beantwortet.

Für ältere Menschen kann ab Bezug der Regelaltersrente ein Anspruch auf Grundsicherung im Alter nach dem SGB XII (Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch) bestehen, wenn die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind. Diese Leistung können auch Personen beantragen, die eine Erwerbsminderungsrente auf Dauer erhalten oder für die eine volle dauerhafte Erwerbsminderung durch ein Gutachten des Rententrägers festgestellt wurde. Die Anspruchsvoraussetzungen nach dem SGB XII müssen dann ebenfalls erfüllt sein.

In der Regel kommt die Grundsicherung nach dem SGB XII in Betracht, wenn die anspruchsberechtigten Personen mit ihrer Rente und evtl. mit einem Nebeneinkommen den sozialhilferechtlichen Bedarf nicht decken können. Der Bedarf ergibt sich aus dem Regelsatz ab 01.01.2025: 563,00 € für alleinstehende Personen bzw. je 506,00 € für Ehe-/Lebenspartner sowie den Kosten der Unterkunft einschließlich Heizkosten.

Das Sozialamt prüft in jedem Fall die Angemessenheit der Unterkunfts- und Heizkosten auf der Grundlage der entsprechenden Richtlinie der Stadt Chemnitz.

Sollten die tatsächliche Miete bzw. die Heizkosten diese Richtwerte übersteigen, werden die tatsächlichen Kosten zunächst für einen befristeten Zeitraum anerkannt und das Sozialamt gibt Unterstützung bei der Senkung auf die angemessenen Kosten.

Der o. g. Bedarf kann sich für Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „G“ haben oder eine spezielle Ernährung benötigen, noch um einen **Mehrbedarfszuschlag** erhöhen. Weiterhin kann auch ein zusätzlicher Bedarf für **Hauswirtschaftshilfe** oder **Mahlzeitendienst** anerkannt werden, wenn ein Sozialarbeiter durch einen Hausbesuch diesen Bedarf geprüft und bestätigt hat.

Eine wichtige Voraussetzung für den Bezug von Grundsicherung nach dem SGB XII ist, dass der Vermögensfreibetrag von in der Regel 10.000,00 € für den Antragsteller zuzüglich 10.000,00 € für

den Ehegatten bzw. Lebenspartner nicht überschritten wird. Bei der Vermögensprüfung durch das Sozialamt werden alle Vermögenswerte, wie Girokonten, Sparbücher, Wertpapiere, Fonds-Anlagen, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Grundbesitz usw., einbezogen.

Es ist zu beachten, dass jeder Leistungsanspruch nach den individuellen Gegebenheiten der anspruchsberechtigten Person vom Sozialamt Chemnitz geprüft werden muss. Daher wird empfohlen, unter der genannten Telefonnummer einen Beratungstermin zu vereinbaren.

➤ Leistungen für Hilfe zur Pflege

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Leistungsstelle Sozialhilfe

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen

Tel.: 0371 488-5589

Fax: 0371 488-5090

E-Mail: sozialhilfe@stadt-chemnitz.de

 barrierefreier Zugang

Telefonische Sprechzeiten:

Mo., Di., Fr. 09:00–12:00 Uhr

Do. 09:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Fragen werden gern telefonisch oder per E-Mail beantwortet.

Leistungen für Hilfe zur Pflege können pflegeversicherte und nicht versicherte pflegebedürftige Personen erhalten, soweit sie den Pflegebedarf nicht aus ihrem eigenen Einkommen und Vermögen decken können.

Die Leistungen des Sozialamtes umfassen Geldleistungen und Sachleistungen (z. B. Übernahme von Kosten eines Pflegedienstes).

Der vom Pflegebedürftigen benötigte Bedarf wird vom Sozialamt stets auf der Grundlage des Gutachtens des Medizinischen Dienstes der Pflegekassen beurteilt. Dieses Gutachten ist entweder vom Pflegebedürftigen bei der Antragstellung im Sozialamt mit vorzulegen oder wird mit erklärtem Einverständnis des Antragstellers durch das Sozialamt von Amts wegen von der zuständigen Pflegekasse angefordert.

Pflegeversicherte Personen müssen stets vorrangig Leistungen der Pflegeversicherung nach dem SGB XI bei ihrer Pflegekasse beantragen.

Wird von der Pflegekasse bereits **ausschließlich Pflegegeld** in dem jeweiligen Pflegegrad bezogen, werden vom Sozialamt für versicherte Pflegebedürftige keine weiteren Leistungen gewährt.

Werden von der Pflegekasse **Sachleistungen** ab Pflegegrad 2 gewährt, weil ein Pflegedienst die Pflege ganz oder teilweise übernimmt, und reichen diese für die Kosten des Pflegedienstes nicht aus, kann das Sozialamt Leistungen zur Pflege erbringen.

Die Leistungsgewährung ist für Pflegeversicherte und nicht versicherte Pflegebedürftige einkommens- und vermögensabhängig. Die Vermögensfreigrenze (in der Regel 10.000,00 € für den Antragsteller zuzüglich 10.000,00 € für den Ehegatten bzw. Lebenspartner) und die Einkommensgrenze, die für den Einzelfall berechnet wird, dürfen nicht überschritten werden.

Bei den Sozialarbeitern des sozialen Dienstes für Erwachsene (siehe Seite 22) kann eine Beratung zur Pflege in Anspruch genommen werden. Gemeinsam mit allen Beteiligten werden dort (pflegerische) Hilfen besprochen, um eine optimale Versorgung der pflegebedürftigen Person sicherzustellen.

Zu allen Fragen im Zusammenhang mit dem Leistungsanspruch empfiehlt es sich, unter der oben genannten Telefonnummer einen Beratungstermin zu vereinbaren, in dem auf die individuellen Gegebenheiten der anspruchsberechtigten Person eingegangen werden kann.

➤ Schuldnerberatung

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Abteilung Migration, Integration, Wohnen

Bahnhofstraße 54 a, 09111 Chemnitz

2. Etage

Tel.: 0371 488-5515

Fax: 0371 488-5592

E-Mail: schuldnerberatung@stadt-chemnitz.de

Web: www.chemnitz.de

 barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Beratungstermine können unter der angegebenen Telefonnummer vereinbart werden.

Die Schuldnerberatung des Sozialamtes bietet kostenlose Beratung und Unterstützung:

- vorrangig bei Miet- und/oder Energieschulden,
- bei allgemeiner Verschuldung in den Fällen, in denen Miet- und Energieschulden vorliegen.

Im Rahmen der Beratung erfolgt die:

- Prüfung der Rechtmäßigkeit von Forderungen,
- Regulierung der Verschuldung,
- Haushalts- und Budgetplanung bei niedrigem Einkommen,
- Sicherung von Sozialleistungsansprüchen,
- Regulierung von Straf- und Bußgeldschulden mit dem Ziel der Haftvermeidung,
- Beratung zum Pfändungsschutz und Ausstellung der Bescheinigung für das Pfändungsschutzkonto (§ 850 k ZPO).

Im Einzelfall werden bei Bedarf weitere Kooperationspartner einbezogen, z. B. Insolvenzberatung, Wohnungsnotfallhilfe, Wohnraumvermittlung, sozialer Dienst für Erwachsene, Verbraucherzentrale.

Soweit eine Verschuldungssituation ohne Miet- und/oder Energieschulden besteht, wird die Schuldnerberatung durch die Schuldnerberatungsstellen der freien Träger durchgeführt:

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Heinrich-Zille-Straße 16, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 273269-40

Caritasverband Chemnitz und Umgebung e. V.

Ludwig-Kirsch-Straße 13, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 43208-20, -27, -26

➤ **Gemeinsam begegnen – Gemeinsam aktiv bleiben**

Stadtteiltreffs, Begegnungsstätten, Seniorenclubs – das alles sind Einrichtungen, in denen Impulse zu Kommunikation, Unterhaltung und Bildung sowie zu kultureller und sportlicher Betätigung gesetzt werden. Neben regelmäßig stattfindenden Angeboten werden auch besondere Veranstaltungen durchgeführt.

Die zahlreichen Stadtteiltreffs in unserer Stadt locken mit abwechslungsreichen Angeboten, nicht nur für Menschen im fortgeschrittenen Alter. Waren es früher fast ausschließlich die Hochaltrigen, die zum Kaffeetrinken kamen, gibt es heute vermehrt Angebote für Senioren, die generationsübergreifend und Austausch fördernd gestaltet sind, das Gemeinschaftsgefühl stärken und dafür sorgen, dass alle aktiv und engagiert bleiben. Diese Angebote tragen dazu bei, Barrieren abzubauen, Verständnis zu fördern und das Leben für alle Altersgruppen bereichernd zu gestalten.

Das bieten derartige Treffs:

- Gesprächs- und Begegnungsgruppen (z. B. Austauschcafés, Seniorentreffs oder Selbsthilfegruppen)
- Bildungs- und Kreativangebote (z. B. Malkurse, Sprachkurse, Computer-/Handyschulungen)
- Sport- und Bewegungsangebote (z. B. Gymnastik für Junggebliebene, Yoga)
- Beratungs- und Unterstützungsangebote (z. B. Beratung zu Pflege, Barrierefreiheit oder rechtlichen Fragen)
- Freizeit- und Kulturveranstaltungen (z. B. Konzerte, Theaterabende, Ausstellungen oder Feste, Vorträge, Reiseberichte)
- Intergenerative Projekte (z. B. Patenschaften, gemeinsame Projekte zwischen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren)
- Mobilitäts- und Fahrdienste (z. B. Begleitsdienste oder Fahrgemeinschaften)

Insgesamt richten sich die Angebote an alle Menschen, die an gemeinschaftlichen Aktivitäten, Unterstützung oder Austausch interessiert sind, unabhängig von Alter, Fähigkeiten oder Lebenssituation, und laden ein, die vielfältigen Möglichkeiten unter freundlicher Atmosphäre zu nutzen.

Über konkrete Angebote kann man sich in den Begegnungsstätten direkt oder auch beim Sozialamt (siehe Seite 22) informieren.

Bis auf wenige Ausnahmen verfügen die Einrichtungen über einen barrierearmen oder sogar rollstuhlgerechten Zugang sowie über Behindertentoiletten.

Stadtgebiet/ Bezeichnung

Anschrift

Telefon

Adelsberg

Verein Adelsberger Senioren e. V. Adelsbergstraße 194 0371 7250114

Altendorf

Begegnungsstätte in der Wohnanlage „Albert Schweitzer“ Albert-Schweitzer-Straße 52 a–c 0371 4959526

Bürgertreff „Flemmingstraße“ Flemmingstraße 8/ Haus 19 0371 353341

Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde, Chemnitz-Altendorf Zinzendorfstraße 14 0371 302857

Bernsdorf

Begegnungsstätte „Leimtopf“ Ulbrichtstraße 4 0371 56079010

Borna-Heinersdorf

Begegnungsstätte „Mobil“ Leipziger Straße 167 0371 373286

Gemeindetreff Borna Wittgensdorfer Straße 82 0371 3300724

Ebersdorf

Gemeindetreff Ebersdorf Mittweidaer Straße 79 0371 411080

Einsiedel

Begegnungsstätte Einsiedel Einsiedler Hauptstraße 79 a 037209 2553

Gablenz

Begegnungsstätte Wohn-Park Geibelhöhe Albert-Jentzsch-Straße 9 0371 224129

Stadtteiltreff „Clausstraße“ Clausstraße 27 0371 5385180
0371 23374314/
Freizeitclub „Pluspunkt“ Arthur-Strobel-Straße 1 01522 9916533

Glösa-Draisdorf

Gemeindetreff Glösa Kirchberg 2 0371 411686

Grüna

Kultur- und Kreativzentrum Folklorehof Grüna Pleißeäer Straße 18 0371 850913

Helbersdorf

„Treff am Hang“ Friedrich-Hähnel-Str. 11 0371 27243770

Gemeindezentrum Helbersdorf Helbersdorfer Straße 71 0371 224197

Treff Scheffelstraße Scheffelstraße 8 0371 281060

Begegnungsstätte „Lebensfreude“ Stollberger Straße 131 0371 218021

Hilbersdorf

Otto-Brenner-Haus Hainstraße 125 0371 53388913

Hutholz

Begegnungsstätte Johannes-Dick-Straße Johannes-Dick-Straße 59 0371 26212385

Kapellenberg

Jüdische Gemeinde Chemnitz Stollberger Straße 28 0371 355970

Kappel

Stadtteiltreff Kappel Irkutsker Straße 15 0371 3685874

Begegnungsstätte „Eva“ Str. Usti nad Labem 37 0371 213930

Aktiv-Treff Kappelkiste Str. Usti nad Labem 227 0371 49529928

Kaßberg

Begegnungsstätte in der Service-Wohnanlage „Kaßberghöhe“	Agricolastraße 44	0371 9095910
CSgtreff	Puschkinstraße 1	0371 3822250
Bürgertreff des Sozialprojektes Gehörlosenzentrum Chemnitz	Wielandstraße 9	0371 382340

Lutherviertel

Stadtteiltreff „Zschopauer Straße“	Zschopauer Straße 169	0371 5759100
Seniorenbegegnung der Lutherkirchgemeinde	Zschopauer Straße 151	0371 52039590

Markersdorf

Begegnungsstätte „Treff am Wind“	Alfred-Neubert-Straße 3	0371 40330853
Gemeindezentrum Markersdorf	Markersdorfer Straße 79	0371 224197
Haus der Begegnung	Max-Müller-Straße 13	0371 2609455
Begegnungszentrum „Aufatmen“	Wilhelm-Firl-Straße 11	0371 57390681

Morgenleite

Genossenschaftliche Begegnungsstätte „Harmonie“ (Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG)	Bruno-Granz-Straße 70 a	0371 27248428/ 0371 27236108
Mobi – der Teilhabedienst der Stadtmission Chemnitz	Max-Schäller-Straße 3	0371 23924449

Schloßchemnitz

Begegnungsstätte „aha“ Krankenpflege	Hauboldstraße 39	0371 3899730
Bürgertreff „Bürgerzentrum Leipziger Straße 39“	Leipziger Straße 39	0371 3350520
Begegnungsstätte „Bürgertreff Müllerstraße 12“	Müllerstraße 12	0371 449277
Evangelisch-Lutherische Sankt-Petri-Schloß-Kirchgemeinde	Schloßplatz 7	0371 369550

Siegmars

Bürgertreff „Gleis 1“	Oberfrohaer Straße 2	0371 8208890
-----------------------	----------------------	--------------

Sonnenberg

Begegnungseinrichtung – Club Heinrich – für Menschen mit Behinderung	Heinrich-Schütz-Str. 90	0371 4951404
Begegnungsstätte	Ludwig-Kirsch-Straße 23	0371 4028993

Wittgensdorf

Stadtteiltreff „Wittgensdorf“	Burgstädter Straße 5	037200 88262
Seniorenkreis der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wittgensdorf	Kirchweg 11	037200 88327

Yorckgebiet

Begegnungsstätte	Fürstenstraße 144 a/b	0371 471000
------------------	-----------------------	-------------

Zentrum

INSPIRE	Brühl 49	0176 41919975
Deutsch-Russisches Integrations- und Kulturzentrum Kolorit e. V.	Georgstraße 7 f	0371 23451262
Kraftwerk e. V. Chemnitz	Kaßbergstraße 36	0371 3839030
Bürgerhaus City	Rosenhof 18	0371 4957501
Internationales Engagement Chemnitz e. V.	Theaterstraße 76	0371 2673872

➤ Bildung im Alter

Neue Freiräume, die sich mit dem Austritt aus dem Berufsleben ergeben, werden gern genutzt, um fernab von Arbeits- und Leistungsdruck das zu lernen, wofür bislang keine Zeit blieb. Endlich kann man in Ruhe Vorträge und Kurse besuchen.

Bildung im Alter ist nicht zuletzt deshalb so wichtig, weil eine Art „gesellschaftlicher Zugzwang“ besteht. Die schnelllebige Zeit fordert ständig, dass man sich auf dem Laufenden hält.

In der Stadt Chemnitz gibt es verschiedene Bildungsstätten, die insbesondere für Senioren interessante Angebote bereithalten. Es wird empfohlen, sich direkt über konkrete Veranstaltungen zu informieren.

„Die Welt. In Chemnitz entdeckt“

Veranstalter: Kraftwerk e. V.
 Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 3839030
 E-Mail: kraftwerk-chemnitz@t-online.de
 Web: www.kraftwerk-chemnitz.de

Wissensvermittlung zu aktuellen, spannenden oder kuriosen Themen des Alltags – das ist das Anliegen der populärwissenschaftlichen Vortragsreihe „In Chemnitz entdeckt!“. Diese Themen sind sehr breit gefächert und umfassen viele Bereiche, z. B. Kultur, Gesundheit, Geschichte, Natur, Religion, Persönlichkeiten, Recht, Chemnitz. Idealerweise regen die Nachmittage zu Diskussion und Nachfrage sowie zur weiteren Beschäftigung mit dem Thema an.

Die monatliche Veranstaltungsreihe wird mittwochs im Kraftwerk an der Kaßbergstraße von 15:00 bis ca. 16:30 Uhr durchgeführt. Pro Vortrag wird ein Beitrag von 5,00 € erhoben (Änderungen vorbehalten).

Um das Vortragsangebot interessant und attraktiv zu gestalten, werden bei der Auswahl die Wünsche und Hinweise der Teilnehmer berücksichtigt.

Seniorenkolleg an der TU Chemnitz

Postanschrift: Seniorenkolleg an der TU Chemnitz, 09107 Chemnitz

Besucheradresse:

Reichenhainer Straße 70, Rühlmann-Bau (neben Hörsaalgebäude und Weinhold-Bau) Raum D114 und D114a, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 531190-74, -75

E-Mail: seniorenkolleg@tu-chemnitz.de

Web: www.tu-chemnitz.de/seniorenkolleg

Das Seniorenkolleg der TU Chemnitz unter der Leitung von Brita Jacob, Referentin für Transfer und Weiterbildung im Büro des Rektors, ist ein Bildungsangebot für Senioren. Teilnehmer haben die Möglichkeit, einmal wöchentlich Vorträge zu wechselnden Themen aus verschiedenen Bereichen – u. a. Geschichtliches, Kulturelles oder Technisches – zu besuchen. Die Vorträge finden während des Semesters immer freitags von 13:45 bis 15:15 Uhr im Hörsaal N115 (Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude, Reichenhainer Straße 90) statt.

Zusätzlich bietet das Seniorenkolleg Englisch-, Smartphone- und PC-Kurse sowie verschiedene Bildungsexkursionen an. Im Rahmen des Seniorenstudiums haben Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, an ausgewählten Veranstaltungen des regulären Lehrbetriebs der TU Chemnitz teilzunehmen.

Die Teilnahme an den verschiedenen Formaten ist für Interessierte jeden Alters, unabhängig vom Bildungsabschluss, offen. Eine Anmeldung ist per E-Mail sowie an den Anmelde Tagen vor Beginn des Semesters oder während des Semesters freitags vor Ort möglich. Weitere Informationen zum Angebot des Seniorenkollegs finden sich auf der Website unter www.tu-chemnitz.de/seniorenkolleg oder auf Anfrage per E-Mail.

➤ Volkshochschule

Kulturbetrieb TIETZ
 Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
 4. Etage
 Tel.: 0371 488-4343
 Fax: 0371 488-4399
 E-Mail: info@vhs-chemnitz.de
 Web: www.vhs-chemnitz.de

Die Volkshochschule ist die Einrichtung für Erwachsenenbildung im Zentrum der Stadt Chemnitz. Kurse, Workshops und Veranstaltungen aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen und Beruf machen die Volkshochschule zu einem Ort der Begegnung, der Gesundheitsförderung, der Reflexion und Kommunikation.

Das Programm der Volkshochschule liegt zum Mitnehmen im TIETZ, im Rathaus, in Ämtern, Bibliotheken, Museen sowie in vielen anderen öffentlichen Einrichtungen in Chemnitz aus. Des Weiteren ist es im Internet unter www.vhs-chemnitz.de immer aktuell abrufbar. Das Kursangebot der Volkshochschule spricht Chemnitzer allen Alters an. Angebote unter anderem für Senioren sind ausgewiesen und leicht zu finden.

➤ Bibliothek

Angebote der Stadtbibliothek Chemnitz

Lesen, lernen, hören, spielen oder arbeiten – die Stadtbibliothek hält ca. 450.000 Medien bereit.

Neben einer riesigen Auswahl an Romanen und Krimis (auch als Großdruck) bietet sie aktuelle Sach- und Fachbücher, E-Medien, Dokumentar- und Spielfilme, Hörbücher, Brett-, Computer- und Konsolenspiele, Musik-CDs, Schallplatten, Filme und Noten, Zeitungen und Zeitschriften, Datenbanken sowie viele PC-Arbeitsplätze und kostenloses WLAN.

► Bibliotheksausweis

Einen Bibliotheksausweis erhält man an allen Beratungsplätzen gegen Vorlage des Personalausweises. Die Jahresgebühr beträgt 23,00 €, im Abonnement 20,00 € und ermäßigt 11,50 €.

► Mobiler Lieferservice

Für Bibliothekskunden, die 80 Jahre oder älter oder nicht mobil sind, bietet die Stadtbibliothek einen kostenfreien mobilen Lieferservice vom Buch bis zur DVD. Bestellt werden kann entweder telefonisch während der Öffnungszeiten unter 0371 488-4222 oder online unter www.stadtbibliothek-chemnitz.de.

► Ehrenamt

Ob als Vorlesepatte für Kinder und Senioren, als Bücherbote des mobilen Lieferservices oder bei der Pflege und Rücksortierung von Bibliotheksmedien kann man sich vielfältig freiwillig engagieren. Interessenten an einer ehrenamtlichen Tätigkeit sollten direkt Kontakt mit der Bibliothek aufnehmen. Tel.: 0371 488-4225 oder E-Mail: anja.schroen@stadtbibliothek-chemnitz.de

► BibLab-C – das Bib(liotheks)Lab(or)-C(hemnitz)

Diese Fläche in der dritten Etage im TIETZ lädt zum Experimentieren und zur kreativen Arbeit ein. U. a. ist es möglich, im Audiostudio Musik, Podcasts und Hörspiele aufzunehmen und zu bearbeiten oder im Medienlabor alte Videos, Kassetten und Schallplatten zu digitalisieren.

► Online-Angebote der Stadtbibliothek

Ob in Katalogen und Datenbanken recherchieren, E-Books und Hörbücher direkt downloaden, im Portal PressReader in tausenden Zeitungen und Zeitschriften schmökern oder Filme streamen, mit ihren Online-Angeboten ist die Stadtbibliothek rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche erreichbar. Die Anmeldung erfolgt mit Bibliotheksausweisnummer und Passwort. Fragen zur Nutzung beantworten die Bibliotheksmitarbeiter direkt oder bei einem individuellen Beratungstermin (Tel. 0371 488-4222).

Start ist auf unserer Homepage www.stadtbibliothek-chemnitz.de:

- **Onlinekatalog/OPAC:** Im Medienkatalog der Stadtbibliothek kann im Bibliotheksbestand und in Datenbanken recherchiert werden, Medien lassen sich vormerken, Leihfristen verlängern sowie Fernleihen auslösen.
- **Onleihe Chemnitz:** Die digitale Ausleihplattform bietet knapp 32.000 E-Books, E-Audios, E-Videos und E-Paper zum Download oder zur Online-Nutzung mit Internetverbindung. Am Ende der Leihfrist erlischt die Nutzbarkeit, eine Rückgabe ist nicht notwendig.
- **GENIOS-Press-Portal:** Recherche in mehr als 1.000 regionalen und überregionalen Zeitungen und Zeitschriften sowie der Fachpresse.
- **Filmfreund:** Streaming von Spielfilmen, Dokumentationen und Serien für Erwachsene und Kinder mit dem Film-Portal für Bibliotheken.

- **E-Learning:** Interaktives Online-Training in den Kategorien Sprachen, EDV, Karriere, Kommunikation und Selbstmanagement.
- **PressReader:** Dabei handelt es sich um die größte, internationale Sammlung von digitalen Zeitungen und Magazinen.

Für die Nutzung dieser digitalen Angebote ist ein gültiger Bibliotheksausweis notwendig.

Suchfunktionen des Onlinekatalogs sind ohne Anmeldung nutzbar.

► Stadtbibliothek – ein Besuch lohnt sich immer

Auch ohne Leserausweis kann die Bibliothek besucht werden. Ob Zeitungsschau oder Informationen aus den zahlreichen Ratgebern, wenn man ein aktuelles Buch anlesen oder in ein Hörbuch oder eine CD hineinhören möchte – ein Bibliotheksbesuch lohnt nicht nur an Regentagen.

Zudem gibt es an den einzelnen Standorten zahlreiche Veranstaltungen wie Lesungen, Lesekreise, Tablet-Schulungen sowie Sprechstunden zu den digitalen Angeboten und Vorlesestunden für Enkel.

Adressen und Öffnungszeiten

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten sind zu finden unter www.chemnitz.de/bibliotheken.

Zentralbibliothek im TIETZ

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-4222

E-Mail: information@stadtbibliothek-chemnitz.de

Medienrückgabe am Automaten auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

Stadtteilbibliothek im Vita-Center

Wladimir-Sagorski-Straße 22, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 488-4280

E-Mail: vita@stadtbibliothek-chemnitz.de

Stadtteilbibliothek im Yorckgebiet

Scharnhorststraße 11, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 71885

E-Mail: yorck@stadtbibliothek-chemnitz.de

Stadtteilbibliothek Einsiedel

Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Tel.: 037209 2413

E-Mail: einsiedel@stadtbibliothek-chemnitz.de

Stadtteilbibliothek Wittgensdorf

Rathaus Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

Tel.: 037200 819783

E-Mail: wittgensdorf@stadtbibliothek-chemnitz.de

Ausleihstelle Klaffenbach

Gemeindeamt Klaffenbach, Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 4951499

Ausleihstelle Röhrsdorf

Rathaus Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Tel.: 03722 520213

➤ Mobilität**Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG)**

PF 114, 09001 Chemnitz

Tel.: 0371 2370-333

Fax: 0371 2370-600

E-Mail: kontakt@cvag.de

Die Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) ist der Mobilitätsdienstleister Nr. 1 in Chemnitz. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr bietet die CVAG in Europas Kulturhauptstadt 2025 bezahlbare Mobilität für alle an. Besonders wichtig dabei ist, dass das Angebot uneingeschränkt genutzt werden kann und dabei ein hohes Sicherheitsgefühl entsteht. Dafür investiert die CVAG kontinuierlich in ihre Fahrzeuge und Infrastruktur.

► Leistungen:

- moderne, vollständig niederflurige und klimatisierte Fahrzeuge
- sichere Fahrzeuge, Ausrüstung mit Videoüberwachungstechnik
- qualifiziertes Fahrpersonal
- Service-Center der CVAG im Haus TIETZ, geöffnet an sechs Tagen in der Woche

Mo.–Fr. 08:00–18:00 Uhr

Sa. 09:00–17:00 Uhr

Servicehotline: 0371 2370-333

► Tarif:

Es gibt ein breit aufgestelltes Fahrausweissortiment. Hier unsere Empfehlungen (gültig seit 01.04.2025):

Deutschlandticket: Das Ticket ist für alle gedacht und kann im Nah- und Regionalverkehr ganztägig und deutschlandweit genutzt werden.

Das Ticket ist als digitales Abonnement oder als Chipkarte zu einem Preis von 58,00 € monatlich erhältlich.

SeniorenTicket: Alle, die 63 Jahre oder älter sind, können dieses Ticket nutzen. Es ist ganztägig und ohne zeitliche Beschränkung gültig. Für monatlich 77,00 € können alle Straßenbahnen, Busse und Züge des Nahverkehrs (mit Ausnahme der Fichtelbergbahn) innerhalb des Verkehrsverbundes Mittelsachsen genutzt werden. Es ist nur im Abonnement mit einer Mindestvertragsdauer von vier Monaten erhältlich.

SeniorenTicket Partner: Dieses Ticket ist ebenfalls für Personen ab dem 63. Geburtstag gedacht. Es ist im Abonnement und **nur in Verbindung mit einem bereits bestehenden SeniorenTicket** zum monatlichen Preis von 41,00 € erhältlich. Die Mindestvertragsdauer beträgt vier Monate. Auch mit diesem Ticket können alle Straßenbahnen, Busse und Züge des Nahverkehrs (mit Ausnahme der Fichtelbergbahn) innerhalb des Verkehrsverbundes Mittelsachsen genutzt werden.

Hinweis: Wird das zum SeniorenTicket Partner zugehörige SeniorenTicket gekündigt, so endet auch der Vertrag des SeniorenTicket Partner.

Achtung: Das SeniorenTicket und das SeniorenTicket Partner sind personengebunden und können somit nicht an Dritte weitergegeben werden. Das Mitführen der zugesandten persönlichen Kundenkarte ist unbedingt notwendig.

Tageskarte: Zwei Einzelfahrten für je eine Stunde und eine Tarifzone kosten insgesamt 6,40 €. Für das gleiche Geld kann man jedoch mit einem Tagesticket beliebig viele Fahrten an einem Tag unternehmen. Zum Beispiel erst zu einem Termin, dann zum Einkaufen, dann zurück nach Hause.

Ein Tagesticket kann auch für bis zu fünf Personen gemeinsam gekauft werden. Zum Grundpreis von 6,40 € kommen dann **pro Mitfahrer** 4,70 € dazu. Für zwei Personen lohnt sich ein Tagesticket zuzüglich

des dazu gebuchten Mitfahrer-Tagestickets schon, wenn beide z. B. einmal ins Stadtzentrum und zurückfahren. Das Tagesticket für zwei Personen kostet 11,10 € und ist somit 11 % günstiger als der Kauf von zwei Einzeltickets.

Tipp:

Wer sich zur gemeinsamen Fahrt verabredet, spart dabei:

- zwei weitere Mitfahrer zahlen 15,80 € statt 19,20 € (18 % gespart)
- drei weitere Mitfahrer zahlen 20,50 € statt 25,60 € (21 % gespart) oder
- vier weitere Mitfahrer zahlen 25,20 € statt 32,00 € (21 % gespart)

Kurzstreckenfahrkarte: Für höchstens vier Haltestellen lange Fahrten ist das Kurzstreckenticket für 2,60 € eine kostengünstige Lösung.

Aber Achtung: Kurzstreckentickets sind nicht einzeln, sondern nur als 4-Fahrten-Karte zum Preis von 10,40 € erhältlich.

Weitere Angebote und Nutzungshinweise gibt es in der aktuellen Tarifbroschüre des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS).

► Extra Tipps für das Verhalten im Bus:

- Der Einstieg erfolgt grundsätzlich an der vordersten Tür des Busses, der Ausstieg an den hinteren Türen. Der Fahrausweis ist unaufgefordert dem Fahrpersonal vorzuzeigen.
- Die Entgegennahme von Bargeld im Bus ist nicht mehr möglich. Tickets können im Bus sicher und schnell bargeldlos erworben werden.
Das ist mit allen Debit-, Prepaid- und Kreditkarten von Master Card und Visa sowie mit der nationalen Giro-Card möglich. Auch digitale Geräte, die über eine NFC-Funktion verfügen, können zum Bezahlen genutzt werden.

- Wer Tickets weiterhin mit Bargeld kaufen möchte, kann wie gewohnt die stationären Ticketautomaten an den Haltestellen, die mobilen Ticketautomaten in den Straßenbahnen, das Service-Center der CVAG im Haus Tietz oder eine der zahlreichen Vorverkaufsstellen nutzen.
- Im vorderen Bereich aller Fahrzeuge sind Plätze für mobilitätseingeschränkte Personen reserviert, die für diese freigehalten oder freigemacht werden sollen.
- Nutzer von Rollatoren sowie Menschen mit Kinderwagen, Rollstühlen und Fahrrädern steigen an der zweiten Tür ein. Der Rollator ist am dafür ausgewiesenen Platz im Bus abzustellen und die Bremse anzuziehen. Dann sollte auf einem Bussitz Platz genommen werden – keinesfalls auf dem Rollator: Es besteht Sturzgefahr! Jeder Fahrgast ist verpflichtet, sich im Fahrzeug stets einen festen Halt zu verschaffen.

► ALiTa (Anruf-Linien-Taxi):

In verkehrsschwachen Zeiten lohnt es sich nicht, große Busse auf den Linienstrecken einzusetzen. Stattdessen sind dann planmäßig fahrende Taxis unterwegs. Die Anruf-Linien-Taxis – Kurzbegriff „ALiTa“ – befahren (nur) auf telefonischen Anruf die jeweiligen Buslinien. Bei Fahrten mit dem Anruf-Linien-Taxi auf Linien der CVAG gilt grundsätzlich der VMS-Tarif. Zusätzlich wird ein Mobilitätszuschlag in Höhe von 1,00 € je Tarifzone erhoben. (Der Mobilitätszuschlag entfällt für schwerbehinderte Menschen mit Beiblatt und gültiger Wertmarke.)

Der Mobilitätszuschlag gilt jeweils fahrtbezogen und ist im jeweiligen Fahrzeug zu entrichten (kein Vorverkauf). Der Service beinhaltet die Fahrt mit dem Taxi bis zur Haustür, wenn sich diese maximal 500 m von der Haltestelle entfernt befindet.

Fahrten, die als ALiTa bestellt werden können, sind im Fahrplan und in den Aushangfahrplänen mit einem Telefonsymbol und dem Hinweis „Anruf-Linien-Taxi (ALiTa)“ gekennzeichnet.

Das ALiTa wird bestellt:

- unter der Telefonnummer 0371 369000 bis 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit direkt bei der Taxigenossenschaft Chemnitz eG (Bitte bereits am Telefon angeben, dass ein Anruf-Linien-Taxi benötigt wird.) oder
- direkt beim Fahrpersonal der CVAG bis 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit.

Die Bestellzeiten sind nicht beschränkt, allerdings werden am 24.12. und 31.12. nach 15:00 Uhr keine Taxibestellungen/Anruf-Linien-Taxis vermittelt.

Bei Nichteinhaltung dieser Anmeldezeiten kann eine pünktliche Beförderung leider nicht in jedem Fall gewährleistet werden.

Wichtig ist, bei der Bestellung immer den Hinweis auf das ALiTa zu geben. Ansonsten sieht das Taxi-Unternehmen die Bestellung als normale Taxifahrt an.

Für die Bestellung von ALiTa werden folgende Angaben benötigt:

- der Name des Fahrgastes (zur Vermeidung von Missverständnissen beim Zustieg)
- die entsprechende CVAG-Linie
- die Zustiegs- und Ausstiegshaltestelle
- die Fahrzeit ab Zustiegshaltestelle laut Fahrplan
- die Anzahl der zusteigenden Personen und ein Hinweis darauf, ob Kinder, Gepäck, Tiere oder Gegenstände zu befördern sind

➔ Freiwilligenzentrum

Kontaktstelle für freiwilliges Engagement

Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

Reitbahnstraße 23, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 834456-71

E-Mail: fwz@caritas-chemnitz.de

Web: www.freiwilligenzentrum-chemnitz.de

Sprechzeiten: nach vorheriger Terminvereinbarung

Aufs Abstellgleis? Doch nicht mit mir!

Viele möchten auch nach dem Erreichen des Ruhestandes aktiv bleiben, Neues kennenlernen sowie Erfahrungen und Fähigkeiten weitergeben. Manche wollen sich in Chemnitz für andere Menschen (egal ob groß oder klein), die Natur oder Tiere engagieren. Oder Geflüchteten das Leben und die Integration in unserer Stadt erleichtern. Für diese Menschen ist das Freiwilligenzentrum des Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V. die richtige Anlaufstelle. Hier können Interessierte erfahren, welche zahlreichen Möglichkeiten des Engagements Vereine, Initiativen und Projekte bereithalten. Bereits in der Datenbank auf der Website des Freiwilligenzentrums ist es möglich, das passende Angebot zu finden und sich per Fragebogen selbstständig zu registrieren. Gern informieren und beraten die Mitarbeiter aber auch persönlich, nachdem telefonisch oder per E-Mail ein Termin dafür vereinbart wurde. Das Freiwilligenzentrum informiert, berät und vermittelt Bürger, die sich in Chemnitz ehrenamtlich engagieren möchten. Natürlich kostenfrei!

Mögliche Einsatzfelder

► Wissen und Können weitergeben oder Talente nutzen

Andere Menschen beim Lernen unterstützen oder das eigene Hobby mit anderen teilen – da gibt es viele Einsatzmöglichkeiten: Kindern und Jugendlichen Nachhilfe geben, Leidenschaften wie Malen, Singen oder Stricken vermitteln, Denkmalpflege betreiben oder zum Beispiel den historischen Wagenzug des Eisenbahnmuseums aufarbeiten.

► Menschen in Not helfen oder im Hospiz unterstützen

Wer ein Herz für Menschen in einer schwierigen Lebenssituation hat, findet bei der Telefon- und Notfallseelsorge und bei Hospizvereinen die richtige Ausbildung für ein anschließendes Engagement. Möglich ist es beispielsweise, beim Weißen Ring Kriminalitätsoffer zu unterstützen oder bei der Chemnitzer Tafel Lebensmittel an Bedürftige zu verteilen.

► Menschen Zeit schenken

Abwechslung in den Alltag älterer Menschen bringen oder sich mit Kindern, Jugendlichen, jungen Familien oder Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen beschäftigen: Die Mitarbeiter verschiedener Institutionen wie Kinder- und Jugendclubs, Senioreneinrichtungen und Krankenhäuser freuen sich über Unterstützung. Freiwillige können beispielsweise Menschen im Alltag und bei Spaziergängen begleiten oder Bingo-Nachmittage im Pflegeheim organisieren.

► Mit Migranten zusammenarbeiten

Wer Geflüchtete mit Erfahrungen, Wissen und Herz ein Stück begleiten möchte, kann in zahlreichen Einsatzgebieten mit Migranten in Kontakt treten: mit Kindern basteln und spielen, während ihre Eltern Behördentermine wahrnehmen, oder Erwachsene als Dolmetscher zu Arztterminen begleiten. Kinder freuen sich außerdem über Unterstützung beim Deutschlernen oder Nachhilfe in verschiedenen Schulfächern. Wer sich in Chemnitz gut auskennt, kann gemeinsam mit Migranten die Stadt erkunden oder Veranstaltungen organisieren, in denen Informationen über die deutsche Kultur, Rechte und Pflichten vermittelt werden.

► Sportlich aktiv werden

„Fit wie ein Turnschuh“ zu sein, ist eine gute Voraussetzung, um sich ehrenamtlich in Sportvereinen zu engagieren. Egal ob Gymnastik, Fußball, Tischtennis oder Angeln, ob als Übungsleiter, Kassenwart oder Organisator – Chemnitzer Sportclubs freuen sich über jede helfende Hand.

► Im Umwelt- oder Tierschutz engagieren

Wer gern an der frischen Luft arbeitet, körperlich aktiv ist, vielleicht keinen eigenen Garten, aber dennoch einen „grünen Daumen“ hat, kann in zahlreichen Chemnitzer Einrichtungen bei der Landschaftspflege helfen, bei Pflanzaktionen, Obstbaumschnitt oder Apfelernte unterstützen. Tierheime freuen sich über Fürsorge für die dort untergebrachten Tiere oder Hilfe auf dem Gelände.

➔ DANKE-Card

Würdigung bürgerschaftlichen Engagements

Bürgerstiftung für Chemnitz

Reitbahnstraße 23 a, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 5739446

Fax: 0371 2837016

E-Mail: info@buergerstiftung-fuer-chemnitz.de

Web: www.buergerstiftung-fuer-chemnitz.de

Sprechzeiten:

Mo.–Do. 09:00–14:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Die Bürgerstiftung für Chemnitz fördert das bürgerschaftliche Engagement in Chemnitz, um das Leben in der Stadt vielfältig, sozial und bürgernah zu gestalten. Die Motivation der Bürger für ehrenamtliches Engagement zu erhöhen, ist dabei nur eine Aufgabe. Die Bürgerstiftung für Chemnitz möchte die Rahmenbedingungen und Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement in Chemnitz verbessern und Ehrenamtliche in ihrem Engagement unterstützen.

Ein Schritt zur Würdigung des Engagements ist die „DANKE-Card“, die jedes Jahr im August von Vereinen, Organisationen und Initiativen für ihre Freiwilligen bei der Stiftung beantragt werden kann. Dieser Ehrenamts-Pass ist ein Dankeschön an die engagierten Chemnitzer und verspricht den Nutzern zum Beispiel Vergünstigungen bei städtischen Einrichtungen wie Museen, Schwimmbädern, Freizeiteinrichtungen sowie Vereinen.

Zu weiteren Möglichkeiten der Würdigung bürgerschaftlichen Engagements beraten Freiwilligenzentrum und Bürgerstiftung für Chemnitz gern.

➤ Sächsische Ehrenamtskarte

Würdigung bürgerschaftlichen Ehrenamts auf Landesebene

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Sozialplanung

Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5084 / Fax: 0371 488-5099

E-Mail: sozialplanung@stadt-chemnitz.de

Die Sächsische Ehrenamtskarte ist eine attraktive Möglichkeit der Wertschätzung für bürgerschaftliches Engagement. Sie bietet sächsischen Gemeinden, Vereinen, Verbänden und anderen Trägerorganisationen die Gelegenheit, das Ehrenamt zu würdigen. Zahlreiche Partner beteiligen sich an diesem Programm und eröffnen den Inhabern der Karte verschiedene Vorteile, zum Beispiel beim Besuch von öffentlichen Einrichtungen wie Museen und Schwimmbädern oder beim Nutzen von sonstigen Rabatten und Angeboten.

Anträge können über das Dienstleistungsportal der Stadt Chemnitz oder über die Website des Freistaates Sachsen gestellt werden.

→ www.chemnitz.de/ehrenamtskarte

→ www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html

Folgende Voraussetzungen müssen vorliegen:

- Mindestalter 14 Jahre
- Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt oder Engagement im Freistaat Sachsen
- Engagement von durchschnittlich drei Stunden wöchentlich
- bisherige Dauer des Engagements mindestens zwei Jahre
- unentgeltlicher Einsatz für das Gemeinwohl, wobei der Erhalt einer Aufwandsentschädigung bis zur Höhe von 70 € pro Monat (bzw. 840 € im Jahr) dem nicht entgegensteht

5 Wohnen

➤ Wohnen im Alter

Wohnberatung für Senioren

Mit zunehmendem Alter konzentrieren sich die Alltagsaktivitäten deutlich auf die Wohnung und das Wohnumfeld. Die Wohnung wird zum Lebensmittelpunkt.

Unter Umständen kann plötzlich durch einen Unfall oder eine Krankheit eine Veränderung des persönlichen Lebensstils eintreten. Deshalb ist es wichtig, sich rechtzeitig Gedanken zu machen – auch um seine Angehörigen zu entlasten.

Die folgenden Formen des Seniorenwohnens setzen voraus, dass der Betroffene eigenständig in einer eigenen Wohnung leben kann.

Eine ausführliche und individuelle Beratung zu Angeboten und Leistungen der verschiedenen Wohnformen gibt das Sozialamt der Stadt Chemnitz. Hier wird empfohlen, einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Stadt Chemnitz – Sozialamt

Sozialer Dienst für Erwachsene

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5555

E-Mail: sozialer-dienst-erwachsene@stadt-chemnitz.de



barrierefreier Zugang

➔ Wohnenbleiben in den eigenen vier Wänden

Bevor man sich voreilig zu einem Umzug entschließt, sollten alle Möglichkeiten des Verbleibens in der bisherigen Wohnung geprüft und gegebenenfalls mit dem Vermieter besprochen werden.

Es empfiehlt sich, nach finanziellen Zuschüssen für Schwellenübergänge, zusätzliche Haltegriffe oder einen Badewannenlift zu fragen. Eine Beratung über Unterstützungsmöglichkeiten in den eigenen vier Wänden ist hilfreich.

Vermieter unterstützen in der Regel auch bei der Suche nach Hilfsangeboten. Meist bestehen Kooperationen mit einem **Sozialdienstleister**, der ein vielfältiges Leistungsangebot bereithält:

- Wäscheservice
- Einkaufsservice
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf
- Menüservice
- Fahr- und Begleitservice

Informationen und Anregungen rund ums Wohnenbleiben sind auch in der Broschüre „Länger zuhause leben – Ein Wegweiser für das Wohnen im Alter“ zu finden. Diese kann unter dem folgenden Link eingesehen werden: www.publikationen-bundesregierung.de.

► Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Wird ein Pflegebedürftiger zu Hause gepflegt, kann man neben Pflegehilfsmitteln auch Zuschüsse für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen beantragen. Nach § 40 Abs. 4 SGB XI können diese gewährt werden, wenn sie bei einem Pflegebedürftigen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes erforderlich sind.

Unter wohnumfeldverbessernde Maßnahmen fallen entweder Umbaumaßnahmen oder technische Hilfen im Haushalt, die meist auch Barrierefreiheit im Haus oder der Wohnung schaffen.

Insgesamt dürfen die Zuschüsse einen Betrag von 4.180,00 € je Pflegebedürftigen nicht übersteigen und sind unter Berücksichtigung der Kosten der wohnumfeldverbessernden Maßnahme festzulegen. Voraussetzung ist immer ein Pflegegrad. Mit der Höherstufung in einen höheren Pflegegrad wird erneut der Zuschuss gewährt.

Beispiele für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

- Badumbau (Tausch von Wanne gegen Dusche)
- Verbreiterung der Türen
- Entfernung von Schwellen und anderen Bodenunebenheiten
- Fenstergriffe in Greifhöhe bringen
- Fernbedienung für Lichtschalter und Rollläden ermöglichen
- Treppen- oder Sitzlift und Rampen installieren

Bei der Antragstellung kann die Abteilung Örtliche Betreuungsbehörde, Sozialer Dienst für Erwachsene (Kontakt Seite 22) Unterstützung leisten.

Eine erste Orientierung und Hilfestellung bietet der „Katalog kleiner Anpassungsmaßnahmen“. Der Katalog ist online auf www.vswg.de verfügbar oder als Broschüre bei den Wohnberatungsstellen erhältlich.

Wohnumfeldberatung

Eine individuelle Wohnumfeldberatung, auf Wunsch auch direkt im häuslichen Umfeld, bieten fast alle Reha- und Sanitätshäuser an (siehe Seite 120).

➤ Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen hat entgegen der allgemeinen Auffassung nichts mit „Betreuung“ oder gar Pflege zu tun. Wer eine „Rundumbetreuung“ sucht oder davon ausgeht, dass ständig ein Betreuer vor Ort ist, der ist hier falsch.

Wohnanlagen des Betreuten Wohnens sind so konzipiert, dass den Bewohnern möglichst lange eine unabhängige Lebensführung in einer eigenen Wohnung möglich ist. Insbesondere sorgen die baulichen Gegebenheiten für ein barrierearmes Umfeld.

Betreutes Wohnen ist auch **kein** Garant dafür, dass der Umzug in ein Pflegeheim bei erheblicher gesundheitlicher Verschlechterung vermieden werden kann.

Mit Einzug ins Betreute Wohnen kann zum Mietvertrag auch ein separater Betreuungsvertrag abgeschlossen werden, womit zusätzliche Leistungen vereinbart werden. Dabei handelt es sich z. B. um den Hausnotruf, kleinere Handwerkerleistungen, die Nutzung von Veranstaltungen, pflegerische und hauswirtschaftliche Dienste, Begleit- und Fahrservice usw. Der Inhalt dieser Verträge ist von Anbieter zu Anbieter verschieden.

Bei der Suche nach einer passenden Wohnanlage sollte man die unterschiedlichen Angebote vergleichen und prüfen.

► Hier einige Tipps:

➔ Frühzeitig einen Besuchstermin vereinbaren!

Es sollten mehrere Angebote verglichen werden. Manche Wohnanlagen haben Wartelisten. Es ist sinnvoll, sich das Haus anzuschauen und auf sich wirken zu lassen. So lässt sich besser einschätzen, ob man sich hier wohlfühlen kann.

➔ Entspricht das Umfeld den persönlichen Bedürfnissen?

Manche bevorzugen eher eine Lage im Grünen, andere an einem zentralen Standort. Welche Einkaufsmöglichkeiten gibt es, und wie sieht es mit dem Nahverkehr aus? Ist die Nähe zu Verwandten wichtig? Welche Freizeitangebote gibt es?

➔ Benötigt jemand im Haushalt in naher Zukunft Hilfe oder Pflege?

Es gibt Anlagen mit einem angeschlossenen Pflegeheim. Welche Möglichkeiten bestehen bei hochgradigem Pflegebedarf?

➔ Nach der Möglichkeit zum Probewohnen fragen.

Das bietet die Chance, die Wohnqualität besser zu prüfen und sich mit potenziellen Nachbarn zu unterhalten.

➔ Welche Leistungen des Betreuungsvertrages sind Grundleistungen, welche müssen separat bezahlt werden?

Es empfiehlt sich, Informationen über den Inhalt der Verträge einzuholen und die Angebote mit den eigenen Bedürfnissen abzugleichen.

Mit * gekennzeichnete Wohnanlagen verfügen über ein angeschlossenes Pflegeheim.

➤ Altendorf

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH Wohnanlage „Albert Schweitzer“

Albert-Schweitzer-Straße 52 a–c, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 6956140

E-Mail: andrea.saupe@awo-chemnitz.de

Web: www.awo-chemnitz.de

50
Wohnungen

**Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH
für Bildung und soziale Dienste (IB Mitte gGmbH)**

Seniorenzentrum „Emanuel Gottlieb Flemming“
Flemmingstraße 8 (Haus 40), 09116 Chemnitz *
Tel.: 0371 3375131
E-Mail: seniorenzentrum-chemnitz@ib.de
Web: www.seniorenzentrum-chemnitz.de

50
Wohnungen

➤ **Bernsdorf**

**Häusliche Krankenpflege Katrin Klein GmbH
Betreutes Wohnen**

Augsburger Straße 60, 09126 Chemnitz
Tel.: 0371 513377
E-Mail: krankenpflege@katrinklein.info
Web: www.krankenpflege-katrinklein.de

8
Wohnungen

➤ **Ebersdorf**

**AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH
Wohnanlage „Max-Saupe-Straße“**

Max-Saupe-Straße 43, 09131 Chemnitz *
Tel.: 0371 6956140
E-Mail: andrea.saupe@awo-chemnitz.de
Web: www.awo-chemnitz.de

48
Wohnungen

➤ **Gablenz**

**Arbeiter Samariter Bund
OV Chemnitz und Umgebung e. V.**

WOHN-PARK Geibelhöhe
Albert-Jentsch-Straße 1–17, 09127 Chemnitz
Tel.: 0371 3669938
E-Mail: ov@asb-ov-chemnitz.de
Web: www.asb-ov-chemnitz.de

84
Wohnungen

**Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.
Betreutes Wohnen**

Clausstraße 31, 09126 Chemnitz
Tel.: 0371 5385-118, -119
E-Mail: wohnen@vs-chemnitz.de
Web: www.vs-chemnitz.de

98
Wohnungen

➤ **Grüna**

**Stadtmission Chemnitz e. V.
Haus Waldquell**

Rabensteiner Straße 14 a, 09224 Chemnitz *
Tel.: 0371 3665103
E-Mail: bw@stadtmission-chemnitz.de
Web: www.stadtmission-chemnitz.de

25
Wohnungen

➤ **Hutholz**

Altersgemäßes Wohnen

Johannes-Dick-Straße 59, 09123 Chemnitz

Ansprechpartner:

Wohnungsgenossenschaft „EINHEIT“ eG Chemnitz

Alfred-Neubert-Straße 17, 09123 Chemnitz
Tel.: 0371 52348-333
E-Mail: vermietung@wg-einheit.de
Web: www.wg-einheit.de

44
Wohnungen

Kapellenberg

Arbeiter Samariter Bund OV Chemnitz und Umgebung e. V. Betreutes Wohnen

Herderstraße 6a, 09120 Chemnitz *

Tel.: 0371 3669938

E-Mail: ov@asb-ov-chemnitz.de

Web: www.asb-ov-chemnitz.de

16
Wohnungen

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V. „Soziales Zentrum Mozartstraße“ Betreutes Wohnen

Mozartstraße 1, 09119 Chemnitz *

Tel.: 0371 5385-118, -119

E-Mail: wohnen@vs-chemnitz.de

Web: www.vs-chemnitz.de

18
Wohnungen

Kappel

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH Servicewohnanlage „Stollberger Straße“

Stollberger Straße 90 b, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 6956140

E-Mail: andrea.saupe@awo-chemnitz.de

Web: www.awo-chemnitz.de

139
Wohnungen

Kaßberg

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH Wohnanlage „Kaßberghöhe“

Agricolastraße 44, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 6956140

E-Mail: andrea.saupe@awo-chemnitz.de

Web: www.awo-chemnitz.de

57
Wohnungen

Stadtmission Chemnitz e. V.

Haus Henriette

Henriettenstraße 25/27, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 3665103

E-Mail: bw@stadtmission-chemnitz.de

Web: www.stadtmission-chemnitz.de

22
Wohnungen

AlexA Seniorendienste GmbH

AlexA Seniorenresidenz

Hohe Straße 6, 09112 Chemnitz *

Tel.: 0371 38340

E-Mail: antje.hillinger@alexa-seniorendienste.de

Web: www.alexa-seniorendienste.de

63
Wohnungen

advita Pflegedienst GmbH

Haus am Kaßberg

Reichsstraße 11, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 2361603

E-Mail: chemnitz@advita.de

Web: www.advita.de/standorte/chemnitz

44
Wohnungen

Rabenstein

Medicus Pflegedienst GmbH

24h-Betreutes Wohnen Rabenstein Center Chemnitz

Oberfrohnauer Straße 74, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 267970

E-Mail: info@medicus-pflege24.de

Web: www.medicus-pflege24.de

24
Wohnungen

➤ Schloßchemnitz

Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V. Betreutes Wohnen für Senioren

Further Straße 29 a/b, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 466851-00
E-Mail: bewo-senioren@caritas-chemnitz.de
Web: www.caritas-chemnitz.de

60
Wohnungen

Pro Seniore Residenz Chemnitz

Salzstraße 40, 09113 Chemnitz *
Tel.: 0371 3385-09
E-Mail: chemnitz@pro-seniore.com
Web: www.pro-seniore.de

13
Wohnungen

➤ Schönaue

Ihr STARKES Pfllegeteam GmbH Betreutes Wohnen „Schönaue Leben“

Carl-Hertel-Straße 1, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 8206492
E-Mail: info@starkes-pflegeteam.de
Web: www.starkes-pflegeteam.de

21
Wohnungen

➤ Sonnenberg

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH Betreute Wohnanlage „Hainstraße“

Hainstraße 33/35, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 6956140
E-Mail: andrea.saupe@awo-chemnitz.de
Web: www.awo-chemnitz.de

39
Wohnungen

Arbeiter Samariter Bund OV Chemnitz und Umgebung e. V. Betreutes Wohnen

Ludwig-Kirsch-Straße 23, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 3669938
E-Mail: ov@asb-ov-chemnitz.de
Web: www.asb-ov-chemnitz.de

16
Wohnungen

➤ Servicewohnen

Servicewohnen lässt sich mit dem Betreuten Wohnen vergleichen. Allerdings ist in Anlagen des Servicewohnens in der Regel der Altersdurchschnitt der Bewohner etwas geringer. Mitunter wohnen dort sogar Ältere, die sich kurz vor ihrem Ruhestand befinden. Das Konzept wurde von den Betreibern der Wohnanlage dem Bedürfnis der Mieter angepasst. Demnach ist der Abschluss eines separaten Betreuungsvertrages – wie auch beim Betreuten Wohnen – möglich, aber beim Einzug nicht zwingend erforderlich. Ein solcher Vertrag wird erst bei Bedarf abgeschlossen.

Mit * gekennzeichnete Wohnanlagen verfügen über ein angeschlossenes Pflegeheim.

➤ Borna-Heinersdorf

Medicus Pflegedienst GmbH Gemeinschaftliches Wohnen in zentraler Lage

Leipziger Straße 199, 09114 Chemnitz
Tel.: 0371 267970
E-Mail: info@medicus-pflege24.de
Web: www.medicus-pflege24.de

21
Wohnungen

Glösa-Draisdorf

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Lichtenauer Weg 1, 09114 Chemnitz *

Tel.: 0371 47100-21

E-Mail: vermietung@heimggmbh.de

Web: www.heimggmbh.de

Servicewohnen im Haupthaus

Servicewohnen im Waldhaus

Servicewohnen in der Scheune

14
Wohnungen

13
Wohnungen

7
Wohnungen

Hilbersdorf

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V. Servicewohnen

Hilbersdorfer Straße 72, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 5385-118, -119

E-Mail: wohnen@vs-chemnitz.de

Web: www.vs-chemnitz.de

14
Wohnungen

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V. Servicewohnen

Hilbersdorfer Straße 74, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 5385-118, -119

E-Mail: wohnen@vs-chemnitz.de

Web: www.vs-chemnitz.de

24
Wohnungen

Hutholz

Wohnen mit Service

Walter-Ranft-Straße 1, 09123 Chemnitz

63
Wohnungen

Wolgograder Allee 204, 09123 Chemnitz

59
Wohnungen

Max-Opitz-Straße 2, 09123 Chemnitz

61
Wohnungen

Ansprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 533-1111

E-Mail: post@wic.de

Web: www.wic.de

Kaßberg

Immobilien Service GmbH der Volksbank Mittweida Betreutes Wohnen „Kreuzstift“

Kanzlerstraße 33–37, 09112 Chemnitz *

Tel.: 03727 5654355, 0157 30897415

E-Mail: karsten.wilke@vb-immoservice.de

Web: www.stadtmission-chemnitz.de

www.volksbank-mittweida.de/immobilien

95
Wohnungen

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V. Servicewohnen

Limbacher Straße 69–71 c, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 5385-118, -119

E-Mail: wohnen@vs-chemnitz.de

Web: www.vs-chemnitz.de

87
Wohnungen

Grundstücksgemeinschaft T. Günther & A. Kallinich
Villa am Kaßberg

Reichsstraße 17/19, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 9093018
 E-Mail: info@ak-pflegeteam.de
 Web: www.ak-pflegeteam.de

19
Wohnungen

 Lutherviertel

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.
Servicewohnen Zschopauer Straße 169

Zschopauer Straße 169, 09126 Chemnitz
 Tel.: 0371 5385-118, -119
 E-Mail: wohnen@vs-chemnitz.de
 Web: www.vs-chemnitz.de

69
Wohnungen

 Morgenleite

Wohnen mit Service

Bruno-Granz-Straße 70, 09122 Chemnitz

114
Wohnungen

Ansprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz
 Tel.: 0371 533-1111
 E-Mail: post@wic.de
 Web: www.wic.de

K&S Unternehmensgruppe

Wohnen mit Service

Max-Türpe-Straße 1, 09122 Chemnitz
 Tel.: 0371 80801230
 E-Mail: chemnitz-morgenleite@ks-servicewohnen.de
 Web: www.chemnitz.ks-gruppe.de

101
Wohnungen

 Schloßchemnitz

K&S Unternehmensgruppe

Wohnen mit Service

Winklerstraße 3–9, 09113 Chemnitz
 Tel.: 0371 24350940
 E-Mail: schlosschemnitz@ks-servicewohnen.de
 Web: www.chemnitz.ks-gruppe.de

62
Wohnungen

Medicus Pflegedienst GmbH

Wohnen „An der Blüte“

Straße der Nationen 148, 09113 Chemnitz
 Tel.: 0371 267970
 E-Mail: info@medicus-pflege24.de
 Web: www.medicus-pflege24.de

16
Wohnungen

 Siegmar

Pflege mit Herz GmbH

Betreutes Wohnen

Klingerstraße 26, 09117 Chemnitz
 Tel.: 0371 8000780
 E-Mail: info@pflegedienst-mit-herz.com
 Web: www.pflegedienst-mit-herz.com

28
Wohnungen

➤ Zentrum

Azurit Rohr GmbH Azurit Seniorenzentrum „Brühl“ Wohnen mit Service

Untere Aktienstraße 2–4, 09111 Chemnitz *

Tel.: 0371 35636-0

E-Mail: szbruehl@azurit-gruppe.de

Web: www.azurit-gruppe.de

17
Wohnungen

➤ Wohnen mit Concierge

Wohnen mit Concierge bietet insbesondere Senioren eine Möglichkeit, bei Bedarf kleine Unterstützungen im Alltag in Anspruch zu nehmen. Der Concierge-Dienst ist ein Angebot des Vermieters, der in meist großen Gebäudekomplexen einen Empfangstresen einrichtet. Der dort ansässige Concierge (Hauswart, Pförtner) übernimmt auf Wunsch verschiedene Dienstleistungen. So kümmert er sich z. B. um die Pflanzenpflege, die Briefkastenleerung und organisiert Brötchen-, Einkaufs- und Fahrscheinservice, er beantwortet Fragen zu Busfahrzeiten oder Zugverbindungen, vermittelt Dienstleistungen oder bewahrt den Zweitschlüssel auf.

Der Concierge ist Ansprechpartner und vermittelt ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit in den sonst anonymen Häusern. Außerdem haben sich die Wohnungsanbieter auf ihre meist älteren Mieter eingestellt und die Wohnungen seniorenfreundlich gestaltet. Meist wird auch ein Gemeinschaftsraum angeboten, den man für Familienfeiern nutzen kann.

Die Leistungsangebote des Concierge sind für die Mieter teils kostenfrei. Kostenpflichtige Angebote sind über ein Preisverzeichnis zu erfahren.

➤ Altchemnitz

Wohnraum mit Servicebüro

Annaberger Straße 171 d, 09120 Chemnitz

40
Wohnungen

Ansprechpartner:

Wohnungsgenossenschaft „EINHEIT“ eG Chemnitz

Alfred-Neubert-Straße 17, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 52348-407

E-Mail: service@wg-einheit.de

Web: www.wg-einheit.de

➤ Altendorf

Wohnen mit Service

Waldenburger Straße 36/36 a/38, 09116 Chemnitz

101
Wohnungen

Ansprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 533-1111

E-Mail: post@wic.de

Web: www.wic.de

➤ Bernsdorf

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG Wohnpark am Bernsdorfer Bad

Eislebener Straße 11, 17, 19, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 38222-220

E-Mail: info@siedlungsgemeinschaft.de

Web: www.siedlungsgemeinschaft.de

173
Wohnungen

➤ Helbersdorf

Wohnen mit Concierge

Stollberger Straße 115, 09119 Chemnitz

59
Wohnungen

Ansprechpartner:

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG

Harthweg 150, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 81500-41

E-Mail: neuvermietung@wcw-chemnitz.de

Web: www.awo-chemnitz.de; www.wcw-chemnitz.de

➤ Yorckgebiet

Wohnen mit Concierge

Fürstenstraße 144 a/b, 09130 Chemnitz

68
Wohnungen

Ansprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 533-1111

E-Mail: post@wic.de

Web: www.wic.de

➤ Weitere Wohnformen

Der Rubrik „Weitere Wohnformen“ werden all jene Anlagen zugeordnet, die weder eindeutig dem Betreuten Wohnen noch dem Servicewohnen oder dem Wohnen mit Concierge zuzuordnen sind. Oft stellen sie eine Kombination aus allem dar. Die Wohnungen sind häufig barrierefrei oder mindestens barrierearm und die Betreuung ist durch einen Pflegedienst oder einen Sozialhelfer, der im Einzelfall direkt im Haus ansässig ist, gewährleistet.

Mit * gekennzeichnete Wohnanlagen verfügen über ein angeschlossenes Pflegeheim.

➤ Altendorf

**Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH
für Bildung und soziale Dienste (IB Mitte gGmbH)
Seniorenzentrum „Emanuel Gottlieb Flemming“**

Flemmingstraße 8 (Haus 34), 09116 Chemnitz *

Tel.: 0371 3375131

E-Mail: seniorenzentrum-chemnitz@ib.de

Web: www.seniorenzentrum-chemnitz.de

15
Wohnungen

➤ Borna-Heinersdorf

Wohnen mit Service

Leipziger Straße 167, 09114 Chemnitz

68
Wohnungen

Ansprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 533-1111

E-Mail: post@wic.de

Web: www.wic.de

➤ Gablenz

**Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz
Servicewohnen**

Liddy-Ebersberger-Straße 6, 09127 Chemnitz

Tel.: 0371 4710021

E-Mail: vermietung@heimggmbh.de

Web: www.heimggmbh.de

27
Wohnungen

➤ Harthau

**Pro Civitate gGmbH
Altengerechtes Wohnen**

Klaffenbacher Straße 47, 09125 Chemnitz *

Tel.: 0371 530469-0

Fax: 0371 53046920

E-Mail: hl.chemnitz@procivitate.de

Web: www.procivitate.de

18
Wohnungen

➤ Morgenleite

**Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz
Seniorenberechtigtes Wohnen**

Albert-Köhler-Straße 65/67, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 47100-21

Fax.: 0371 47100-50

E-Mail: vermietung@heimggmbh.de

Web: www.heimggmbh.de

25
Wohnungen

**Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz Helbersdorf e. G.
Mehrgenerationenhaus**

Bruno-Granz-Straße 70 a, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 27248428

Fax: 0371 2759299

E-Mail: info@wch-eg.de

Web: www.wch-eg.de

123
Wohnungen

➤ Wohnen in einer Gastfamilie

Wer als älterer Mensch mit einer Behinderung eine Alternative zum Umzug in ein Heim sucht, von den Angehörigen nicht (mehr) versorgt werden kann und sich trotzdem eine individuelle Betreuung mit Familienanschluss wünscht, für den kommt vielleicht das Wohnen in einer Gastfamilie in Frage. Die von einem Fachteam ausgewählten Gastfamilien geben älteren Menschen Wärme und Geborgenheit sowie die notwendige Unterstützung und Hilfe im Alltag. In der Stadt und im Umland gibt es Familien, die gern einen älteren Menschen bei sich aufnehmen wollen. Die Senioren können ein eigenes Zimmer oder eine Einliegerwohnung im Haus der Gastfamilie bewohnen und je nach Bedarf ein eigenständiges, aber doch familienangebundenes Leben führen. Auch wenn Krankheit oder Pflegebedürftigkeit hinzukommen, ist für die nötige Unterstützung gesorgt.

Durch das Leben in der Gastfamilie werden der Lebenssinn und die Aktivität des älteren Menschen aktiviert und der Vereinsamung sowie dem Rückzug aus dem sozialen Leben entgegengewirkt. Es sollen so lange wie möglich die eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Mobilität erhalten werden.

Die Senioren und ihre Gastfamilien werden regelmäßig von einem Fachdienst begleitet und beraten. Dieser Dienst unterstützt bei behördlichen Angelegenheiten oder bei der Organisation von Entlassungsangeboten und sichert auch die qualitativen Standards einer Betreuung ab. Der Fachdienst arbeitet auf Wunsch von Anfang an eng mit der Herkunftsfamilie der Senioren zusammen. Die Familien sollen sehen, dass ihre Angehörigen gut aufgehoben sind.

VIP CHEMNITZ e. V.

Wohnen in Gastfamilien für ältere Menschen
Zschopauer Straße 322, 09127 Chemnitz
Tel.: 0371 77419700 oder 0176 94444807
E-Mail: bwf@vip-chemnitz-ev.de
Web: www.vip-chemnitz-ev.de/gastfamilie.html

6 Ambulante Hilfsangebote

➤ Essen auf Rädern

Für Alleinlebende ist der Aufwand, sich täglich eine warme Mahlzeit zu kochen, oft zu hoch. Eine Alternative dazu kann das „Essen auf Rädern“ sein, bei dem fertig zubereitete Speisen bis in die Wohnung geliefert werden. Aus einem ständig wechselnden Speiseplan können neben gewöhnlichem Mittagessen auch Schonkost oder vegetarische Gerichte bestellt werden. Die Mahlzeiten werden in Thermobehältern geliefert.

Essenanbieter sind

Chemnitzer Menüservice GmbH

Gartenstadtstraße 15, 09221 Neukirchen
Tel.: 0371 33222707
Fax: 03721 268952
E-Mail: bestellung@chemnitzer-menueservice.de
Web: www.chemnitzer-menueservice.de

Karstens Gastroservice GmbH

Chemnitzer Straße 44, 09212 Limbach-Oberfrohna
Niederlassung Chemnitz: Jagdschänkenstraße 106, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 675929
Fax.: 0371 675940
E-Mail: info@karstens-chemnitz.de
Web: www.karstens-chemnitz.de

Merkel-Frischemenüs

Sandstraße 116, 09114 Chemnitz
Tel.: 0371 334533
Fax: 0371 334522
E-Mail: info@merkel-menue.de
Web: www.merkel-menue.de

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

Zwickauer Straße 247 a, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 49501710

Fax: 0371 49501711

E-Mail: zentralkueche@vs-chemnitz.de

Web: www.vs-chemnitz.de/kueche

➔ Hausnotruf

Der Hausnotruf ist ein Dienstleistungssystem, welches rund um die Uhr Sicherheit in die eigenen vier Wände bringt. Mit einem wassergeschützten Sender, der als Uhr oder Kette an der Person getragen wird, kann im Notfall sofort per Knopfdruck ein Notruf entsendet werden. Der Sender ist mit dem eigenen Telefonanschluss über ein Zusatzgerät verbunden und löst den Hilferuf sofort in einer Notrufzentrale aus. Der Hilferuf kommt als Signal bei qualifizierten und kompetenten Mitarbeitern an, die sofort über alle wichtigen Daten zum Betroffenen informiert sind.

Die Notrufzentrale ist über eventuell bestehende Vorerkrankungen informiert und kann unverzüglich konkrete Hilfemaßnahmen, die im Vorfeld vereinbart wurden, einleiten.

Demnach wird nicht nur der Not- oder Hausarzt informiert, sondern auch Angehörige oder Nachbarn werden auf Wunsch sofort benachrichtigt. Kann mit dem Entsendenden des Notrufes kein Kontakt hergestellt werden, wird sofort der Notarzt informiert.

Eine Sicherheit für den Notrufinhaber ist außerdem, dass in einem vereinbarten Rhythmus (z. B. 1 x täglich) von ihm durch einen Tastendruck die Zentrale informiert wird. Somit weiß man in der Notrufzentrale, dass alles in Ordnung ist. Bleibt diese Nachricht aus, wird die Notrufzentrale ebenfalls tätig.

Hausnotrufdienste**AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH**

Stollberger Straße 90 b, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 2787155

Fax: 0371 2787111

E-Mail: hausnotrufzentrale@awo-chemnitz.de

Web: www.awo-chemnitz.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.**Kreisverband Erzgebirge & Chemnitz****Bereich Hausnotruf Chemnitz**

Borssenanger 10, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 56079440

E-Mail: notrufdienste.erzgebirge@johanniter.de

Web: www.johanniter.de/erzgebirge

Malteser Hilfsdienst gGmbH**Dienststelle Chemnitz**

Münchner Straße 9, 09130 Chemnitz

Tel.: 0800 9966001 oder 0371 43315936

E-Mail: Dienststelle.Chemnitz@malteser.org

Web: www.malteser-hausnotruf.de

SND-Sicherheitsnotruf-Deutschland GmbH

Brunnenweg 9, 04416 Markkleeberg

Tel.: 0371 57388200

E-Mail: info@snd-sicherheitsnotruf.de

Web: www.snd-sicherheitsnotruf.de

Stadtmission Chemnitz e. V.**Hausnotrufzentrale**

Kanzlerstraße 31, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 3665120

Fax: 0371 3665121

E-Mail: notruf@stadtmission-chemnitz.deWeb: www.stadtmission-chemnitz.de**VHN GmbH Volkssolidarität Hausnotrufdienst**

Ahornstraße 40, 09112 Chemnitz

Tel.: 0180 2192000 oder 0371 90993993

Fax: 0371 90993995

E-Mail: info@hausnotruf-chemnitz.deWeb: www.hausnotruf-chemnitz.de**➤ Schlaganfallbüro – Klinik für Neurologie**

Beratungs- und Begegnungsstätte für Schlaganfallbetroffene,
Angehörige und Interessierte:

Schlaganfallbüro in der Klinik für Neurologie**Klinikum Chemnitz gGmbH**

Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 33330125

E-Mail: k.haensel@skc.de
 Web: [www.klinikumchemnitz.de/kliniken-bereiche/kliniken/
neurologie/nachsorge](http://www.klinikumchemnitz.de/kliniken-bereiche/kliniken/neurologie/nachsorge)

Sprechzeiten: nach vorheriger Terminvereinbarung

 barrierefreier Zugang

Hilfeleistungen der Mitarbeiterin des Schlaganfallbüros:

- soziale Beratung
- unterstützende Gespräche in schwierigen Situationen
- Ethikberatung
- sozialpädagogische Gruppenangebote (Gedächtnistraining, Musiktherapie, Tanzen im Sitzen)
- Begleitung von Selbsthilfearbeit
- Prävention und Aufklärung

Die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Schlaganfallbüros ist kostenfrei.

➤ Seniorenbesuchsdienst

Im Alter in der eigenen Wohnung zu leben, wünschen sich viele Senioren. Dazu gehört nicht nur, hauswirtschaftlich und medizinisch gut versorgt zu sein, sondern auch, sich nicht einsam zu fühlen und Zeit mit anderen Menschen verbringen zu können.

Besteht der Wunsch nach Gesellschaft für Spaziergänge, um Karten zu spielen, für den Kaffeeklatsch oder andere Unternehmungen? Dann sind die Ehrenamtlichen des Seniorenbesuchsdienstes vielleicht die richtige Gesellschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Bürgerstiftung für Chemnitz

Reitbahnstraße 23 a

09111 Chemnitz

Tel.: 0371 5739446

E-Mail: seniorenbesuchsdienst@buergerstiftung-fuer-chemnitz.deWeb: www.buergerstiftung-fuer-chemnitz.de/seniorenbesuchsdienst

Die Bürgerstiftung für Chemnitz ist jederzeit auf der Suche nach Freiwilligen, die den Besuchsdienst unterstützen möchten.

➔ Nachbarschaftshelfer/Alltagsbegleiter/ Generationengemeinschaft/ weitere Unterstützungsangebote

Inzwischen haben sich zahlreiche Angebote zur Unterstützung etabliert, die verschiedene Hilfen bereitstellen. Die Strukturen sind dabei recht unterschiedlich, das Ziel ist bei allen aber das gleiche: Menschen, die Hilfe benötigen, zu helfen. Bei der Kontaktaufnahme unterstützt der soziale Dienst für Erwachsene (Kontakt Seite 22).

Nachbarschaftshelfer

Pflegebedürftige mit eingeschränkter Alltagskompetenz und deren Angehörige können stundenweise durch Nachbarschaftshelfer entlastet werden. Nachbarschaftshelfer sind qualifizierte Personen, die den Pflegebedürftigen im Alltag begleiten, unterstützen und seine Kompetenzen fördern. Ziel ist es, die Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten.

Pflegebedürftige haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von 131,00 € pro Monat von der Pflegekasse.

Für diesen Betrag können Pflegebedürftige u. a. die Hilfe eines Nachbarschaftshelfers in Anspruch nehmen. Beide stimmen den Umfang der Leistung individuell miteinander ab.

Informationen und Formulare zur Nachbarschaftshilfe erhalten Interessierte von ihrer Pflegekasse.

Kontakt:

Web: <https://www.pflegenetz.sachsen.de/nachbarschaftshelfer.html>

Nachbarschaftshelfer sowie Interessenten für diese Tätigkeit erhalten Beratung und Unterstützung in der Kontaktstelle für Nachbarschaftshelfer.

Haus der Begegnung/RAGH e. V.

Max-Müller-Straße 13, 09123 Chemnitz

Ansprechpartner: Frau Gabel

Tel.: 0371 2609455

E-Mail: hdb@haus-der-begegnung-chemnitz.de

Web: www.haus-der-begegnung-chemnitz.de

Telefonische Sprechzeit:

Mo.–Do. 08:00–13:00 Uhr

Alltagsbegleiter

Alltagsbegleiter unterstützen und begleiten ehrenamtlich betagte und hochbetagte Personen, die keine Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen und in ihren eigenen Räumlichkeiten wohnen. Alltagsbegleiter helfen bei der Bewältigung im Alltag in der eigenen Hauslichkeit und ermöglichen eine aktive Teilnahme am sozialen Leben, indem sie z. B. bei Einkäufen unterstützen, kleine Hilfen im Haushalt leisten, oder beim Arztbesuch, bei Behördengängen, Kirchgang oder kulturellen Veranstaltungen begleiten. Nähere Informationen zur Alltagsbegleitung über:

Fachservicestelle für Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe und anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag

c/o Volkssolidarität Dresden e. V.

Altgorbitzer Ring 58

01169 Dresden

Tel.: 0351 5010284

E-Mail: fachservicestelle@sms.sachsen.de

Generationengemeinschaft

Die Mitglieder dieses eingetragenen gemeinnützigen Vereins unterstützen sich gegenseitig mit alltäglichen Hilfen. So können sie sich entsprechend ihrer eigenen Fähigkeiten zum Wohle aller einbringen. Bürger helfen Bürgern im nahen Umfeld. Damit soll der möglichst lange Verbleib in den eigenen vier Wänden ermöglicht werden. Arbeiten, die bedarfsorientiert angeboten werden, sind neben Besorgungen und der Begleitung zu Einkäufen die Wohnungs- und Hausreinigung, die Versorgung von Haustieren sowie handwerkliche Kleinhilfen rund um Haus und Hof.

Chemnitz-Rabenstein und Umland e. V.

RabensteinCenter, Oberfrohaer Straße 62, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 23479481

E-Mail: kontakt@generationengemeinschaft-chemnitz.de

Web: www.generationengemeinschaft-chemnitz.de

Sprechzeit:

Mi. 10:00–12:00 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Senioren

Betroffene sowie Angehörige können sich mit individuellen Fragestellungen an die Kontaktstelle wenden. Aufgaben der Kontaktstelle sind u. a. Kontaktstiftung und Hilfen zur Teilhabe am sozialen Leben, Hilfen zur Sicherung von rechtlichen und materiellen Ansprüchen sowie Tagesstrukturierung und Alltags- oder Freizeitgestaltung.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (KOBS)

Johannes-Dick-Straße 57, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 2560788

E-Mail: KOBS@vip-chemnitz-ev.de

Web: www.vip-chemnitz-ev.de/kontakt-und-beratungsstelle/
unser-anliegen

Suchtberatung für Senioren

Das Thema Sucht stellt für Betroffene und deren Angehörige häufig ein Tabu dar. In einem geschützten Rahmen bietet die Beratungsstelle die Möglichkeit, Wege aus der Sucht aufzuzeigen. Hierbei können die Mitarbeiter individuell auf altersbedingte Problemlagen eingehen.

AWW Suchtberatungszentrum

Hans-Sachs-Straße 9, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 5380625

E-Mail: mail@suchtberatung-chemnitz.de

Web: www.suchtberatung-chemnitz.de

KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Als Anlaufstelle für alle Selbsthilfeaktivitäten steht die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe interessierten Menschen, Betroffenen und Angehörigen beratend und vermittelnd zur Verfügung.

Stadtmission Chemnitz e. V.

Rembrandtstraße 13 a/b, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 6004870

E-Mail: selbsthilfe@stadtmission-chemnitz.de

Web: www.kiss-selbsthilfe-chemnitz.de

Telefonische Sprechzeiten:

Di. 13:00–17:00 Uhr

Do. 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr

➤ Reha- und Sanitätshäuser

Reha- und Sanitätshäuser halten eine Auswahl an Produkten aus dem Gesundheitsbereich bereit, die den medizinischen Hilfsmitteln und Verbrauchsmaterialien zuzuordnen sind.

Die im Sanitätshaus erhältlichen Produkte werden in der Regel auf Anraten des Arztes/Apothekers beschafft. Eine ärztliche Verschreibung ist je nach Produkt möglich, was den Patienten finanziell entlasten kann. Die Produktpalette reicht von Hilfsmitteln für Alltag, Sport und Freizeit bis zu Artikeln in den Bereichen Fußpflege, Krankenpflege oder Kosmetik sowie Hilfsmittel, die die Pflege erleichtern. Reha- und Sanitätshäuser sind die richtige Adresse, wenn es um die Gesundheitserhaltung und die Wiederherstellung der Mobilität geht.

► Produktbereiche

Hilfsmittel für Alltag und Haushalt:	Haltegriffe, Badewannensitz, Duschhocker/-stuhl, Küchenhelfer, Seh- und Lesehilfen
Rehatechnik:	Gehhilfen, Rollstühle, Elektromobile
Sanitätsbedarf:	Kompressionsstrümpfe, Bandagen, Alltagshilfen, z. B. Greifzange oder Strumpfanzieher
Medizintechnik:	Absauggeräte, Sauerstoffgeräte
HomeCare-Service:	Inkontinenzversorgung, Wundversorgung, Dekubitusversorgung, Verband- und Arzneimittel
Orthopädietechnik:	Prothesen, Orthesen
Orthopädieschuhtechnik:	maßgefertigte Schuhe, Diabetesversorgung, Einlagen

➤ Adelsberg

Sanitätshaus Hertel GmbH

Otto-Thörner-Straße 9-11, 09127 Chemnitz

Tel.: 0371 80003366

Fax: 0371 80003367

E-Mail: chemnitz@sanitaetshaus-hertel.de

Web: www.sanitaetshaus-hertel.de

➤ Altendorf

Alippi GmbH

Limbacher Straße 193, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 35563069

Fax: 0371 35563073

E-Mail: info@alippi.de

Web: www.alippi.de

Reha-aktiv GmbH

Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz

Tel.: 0800 0009998 (kostenlos)

Fax: 0371 33784724

E-Mail: info@reha-aktiv-chemnitz.de

Web: www.reha-aktiv.com

Bernsdorf

MEISCHNER ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Bernsdorfer Straße 18, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 50777

Fax: 0371 5613335

E-Mail: info@meischner-orthopaedie.de

Web: www.meischner-orthopaedie.de

Gablenz

ORTHOKA – Orthopädie Kaden OHG

Adelsbergstraße 6, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 5612819

Fax: 0371 5612809

E-Mail: info@orthoka-chemnitz.de

Web: www.orthoka-chemnitz.de

Alippi GmbH

Carl-von-Ossietzky-Straße 153, 09127 Chemnitz

Tel.: 0371 2624771

Fax: 0371 2624772

E-Mail: sh-chemnitz-gablenz@alippi.de

Web: www.alippi.de

Grüna

MEISCHNER ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Chemnitzer Straße 46, 09224 Chemnitz

Tel.: 0371 519955

Fax: 0371 5613335

E-Mail: info@meischner-orthopaedie.de

Web: www.meischner-orthopaedie.de

Helbersdorf

Orthopädie-Schuhtechnik R. Gregor

Helbersdorfer Straße 74, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 2824039

E-Mail: info@ortho-gregor.de

Hutholz

Sanitätshaus Helmut Haas GmbH

Fritz-Fritzsche-Straße 18, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 33787283

Fax: 0371 33788873

E-Mail: chemnitz-hutholz@haas-hilft.de

Web: www.haas-hilft.de

Kapellenberg

Reha-aktiv GmbH

Goethestraße 5–7, 09119 Chemnitz

Tel.: 0800 0009998 (kostenlos)

Fax: 0371 36910299

E-Mail: info@reha-aktiv-chemnitz.de

Web: www.reha-aktiv.com

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Am Walkgraben 27, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 302633

E-Mail: mail@OSTechnikum-chemnitz.de

Web: www.ostechnikum-chemnitz.de

Kappel

Alippi GmbH

Stollberger Straße 133, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 2361270

Fax: 0371 2361271

E-Mail: sh-chemnitz-stoll@alippi.de

Web: www.alippi.de

Schmidt Medizintechnik GmbH

Neefestraße 84 b, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 355940

Fax: 0371 3559429

E-Mail: anfrage@schmidt-medizintechnik.de

Web: www.schmidt-medizintechnik.de

Kaßberg

saXcare GmbH – Sanitätshaus Chemnitz

Limbacher Straße 83, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 304960

Fax: 0371 307935

E-Mail: info@saxcare.de

Web: www.saxcare.de

Morgenleite

Reha-aktiv GmbH

Markersdorfer Straße 124, 09122 Chemnitz

Tel.: 0800 0009998 (kostenlos)

E-Mail: info@reha-aktiv-chemnitz.de

Web: www.reha-aktiv.com

Rabenstein

Reha-aktiv GmbH

Unritzstraße 21 c, 09117 Chemnitz

Tel.: 0800 0009998 (kostenlos)

Fax: 0371 8576529

E-Mail: info@reha-aktiv-chemnitz.de

Web: www.reha-aktiv.com

Rehatechnik Arnold

Oberfrohnauer Straße 111, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 3378933

Fax: 0371 3378932

E-Mail: rehatechnik-arnold@web.de

Web: www.rehatechnik-arnold.de

Reichenhain

HEIL & HILFSMITTEL für die Hauskrankenpflege

Heike Robbert

Bernsdorfer Straße 291, 09125 Chemnitz

Tel.: 0371 5362209

Fax: 0371 5381113

E-Mail: kontakt@hilfsmittel-robbert.de

Web: www.hilfsmittel-robbert.de

Röhrsdorf

ORTHOVITAL GmbH

Querstraße 10, 09247 Chemnitz

Tel.: 03722 600290

Fax: 03722 6002932

E-Mail: info@orthovital.de

Web: www.orthovital.de

Sanitätshaus Hertel GmbH

Wildparkstraße 3, 09247 Chemnitz

Tel.: 03722 5991450

Fax: 03722 5184429

E-Mail: roehrsdorf@sanitaetshaus-hertel.de

Web: www.sanitaetshaus-hertel.de

Schloßchemnitz

Orthopädie Schuhtechnik GmbH – Fuß-Aktiv-Zentrum

Zöllnerplatz 24, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 411876

Fax: 0371 422794

E-Mail: mail@OSTechnikum-chemnitz.de

Web: www.ostechnikum-chemnitz.de

Reha-aktiv GmbH

Josephinenstraße 1, 09113 Chemnitz

Tel.: 0800 0009998 (kostenlos)

E-Mail: info@reha-aktiv-chemnitz.de

Web: www.reha-aktiv.com

saXcare GmbH – Orthopädietechnik-Zentrum Schönherrfabrik

Schönherrstraße 8, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 45050666

Fax: 0371 45050660

E-Mail: info@saxcare.de

Web: www.saxcare.de

Sonnenberg

ORTHOKA – Orthopädie Kaden OHG

Reinhardtstraße 11, Eingang Ecke Philippstraße 18,
09130 Chemnitz

Tel.: 0371 4015188

Fax: 0371 4043126

E-Mail: info@orthoka-chemnitz.de

Web: www.orthoka-chemnitz.de

Orthopädie-Schuhtechnik R. Gregor

Fürstenstraße 53 a, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 4010070

E-Mail: info@ortho-gregor.de

Reha-aktiv GmbH

Yorckstraße 35, 09130 Chemnitz

Tel.: 0800 0009998 (kostenlos)

E-Mail: info@reha-aktiv-chemnitz.de

Web: www.reha-aktiv.com

Zentrum

Alippi GmbH

Mühlenstraße 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 651120

Fax: 0371 6511229

E-Mail: info@alippi.de

Web: www.alippi.de

medicART UG (haftungsbeschränkt)

An der Markthalle 4, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 35590835

Fax: 0371 35590836

E-Mail: info@medicart.de

Web: www.medicart.de

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

ProLife – Das Fachgeschäft für Fußgesundheit

Rathausstraße 7, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 3346920

E-Mail: mail@OSTechnikum-chemnitz.de

Web: www.ostechnikum-chemnitz.de

Geriatrische Rehabilitation

Die geriatrische Rehabilitation bietet Menschen im höheren Lebensalter eine rehabilitative, multiprofessionelle Behandlung. Ziel ist es, hochbetagte Patienten nach einer akuten Erkrankung oder Operation soweit zu befähigen, dass sie in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren können. Voraussetzung dazu ist die Bewilligung der Krankenkasse nach der Antragstellung durch einen Hausarzt oder Klinikarzt, ein MDK-Gutachten oder die Bereitschaft zur Selbstzahlung.

Rehabilitation ist nicht nur in Einrichtungen, sondern auch durch mobile Reha in der häuslichen Umgebung des Patienten möglich.

Rehabilitationsschwerpunkte

- Schlaganfall
- nach operativer Versorgung mit Totalendoprothesen
- Zustand nach Frakturen
- Zustand nach Gliedmaßenamputationen
- bei neurologischen Erkrankungen
- bei kardiopulmonalen Erkrankungen
- bei Tumorerkrankungen

Merkmal	Besonderheiten
Stationäre Reha Vollstationärer Aufenthalt, in der Regel 3 Wochen mit Option auf Verlängerung bei medizinischer Indikation	• alles Einzelzimmer, jedoch Aufnahme einer Begleitperson im Zimmer möglich
Mobile geriatrische Reha Vollumfassendes Therapieangebot am Wohnort des Patienten mit insgesamt 40 Therapieeinheiten an 3 Tagen in der Woche á 2 Einheiten	• empfehlenswerte Alternative, da die Leistung in der häuslichen Umgebung erbracht wird • Voraussetzungen: häusliche/pflegerische Betreuung muss gesichert sein • Indikationsstellung z. B. bei Seheinschränkungen, Behinderungen, psychischen Beeinträchtigungen. Reha findet in der gewohnten häuslichen Umgebung oder im Heim statt – im Übrigen Einzelfallentscheidung durch den Kostenträger • Angebot gilt für Stadtgebiet Chemnitz sowie etwa 25 km im Umkreis

Kontakt:

Geriatrizentrum im Klinikum Chemnitz gGmbH

Zentrumskoordinatorin

Katrin Rottluff

Tel.: 0371 33311482

E-Mail: k.rottluff@skc.de

Ansprechpartnerin für mobile Rehabilitation:

Michelle Kaube

Tel.: 0371 33311400

E-Mail: m.kaube@skc.de

➤ Pflegebedürftig – und nun?

Hier einige Tipps, die bei den ersten Schritten im Pflegefall helfen:

1. frühzeitig Pflegeberatung in Anspruch nehmen
2. Antrag auf Pflegeleistungen bei der zuständigen Pflegekasse stellen
3. rechtliche Aspekte klären: Gibt es eine Vorsorgevollmacht oder eine Patientenverfügung?
4. bei Bedarf Absprache mit dem Hausarzt über medizinische Versorgung (Medikamente, Hilfsmittel, Therapien)
5. rechtzeitige Kontaktaufnahme mit einem Pflegedienstleister (Pflegedienst, Tagespflege oder stationäre Pflegeeinrichtung)
6. Nutzung von alternativen Versorgungsmöglichkeiten und Angeboten zur Unterstützung und Entlastung
7. Inanspruchnahme von Familienpflegezeit bei Bedarf
8. Teilnahme an Informations- und Schulungsangeboten

➤ Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf (Familienpflegezeit)

Familienpflegezeit sorgt dafür, dass pflegende Angehörige Verantwortung übernehmen können, ohne Rentenansprüche zu verlieren. Beispielsweise zahlt der Arbeitgeber weiter Rentenbeiträge auf Basis des reduzierten Arbeitsentgeltes. Die Pflegekasse überweist zusätzlich Beiträge während der Pflegezeit, wenn der Pflegeaufwand mindestens 10 h/Woche und die Erwerbstätigkeit höchstens 30 h/Woche beträgt. Berufstätige, die ihre Angehörigen pflegen, brauchen häufig vor allem mehr zeitliche Flexibilität. Mit den Regelungen von Pflegezeitgesetz (PflegeZG) und Familienpflegezeitgesetz (FPfZG) gibt es die folgenden Unterstützungsmöglichkeiten:

► **kurzzeitige Arbeitsverhinderung von bis zu 10 Arbeitstagen**
§ 2 PflegeZG, § 44a SGB XI

Wenn Zeit für die Organisation einer akuten Pflegesituation benötigt wird, können Arbeitnehmer bis zu zehn Arbeitstage ohne Ankündigungsfrist der Arbeit fernbleiben. Angehörige haben so die Möglichkeit, in einer akuten Pflegesituation eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder eine pflegerische Versorgung in dieser Zeit sicherzustellen.

Für diese Zeit ist eine Lohnersatzleistung – das Pflegeunterstützungsgeld – vorgesehen. Unter einer akuten Pflegesituation ist allerdings keine krankheitsbedingte Betreuung des nahen Angehörigen zu verstehen.

Um die bis zu 10-tägige Auszeit und das Pflegeunterstützungsgeld in Anspruch nehmen zu können, muss der nahe Angehörige pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sein. Das Pflegeunterstützungsgeld wird auf Antrag von der Pflegekasse oder dem Versicherungsunternehmen des pflegebedürftigen nahen Angehörigen gewährt. Der Antrag ist unverzüglich zu stellen.

► **bis zu 6 Monate dauernde vollständige oder teilweise Freistellung**
§ 3 PflegeZG

Nach wie vor haben Beschäftigte die Möglichkeit, im Rahmen einer Pflegezeit bis zu sechs Monate ganz oder teilweise aus dem Beruf auszusteigen, um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen mit mindestens Pflegegrad 1 in häuslicher Umgebung zu pflegen. Es gibt die Möglichkeit, ein zinsloses Darlehen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zu beantragen, um den Einkommensverlust in dieser Zeit abzufedern. Es wird in monatlichen Raten ausgezahlt und ist durch die Beschäftigten direkt zu beantragen. Die Rückzahlung erfolgt nach dem Ende der Pflegezeit in Raten. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber Arbeitgebern mit weniger als 16 Beschäftigten.

► **bis zu 3 Monate für die Begleitung in der letzten Lebensphase**

Um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in der letzten Lebensphase zu begleiten, kann man eine bis zu dreimonatige vollständige oder teilweise Auszeit nehmen. Angehörige haben gegenüber einem Arbeitgeber, welcher mehr als 15 Mitarbeitende beschäftigt, einen Rechtsanspruch darauf, in der letzten Lebensphase eines pflegebedürftigen nahen Angehörigen drei Monate lang weniger zu arbeiten oder die Erwerbstätigkeit ganz auszusetzen. So kann man den Angehörigen auf seinem letzten Weg begleiten, auch wenn sich der nahe Angehörige in einem Hospiz befindet. Ein Pflegegrad ist nicht erforderlich. Das zinslose Darlehen kann für diese Zeit ebenso in Anspruch genommen werden.

► **24 Monate dauernde teilweise Freistellung**
§§ 2, 3 FPfZG

Wenn nahe Angehörige länger pflegebedürftig sind, haben Beschäftigte einen Anspruch darauf, bis zu 24 Monate ihre Arbeit auf bis zu 15 Stunden pro Woche zu reduzieren, um diese in häuslicher Umgebung zu pflegen. Auch das sogenannte „Blockmodell“ der Familienpflegezeit ermöglicht Beschäftigten eine flexible Aufteilung ihrer Arbeitszeit. Die geforderte Mindestarbeitszeit muss nur im Durchschnitt eines Jahres vorliegen; die Ausgestaltung und Aufteilung kann nach den Bedürfnissen der Beschäftigten und ihrer zu pflegenden Angehörigen erfolgen. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber Arbeitgebern mit weniger als 26 Beschäftigten, unberücksichtigt bleiben dabei die zur Berufsausbildung Beschäftigten.

➤ Leistungen der Pflegeversicherung

Wann spricht man eigentlich von Pflegebedürftigkeit?

Die Voraussetzungen für die Erteilung eines Pflegegrades sind gesetzlich geregelt.

Der seit 2017 geltende Pflegebedürftigkeitsbegriff wird im § 14 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) XI wie folgt definiert:

„Pflegebedürftig im Sinne dieses Buches sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen.“

Pflegebedürftig ist somit, wer körperliche, kognitive (geistige), psychische oder andere gesundheitliche Belastungen nicht selbstständig kompensieren kann. Der Mensch mit seinen vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen steht im Mittelpunkt. Der zentrale Maßstab hierbei ist der Grad der Selbstständigkeit und nicht mehr der Hilfebedarf in Minuten.

Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, bestehen.

Wie erhält man einen Pflegegrad?

1. Es werden Einschränkungen festgestellt.
2. Bei der zuständigen Pflegekasse wird Antrag auf Pflegeleistungen gestellt.
3. Die Pflegekasse beauftragt den Medizinischen Dienst (MD Sachsen), eine Begutachtung durchzuführen.
4. Der MD Sachsen meldet sich schriftlich zum Hausbesuch oder zur telefonischen Begutachtung an und sendet anschließend das Begutachtungsergebnis an die zuständige Pflegekasse.

5. Die Pflegekasse sendet einen Bescheid über den Umfang der festgestellten Pflegebedürftigkeit sowie das Gutachten zu.
6. Treten weitere Einschränkungen auf, kann der Prozess erneut gestartet werden.

Wie wird der Pflegegrad ermittelt?

Der Mensch wird im Rahmen der Pflegebegutachtung in sechs Lebensbereichen (Modulen) umfassend betrachtet. Diese sind:

1. Mobilität

Wie selbstständig kann der Mensch eine Haltung einnehmen, diese wechseln oder sich fortbewegen?

Zu beurteilen sind Aspekte wie Körperkraft, Balance und Koordination der Bewegung.

2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

Wie gut kann der Mensch sich in seinem Alltag orientieren und beteiligen, sich örtlich und zeitlich zurechtfinden sowie Entscheidungen treffen und steuern?

3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

In welchem Maße kann der Mensch sein Verhalten noch selbst steuern? Zu beurteilen sind Aspekte wie motorische und soziale Auffälligkeiten, verbale und psychische Aggression sowie Ängste und Depression.

Hinweis für die Module 2 und 3: Nur das Modul mit der höheren Punktzahl fließt in die Berechnung des Pflegegrades ein.

4. Selbstversorgung

Wie selbstständig kann sich der Mensch im Alltag noch versorgen? Zu beurteilen sind Aspekte wie die Körperpflege, das Essen und Trinken und Toilettengänge.

5. Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

Wie aufwendig und belastend ist der Umgang mit Krankheit und Therapie etwa durch Medikation, Injektionen, Messungen von Körperzuständen, Umgang mit künstlichem Darmausgang oder Harnableitung sowie technikintensive Maßnahmen wie Beatmung?

Zu beurteilen ist, wie oft ärztlich angeordnete Maßnahmen über längere Zeit nötig sind, wie zeitintensiv sie sind und ob der Mensch sie selbstständig ausführen kann.

6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Wie selbstständig kann der Mensch seinen Alltag gestalten und Kontakte pflegen? Zu beurteilen sind Aspekte wie die Gestaltung des Tagesablaufes, der eigenen Beschäftigung, der Planung von Aktivitäten und der Kontaktpflege im sozialen Umfeld.

Auch **außerhäusliche Aktivitäten** und die **Haushaltführung** werden in die Betrachtung einbezogen, fließen aber nicht separat in die Berechnung des Pflegegrades mit ein.

Jedes Modul wird mit einem entsprechend ermittelten Punktwert gewichtet und die Ergebnisse der Module addiert. Dies ergibt einen Gesamtpunktwert für den Pflegegrad.

Einstufung in Pflegegrade

Die Leistungen der Pflegekassen richten sich nach der Schwere der Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (Pflegegrad) – ab Seite 138.

Ergibt die Begutachtung eine Einstufung in die Pflegegrade 2 bis 5, können folgende Leistungen der Pflegeversicherung auf Antrag gewählt werden.

► Ambulante Pflegeleistungen – bei häuslicher Pflege:

- Pflegegeld (wenn Angehörige zu Hause pflegen)
- Pflegesachleistung (häusliche Pflege wird durch professionelle Pflegekräfte erbracht)
Pflegegeld und Pflegesachleistung sind kombinierbar – Kombinationspflege
- Kurzzeitpflege in einer zugelassenen Pflegeeinrichtung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
(bei Verhinderung der Pflegeperson)
- Tages- und Nachtpflege (zur Entlastung der Pflegeperson)
- zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (z. B. Bettschutzunterlagen, Handschuhe, Mundschutz, Schutzschürzen etc.) sowie Pflegehilfsmittel (z. B. Pflegebett, Pflegerollstuhl etc.)
- Zuschuss für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes (z. B. Badumbau, feste Rampen, Türenverbreiterung etc.)
- Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen
- Entlastungsleistungen
- Pflegekurse für die Angehörigen
- Pflegeberatung

► Stationäre Pflegeleistungen – wenn eine häusliche Pflege nicht oder nicht mehr möglich ist:

- vollstationäre Pflege in einer stationären Einrichtung
- Vergütungszuschläge für zusätzliche Betreuung und Aktivierung in stationären Pflegeeinrichtungen
- vollstationäre Pflegeleistungen in Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen
- Pflegeberatung

► **Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 haben Anspruch auf folgende Leistungen:**

- Entlastungsleistungen in Höhe von 131,00 € pro Monat
- Pflegehilfsmittel sowie zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel
- wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- Zuschuss für Wohnen in einer ambulant betreuten Wohngruppe
- Pflegeberatung
- Zuschuss zur stationären Versorgung im Pflegeheim von 131,00 € pro Monat
- Pflegekurse für die Angehörigen

Die festgestellten Pflegeleistungen können von einem Pflegedienstleister (ambulanter Pflegedienst/teil- oder vollstationäre Pflegeeinrichtung) übernommen werden. Über die daraus entstehenden Kosten sollte man sich ausreichend informieren. Ergibt die Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Betroffenen, dass die Pflegeleistung nicht selbst finanziert werden kann, besteht die Möglichkeit, beim zuständigen Sozialamt einen Antrag auf finanzielle Hilfe zur Pflege zu stellen (siehe Seite 63).

Es gelten seit 01.01.2025 folgende Leistungsbeträge:

Pflegegrad 1

geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
(ab 12,5 bis unter 27 Gesamtpunkte)

Pflegegeld	Pflegesachleistung (häusliche Pflege)	Teil- oder vollstationäre Pflege
0 €	0 €	131 € (Zuschuss)
131 € Entlastungsbetrag		

Pflegegrad 2

erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
(ab 27 bis unter 47,5 Gesamtpunkte)

Pflegegeld	Pflegesachleistung (häusliche Pflege)	Tages- und Nachtpflege	vollstationäre Pflege
347 €	796 €	721 €	805 €

Pflegegrad 3

schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
(ab 47,5 bis unter 70 Gesamtpunkte)

Pflegegeld	Pflegesachleistung (häusliche Pflege)	Tages- und Nachtpflege	vollstationäre Pflege
599 €	1.497 €	1.357 €	1.319 €

Pflegegrad 4

schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
(ab 70 bis unter 90 Gesamtpunkte)

Pflegegeld	Pflegesachleistung	Tages- und Nachtpflege	vollstationäre Pflege
800 €	1.859 €	1.685 €	1.855 €

Pflegegrad 5

schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung (ab 90 bis 100 Gesamtpunkte)

Pflegegeld	Pflegesachleistung	Tages- und Nachtpflege	vollstationäre Pflege
990 €	2.299 €	2.085 €	2.096 €

Pflegeleistungsarten im Überblick

Leistungsart	Beschreibung
Pflegegeld	Wenn Angehörige oder Freunde etc. die Pflege übernehmen, wird dem Pflegebedürftigen ein Pflegegeld gezahlt. Dieses kann er an die Pflegeperson weitergeben. Pflegegeld, das an einen Familienangehörigen gegeben wird, ist für diesen kein Einkommen im steuerrechtlichen Sinne.
Pflegesachleistung	Wenn die häusliche Pflege durch professionelle Pflegekräfte (Pflegedienste) erbracht wird, zahlt die Pflegekasse diese Einsätze bis zur Höhe des jeweils zutreffenden Sachleistungshöchstbetrages. Der Pflegebedürftige kann die Einsätze flexibel nach seinen Bedürfnissen abfordern.
Kombinationsleistung	Kann z. B. eine private Pflegeperson etwa aus beruflichen Gründen nur einen Teil der Pflegeaufgaben übernehmen, ist es möglich, Pflegegeld und Pflegesachleistungen zu kombinieren. Wird der Sachleistungsbetrag nicht ausgeschöpft, wird noch anteiliges Pflegegeld zur Auszahlung gebracht.
Kurzzeitpflege	Der Anspruch auf Kurzzeitpflege für Pflegegrade 2 bis 5 besteht, wenn: • ein Übergangszeitraum im Anschluss an eine stationäre Behandlung zu überbrücken ist. • eine Krisensituation eingetreten ist, z. B. wenn die häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist.

Die Kurzzeitpflege wird in einer stationären Einrichtung erbracht. Für Unterkunft und Verpflegung sowie Investitionskosten sind Eigenanteile zu zahlen.

Die Leistung ist auf längstens 8 Wochen pro Kalenderjahr beschränkt.

Mit dem Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) wurden zum 1. Juli 2025 die Leistungsbeträge der Verhinderungspflege und der Kurzzeitpflege zu einem gemeinsamen Jahresbetrag für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege gemäß einem neuen § 42 a SGB XI zusammengefasst.

Damit steht für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege künftig ein kalenderjährlicher Gesamtleistungsbetrag von bis zu 3.539,00 € zur Verfügung, den die Anspruchsberechtigten nach ihrer Wahl flexibel für beide Leistungsarten einsetzen können.

Zuzüglich wird ein hälftiges Pflegegeld für den Zeitraum der Kurzzeitpflege (längstens 8 Wochen) an den Pflegebedürftigen ausgezahlt.

Verhinderungspflege/Ersatzpflege
(Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson)

Verhinderungspflege für Pflegegrade 2 bis 5 setzt ein, wenn:

- die Pflegeperson wegen Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen verhindert ist und
- eine andere Person, ein Pflegedienst oder eine stationäre Einrichtung die Pflege übernimmt.

Anspruch besteht, wenn die häusliche Pflege bereits mindestens 6 Monate erbracht worden ist.

	Mit dem Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) wurden zum 1. Juli 2025 die Leistungsbeträge der Verhinderungspflege und der Kurzzeitpflege zu einem gemeinsamen Jahresbetrag für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege gemäß einem neuen § 42 a SGB XI zusammengefasst. Damit steht für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege künftig ein kalenderjährlicher Gesamtleistungsbetrag von bis zu 3.539,00 € zur Verfügung, den die Anspruchsberechtigten nach ihrer Wahl flexibel für beide Leistungsarten einsetzen können. Zuzüglich wird ein hälftiges Pflegegeld für den Zeitraum der tageweisen Verhinderungspflege (längstens 8 Wochen) an den Pflegebedürftigen ausgezahlt.
Tages-/Nachtpflege	Tages- oder Nachtpflege ist eine stundenweise Betreuung Pflegebedürftiger in einer teilstationären Einrichtung der Tagespflege. Diese Leistung dient der Entlastung der Pflegeperson, z. B. bei Berufstätigkeit des pflegenden Angehörigen. In der Regel organisiert die Tagespflege einen Hol- und Bringdienst, Frühstück, Mittagessen sowie Grundpflege und Behandlungspflege. Die Beträge in den Pflegegraden können vollständig in Anspruch genommen werden. Pflegegeld oder Pflegesachleistung steht zusätzlich zur Verfügung.

Wohngruppenzuschlag	Wohnen Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 bis 5 in einer anerkannten ambulanten Wohngruppe, erhalten sie einen Wohngruppenzuschlag. Betrag für Pflegegrade 1 bis 5: 224,00 € monatlich
vollstationäre Pflege	Vollstationäre Pflege findet immer dann statt, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht ausreichend oder nicht mehr möglich ist.
Pflegehilfsmittel	Pflegehilfsmittel nach § 40 SGB XI dienen der Erleichterung der häuslichen Pflege, lindern die Beschwerden des Pflegebedürftigen oder ermöglichen eine selbstständigere Lebensführung (z. B. Pflegebett, Notrufsystem, Pflegerollstuhl, Rollator) Kostenübernahme durch Pflegekasse
zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel	Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (z. B. Einmalhandschuhe, Bettschutzeinlagen, Mundschutz etc.) dienen der Pflegeerleichterung und dem Schutz der Pflegeperson im häuslichen Bereich. Zuschuss bis zu 42,00 € pro Monat
wohnumfeldverbessernde Maßnahmen	Auch Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (z. B. ebenerdiger Badumbau, Türverbreiterung oder Schwellenentfernung, feste Rampen etc.) zählen dazu. Zuschuss bis zu 4.180,00 € bis zur nächsten Höherstufung des Pflegegrades

Entlastungsbetrag	Der Zuschuss ist zweckgebunden zur Entlastung pflegender Angehöriger sowie zur Förderung der Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit des Pflegebedürftigen einzusetzen. Er kann für die Finanzierung der: • Tages- und Nachtpflege, • Kurzzeitpflege, • entsprechenden Angebote zugelassener Pflegedienste und • anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag (Betreuungs- und Entlastungsleistungen siehe Seite 145) eingesetzt werden. Im laufenden Kalenderjahr nicht in Anspruch genommene Mittel können in das erste Kalenderhalbjahr des Folgejahres übertragen werden. Betrag für Pflegegrade 1 bis 5: 131,00 € pro Monat
Pflegekurse	Zur Stärkung der häuslichen Pflege und bei ehrenamtlicher Pflege bietet die Pflegekasse Pflegekurse an. Diese vermitteln wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die häusliche Pflege pflegebedürftiger Menschen von Bedeutung sind. Die Kurskosten werden von der Pflegekasse übernommen.

soziale Sicherung der Pflegeperson	Pflegepersonen, die ihre Berufstätigkeit bis auf nicht mehr als 30 Wochenstunden verkürzen und mindestens 10 Wochenstunden (verteilt auf mindestens zwei Tage) pflegen, werden von der Pflegeversicherung sozial abgesichert: Die Pflegeversicherung zahlt Beiträge zur Rentenversicherung und sichert die Pflegeperson über die Unfallversicherung ab. Bei Aufgabe der Berufstätigkeit wegen Pflege ist ebenfalls auf Antrag ein Zuschuss zur Krankenversicherung möglich.
------------------------------------	--

➤ Betreuungs- und Entlastungsleistungen in der Häuslichkeit

Mit dem sogenannten Entlastungsbetrag stehen Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 1 monatlich 131 € zur Verfügung, welche als Erstattungsbetrag für Betreuungs- und Entlastungsangebote genutzt werden können. Betreuungs- und Entlastungsleistungen sind ergänzende Angebote für Pflegebedürftige und deren Angehörige, die im Pflegealltag unterstützen und entlasten. Hierzu zählen z. B. das Führen von Gesprächen, Vorlesen, Singen, Kochen, Gedächtnistraining, Unterstützung beim Einkaufen, gemeinsame Spaziergänge, hauswirtschaftliche Dienstleistungen oder die Begleitung zum Arzt. Neben Pflegediensten werden diese Leistungen von anerkannten Betreuungs- und Entlastungsdiensten angeboten. Auch sogenannte Nachbarschaftshelfer können über den Entlastungsbetrag abgerechnet werden (siehe auch Seite 116). Die nachfolgend aufgelisteten Dienstleister sind von den Pflegekassen anerkannt und somit berechtigt, die erbrachten Dienstleistungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Pflegeleistungen abzurechnen.

➤ Adelsberg

Schwester Mobil, Petra Blümel

Adelsbergstraße 133, 09127 Chemnitz

Tel.: 0174 1454990

E-Mail: petra.bluemel@gmail.com

Reinigungsservice

Romy Reichel

Zschopauer Straße 369, 09127 Chemnitz

Tel.: 0152 02162969

E-Mail: romy-nowak@web.de

➤ Altchemnitz

Senifix-Haushaltshilfe, Patrick Ehedy-Hoyer

Erfenschlager Straße 67, 09125 Chemnitz

Tel.: 0371 4047360

E-Mail: senifix-haushaltshilfe@gmx.de

Web: www.senifix-haushaltshilfe.de

➤ Altendorf

Alltagsbetreuer – Sebastian Papsch

Steinwiese 44 b, 09116 Chemnitz

Tel.: 0172 7729746

E-Mail: sebastian-papsch@web.de

Homeservice Chemnitz – Silke Wolf (Inhaber: Konrad Eck)

Waldenburger Straße 32, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 3540912 oder 0171 8415593

E-Mail: silke.wolf@homeservice-chemnitz.de

Web: www.homeservice-chemnitz.de

CoWerk Pflegedienst der SFZ CoWerk gGmbH

Rudolf-Krahl-Straße 60, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 4446226

E-Mail: pflegedienst@cowerk.de

Web: www.cowerk.de

Agentur Rischow, Ihr Partner für haushaltsnahe Dienstleistungen

Kappelbachgasse 1, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 27314645

E-Mail: info@haushaltshilfen-chemnitz.de

Web: www.haushaltshilfen-chemnitz.de

➤ Bernsdorf

Autismuszentrum

Stadlerstraße 4, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 2623710, 03722 500918

E-Mail: post.autismuszentrum@web.de,
info@autismus-chemnitz.de

Web: www.autismuszentrum-chemnitz.de

Senioren Entlastungsservice Kevin Böhm

Vetterstraße 62, 09126 Chemnitz

Tel.: 0155 10544152

E-Mail: anfrage@betreuungsservice-sachsen.de

Web: www.betreuungsservice-sachsen.de

➤ Borna-Heinersdorf

Ancora Sozialdienst GmbH

Leipziger Straße 205, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 26797109

E-Mail: service@ancora-sozialdienst.de

Web: www.ancora-sozialdienst.de

➤ Ebersdorf

Häusliche Pflege individuell und liebevoll – Iveta Heinrich

Herweghstraße 5, 09131 Chemnitz

Tel.: 0176 26564903

E-Mail: pflege@ivetaheinrich.de

➤ Gablenz

Ambulante Betreuung Ludwig

Nicole Ludwig

Zschopauer Straße 257, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 56042408

E-Mail: nicole@ludwig-betreuung.de

Ambulante Hilfen + Assistenz Lebenshilfe e. V.

Arthur-Strobel-Straße 1, 09127 Chemnitz

Tel.: 0371 23374315

E-Mail: info@ah-assistenz.de

Web: www.ah-assistenz.de

Ingenieur-Büro Hintersdorf

Steffen Hintersdorf

Kaulbachstraße 8, 09126 Chemnitz

Tel.: 0163 1549113

E-Mail: steffen-hintersdorf@web.de

Web: www.driving-feelings.de

➤ Grüna

Alltagsbegleitung – Henrike Felber

Lessingstraße 12, 09224 Chemnitz

Tel.: 0162 3603555

E-Mail: alltagsbegleitung-felber@gmx.de

➤ Helbersdorf

MPL Mobile Problemlöser

Anja Bormann

Helbersdorfer Straße 104 a, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 27816428

E-Mail: info@mpl-problemloeser.de

➤ Hilbersdorf

IBK-Förderzentrum

Thomas-Mann-Platz 2, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 77419781

E-Mail: info@ibk-sachsen.de

Web: www.ibk-sachsen.de

Neue Arbeit Chemnitz e. V.

Hainstraße 125, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 53388914

E-Mail: info@neue-arbeit-chemnitz.de

Web: www.neue-arbeit-chemnitz.de

Betreuungsdienst Kunterbunt Ines Benicke

Ludwig-Richter-Straße 12, 09131 Chemnitz

Tel.: 0179 5169274

E-Mail: betreuungsdienstkunterbunt@gmail.com

Hutholz

Dienstleistungsservice Träger

Friedrich-Viertel-Straße 66, 09123 Chemnitz

Tel.: 0176 62859204

E-Mail: dienstleistung24@gmx.de

Kapellenberg

ACCURADA – Betreuungsservice Sachsen

Inh. Mandy Zubrytzki

Neefestraße 26, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 5204144

E-Mail: kontakt@accurada-betreuungsservice.de

Web: www.accurada-betreuungsservice.de

JUHI GmbH – Standort Chemnitz

Beckerstraße 13, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 25620170

E-Mail: service@juhi.de

info@junghilft.de

Web: www.juhi.de

SENSAI OASE

André Fischer

Neefestraße 40, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 53049912

E-Mail: post@sensai-oase.de

Kappel

Senioren Engel Alltagsbegleitung UG

Zwickauer Straße 145, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 24359408

E-Mail: kontakt@seniorenengel-alltagsbegleitung.de

Kaßberg

Gesundheitspflege

Yvonne Schiffmann

Barbarossastraße 85, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 4012137

E-Mail: yvonne.schiffmann@gmx.de,
info@gesundheitspflege-schiffmann.de

Web: www.gesundheitspflege-schiffmann.de

Ihr „Mietfuchs“ Haus- und Mietservice

Inh. Janet Matthes

Rudolf-Marek-Straße 13, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 4590916, 0371 4590324

E-Mail: janet.matthes@freenet.de

Web: www.mietfuchs.de

Klaffenbach

Integrationshilfe Thierfelder gUG (haftungsbeschränkt)

Klaffenbacher Hauptstraße 162, 09123 Chemnitz

Tel.: 0176 56968663

E-Mail: integrationshilfe.thierfelder@gmx.de

Web: www.integrationshilfe-thierfelder.de

➤ Lutherviertel

helb – Die Alltagshelfer

Zschopauer Straße 105, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 66638033

E-Mail: info@helb-chemnitz.de

Web: www.helb-chemnitz.de

➤ Markersdorf

Thera-Plus-Med GmbH

Angebot Chemnitz – Am Harthwald

Am Harthwald 76, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 2620360

E-Mail: m.bulka@thera-plus-med.de

Web: www.thera-plus-med.de

➤ Reichenhain

Verein zur Integration psychosozial behinderter Menschen Chemnitz e. V.

Zschopauer Straße 322, 09127 Chemnitz

Tel.: 0371 772423

E-Mail: GST@vip-chemnitz-ev.de

Web: www.vip-chemnitz-ev.de

➤ Röhrsdorf

Betreuung von Menschen mit Behinderung und Senioren

Angela Gruner

Erich-Weinert-Straße 15, 09247 Chemnitz

Tel.: 0174 1018425

E-Mail: Angela.Gruner@gmx.de

➤ Schloßchemnitz

Pflegebegleitung

Izabela Modrow

Salzstraße 25, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 3378474

E-Mail: iza.modrow@freenet.de

➤ Siegmarsdorf

Alltagsbetreuung MAKAStrauß GbR – Betreuung, Begleitung und Hilfe im Alltag Maria und Karsten Strauß

Am Wald 9, 09117 Chemnitz

Tel.: 0157 33108265

E-Mail: info@maka-strauss.de

Web: www.maka-strauss.de

Vass + Kühn – Die Welt der Dienstleistung

Lutz Kühn und David Vass GbR

Oberfrohnauer Straße 30, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 64965692

E-Mail: service@die-welt-der-dienstleistung.de

☞ Sonnenberg

Mobiler Betreuungsservice HERZ

Yvonne Al-Asaad-Lux
Fürstenstraße 11, 09130 Chemnitz
Tel.: 0179 5020152
E-Mail: Y.Lux@Betreuungsservice-HERZ.de

UDB Dienstleistungen Dreßler

Dresdner Straße 86, 09130 Chemnitz
Tel.: 0152 08698705
E-Mail: udb.dienstleistungen@gmail.com

Betreuungs- und Sprachmittlungsservice Khalifeh

Fürstenstraße 11, 09130 Chemnitz
Tel.: 0179 5163369
E-Mail: khalifeh@betreuung-sprachmittlung.de

☞ Wittgensdorf

Dienstleistungsgesellschaft DGT mbH, Empfangs- und Sicherheitsdienste

Untere Hauptstraße 70, 09228 Chemnitz
Tel.: 037200 811910
E-Mail: mail@dgt-mbh.de
Web: www.dgt-mbh.de

Ergotherapiepraxis

Uta Muche
Obere Hauptstraße 25, 09228 Chemnitz
Tel.: 037200 81070
E-Mail: ergotherapie.muche@gmx.de
Web: www.ergotherapie-muche.de

Haushalts- und Alltagshilfe Mandy Gärtner

Untere Hauptstraße 43 a, 09228 Chemnitz
Tel.: 0163 5146490
E-Mail: mandyshaushaltshilfe@gmail.com

☞ Yorckgebiet

Thera-Plus-Med GmbH

Angebot Chemnitz – Heinrich-Schütz-Straße
Heinrich-Schütz-Straße 138, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 7200587
E-Mail: m.bulka@thera-plus-med.de
Web: www.thera-plus-med.de

☞ Zentrum

Alltagsbegleitung und Seniorenbetreuung

Madeleine Rößger
Straße der Nationen 41 a, 09111 Chemnitz
Tel.: 0177 5472819
E-Mail: leneroessger@gmail.com

Dienstleistungsservice

Petra Cardoso Pinoia
An der Markthalle 13, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 4040928
E-Mail: kontakt@service-pinoia.com

Internationales Engagement Chemnitz e. V.

Theaterstraße 76, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 2673872

E-Mail: iechemnitz@web.de

Web: www.iechemnitz.com

Kolorit e. V.

Georgstraße 7 f, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 23451262

E-Mail: kolorit_ev@gmx.de

Bürgerhaus City e. V.

Rosenhof 18, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 4957501

E-Mail: chem-buerger@web.de

Web: www.buergerhaus-city.de

Sorgenfrei Zuhause Seniorendienst

Straße der Nationen 70, 09111 Chemnitz

Tel.: 0155 60705517

E-Mail: kontakt@sorgenfrei-zuhause.org

Web: www.sorgenfrei-zuhause.org

HEMOCARE – die Alltagshelfer Chemnitz

Bahnhofstraße 24, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 30803900, 0176 43839792

E-Mail: chemnitz@homecare-alltagshelfer.de

Web: www.homecare-alltagshelfer.de

➤ Sozialstationen/Pflegedienste**➤ Adelsberg****Häusliche Kranken- & Seniorenbetreuung GbR**

Kleinolbersdorfer Straße 6, 09127 Chemnitz

Tel.: 0371 5604355

E-Mail: info@chemnitz-pflegedienst.de

Web: www.chemnitz-pflegedienst.de

➤ Altchemnitz**Pflegedienst Koch**

Susann Balogh

Annaberger Straße 107, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 2629989

E-Mail: kontakt@pflegedienst-koch-chemnitz.de

Web: www.pflegedienst-koch-chemnitz.de

Ambulanter Pflegedienst**DRK Kreisverband Chemnitz e. V.**

Altchemnitzer Straße 26, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 70080161

E-Mail: c.liebing@drkchemnitz.de

Web: www.drkchemnitz.net/angebote/senioren/betreuung-zu-hause

➤ Altendorf

CoWerk Pflegedienst der SFZ CoWerk gGmbH

Rudolf-Krahl-Straße 60, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 4446226

E-Mail: pflegedienst@cowerk.de

Web: www.cowerk.de

Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH für Bildung u. soziale Dienste (IB Mitte gGmbH) Mobile Hilfen „Emanuel Gottlieb Flemming“

Flemmingstraße 8/Haus 10, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 3375275

E-Mail: sindy.ihle@ib.de

Web: www.seniorenzentrum-chemnitz.de/ambulanter-pflegedienst

Sozialstation Chemnitz Nord/West

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Albert-Schweitzer-Straße 52 c, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 4959525

E-Mail: sst-nordwest@awo-chemnitz.de

Web: www.awo-chemnitz.de

➤ Bernsdorf

Häusliche Krankenpflege Katrin Klein GmbH

Augsburger Straße 60, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 513377

E-Mail: krankenpflege@katrinklein.info

Web: www.krankenpflege-katrinklein.de

riwumed GmbH, Ihr ambulanter Pflegedienst

Zschopauer Straße 134, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 54306414

E-Mail: info@riwumed.de

Web: www.riwumed.de

➤ Borna-Heinersdorf

Hand in Hand Kranken- und Pflegedienst

Inh. Kathrin Hoff

Paracelsusstraße 10, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 2823517 (24 h)

E-Mail: info@hand-in-hand-chemnitz.de

Web: www.hand-in-hand-chemnitz.de

Medicus Pflegedienst GmbH

Leipziger Straße 205, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 267970

E-Mail: info@medicus-pflege24.de

Web: www.medicus-pflege24.de

➤ Ebersdorf

Sozialstation Chemnitz Ost

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Max-Saupe-Straße 43, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 27250140

E-Mail: sst-ost@awo-chemnitz.de

Web: www.awo-chemnitz.de

Häusliche Pflege individuell und liebevoll – Iveta Heinrich

Herweghstraße 5, 09131 Chemnitz

Tel.: 0176 26564903

E-Mail: pflege@ivetaheinrich.de

➤ Einsiedel

Ambulanter Pflegedienst

Inh. Maja Melzer
Einsiedler Hauptstraße 28 a, 09123 Chemnitz
Tel.: 037209 819405
E-Mail: kontakt@majas-pflegedienst.de
Web: www.majas-pflegedienst.de

Lebenshilfe Chemnitz e. V.

LeVita Pflegedienst
Wiesenufer 8, 09123 Chemnitz
Tel.: 0371 2814040
E-Mail: info@levita-pflege.de
Web: www.levita-pflege.de

➤ Erfenschlag

Häusliche Alten- und Krankenpflege Debora Krause

Inh. Annett Reiter
An der Ölmühle 5, 09125 Chemnitz
Tel.: 0371 5203670
E-Mail: info@debora-krause.de
Web: www.debora-krause.de

➤ Gablenz

Ambulanzdienste Neidel GmbH

Bernhardstraße 55, 09126 Chemnitz
Tel.: 0371 5611561
E-Mail: chemnitz@ambulanzdienste-neidel.de
Web: www.pflege-neidel.de

LIV Pflege UG (haftungsbeschränkt)

Liselotte-Herrmann-Straße 3, 09127 Chemnitz
Tel.: 0371 47888400
E-Mail: kontakt@liv-pflege.de
Web: www.liv-pflege.de

Sozialstation Clausstraße

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

Clausstraße 31, 09126 Chemnitz
Tel.: 0371 5385-170
E-Mail: kontakt@sozialstation-clausstrasse.de
Web: www.vs-chemnitz.de/dienstleistungen/haeusliche-kranken-und-altenpflege-hauswirtschaftsdienste

➤ Glösa-Draisdorf

Margit's Pflegedienst und Tagespflege

Inh. Tina Winkler
Chemnitztalstraße 169, 09114 Chemnitz
Tel.: 0371 422059
E-Mail: info@margits-pflegedienst.de
Web: www.margits-pflegedienst.de

➤ Grüna

Häusliche Alten- und Krankenpflege Annette Fleischer GmbH

Chemnitzer Straße 159/161 a, 09224 Chemnitz
Tel.: 0371 858532
E-Mail: mail@pflegedienst-fleischer.de
Web: www.pflegedienst-fleischer.de

Helbersdorf

Ambulanter Pflegedienst Am Stadtpark

Inh. Susan Uhlmann
Schumannstraße 6, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 2362323
E-Mail: kontakt@pflegedienst-soika.de

Sozialstation Scheffelstraße

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

Scheffelstraße 8, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 2810-60
E-Mail: kontakt@sozialstation-scheffelstrasse.de
Web: www.vs-chemnitz.de/dienstleistungen/haeusliche-kranken-und-altenpflege-hauswirtschaftsdienste

care & mehr Sachsen GmbH

Paul-Bertz-Straße 20, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 800049-0
E-Mail: info@care-mehr.de
Web: www.care-mehr.de

Hilbersdorf

Ambulante Hauskrankenpflege Lutzke GmbH

Zeißstraße 28, 09131 Chemnitz
Tel.: 0371 428837
E-Mail: info@pflegedienst-lutzke.de
Web: www.pflegedienst-lutzke.de

Hutholz

AB OVO Pflegeservice

Inh. Peter Löhnig
Wolgograder Allee 74, 09123 Chemnitz
Tel.: 0371 28354046
Fax: 0371 28354047
E-Mail: info@ab-ovo-pflegeservice.de

Hauskranken- & Tagespflege Wehle/Kampfrath GmbH

Walter-Ranft-Straße 1, 09123 Chemnitz
Tel.: 0371 2609886
E-Mail: verwaltung@krankenpflegewehle.de
Web: www.krankenpflegewehle.de

Kapellenberg

ASB Sozialstation

Arbeiter Samariter Bund

OV Chemnitz und Umgebung e. V.

Parkstraße 22 a, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 224129
E-Mail: soc@asb-ov-chemnitz.de
Web: www.asb-ov-chemnitz.de

PflegePlus Franz Müller

Haydnstraße 3, 09119 Chemnitz
Tel.: 0151 65493530
E-Mail: info@pflegeplus-mueller.de
Web: www.pflegeplus-mueller.de

Kappel

Ambulante Hauskrankenpflege Anne-Catrin Müller

Straße Usti nad Labem 2, 09119 Chemnitz
 Tel.: 0371 2803279 oder 0172 3763302
 E-Mail: info@ambulante-hauskrankenpflege.de
 Web: www.ambulante-hauskrankenpflege.de

Sozialstation Chemnitz Süd

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Stollberger Straße 90 b, 09119 Chemnitz
 Tel.: 0371 2787151
 E-Mail: sss-sued@awo-chemnitz.de
 Web: www.awo-chemnitz.de

Kaßberg

advita Pflegedienst GmbH

Reichsstraße 11, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 2361603
 E-Mail: chemnitz@advita.de
 Web: www.advita.de

ak-Pflegeteam GmbH

Reichsstraße 17, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 9093010
 E-Mail: info@ak-pflegeteam.de
 Web: www.ak-pflegeteam.de

Evangelische Sozialstation Chemnitz Stadtmission Chemnitz e. V.

Kanzlerstraße 31, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 36651-00
 E-Mail: essc@stadtmission-chemnitz.de
 Web: www.stadtmission-chemnitz.de

Ihr Pflegepartner

Hohe Straße 6, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 3551894
 E-Mail: info@ihr-pflegepartner-sachsen.de
 Web: www.ihr-pflegepartner-sachsen.de

Paramedix GmbH

PARAMEDIX Station 1

Reichsstraße 58, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 6511090
 E-Mail: chemnitz@paramedix-group.de
 Web: <https://pflegedienst-paramedix.de>

Sozialstation Chemnitz

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Ortsverband Chemnitz

Borsseanger 10, 09113 Chemnitz
 Tel.: 0371 70062677
 E-Mail: sozialstation.chemnitz@johanniter.de
 Web: www.johanniter.de

Lutherviertel

Ambulanter Pflegedienst Pflegemeister GmbH

Clausstraße 76, 09126 Chemnitz
 Tel.: 0371 66659700
 E-Mail: info@pflegemeister-chemnitz.de
 Web: www.pflegemeister-chemnitz.de

helb – Betreuungs- und Pflegedienst

Zschopauer Straße 105, 09126 Chemnitz
 Tel.: 0371 6663800 oder 0152 33876042
 E-Mail: info@helb-chemnitz.de
 Web: www.helb-chemnitz.de

➤ Markersdorf

Ambulanter Pflegedienst Heike Henke

Arno-Schreiter-Straße 5, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 2621968

E-Mail: apdheikehenke@gmx.de

Ambulanter Pflegedienst

DRK Kreisverband Chemnitz e. V.

Robert-Siewert-Straße 20, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 70080400

E-Mail: c.liebing@drkchemnitz.de

Web: www.drkchemnitz.net/angebote/senioren/betreuung-zu-hause

Mobiler Hauskranken-Pflegedienst Madeleine Resch

Wilhelm-Firl-Straße 20, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 8204682 oder 0171 6413907

E-Mail: resch-chemnitz@t-online.de

Web: www.pflegedienst-resch.de

Paramedix GmbH

PARAMEDIX Station 2

Alfred-Neubert-Straße 1, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 64639490

E-Mail: chemnitz2@paramedix-group.de

Web: <https://pflegedienst-paramedix.de>

Premium Pflege GmbH

Alfred-Neubert-Straße 17, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 48169030

E-Mail: chemnitz@premium-pflege.eu

Web: www.premium-pflege.eu

➤ Morgenleite

MOBI - der Teilhabedienst der Stadtmission Chemnitz Pflege- und Assistenzdienst

Max-Schäller-Straße 3, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 23924442

E-Mail: mobil@stadtmission-chemnitz.de

Web: www.mobile-behindertenhilfe.de

Pflegedienst „Schwester Renate“ GmbH

Bruno-Granz-Straße 70, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 217205

E-Mail: info@schwester-renate.de

Web: www.schwester-renate.de

Sozialstation Chemnitz Süd

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Albert-Köhler-Straße 65, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 227404

E-Mail: sozialstation@heimggmbh.de

Web: www.heimggmbh.de

➤ Rabenstein

Ambulanter Pflegedienst

DRK Kreisverband Chemnitz e. V.

Unritzstraße 21 b, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 70080450

E-Mail: a.brose@drkchemnitz.de

Web: www.drkchemnitz.net/angebote/senioren/betreuung-zu-hause

➤ Reichenbrand

Pflegedienst Am Stadtrand

Katrin Weiser

Zwickauer Straße 454, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 80814042

E-Mail: info@tagespflege-am-stadtrand.de

Web: www.tagespflege-am-stadtrand.de

➤ Schloßchemnitz

aha Krankenpflege GmbH

Hauboldstraße 39, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 3899730

E-Mail: zentral@aha-chemnitz.de

Web: www.aha-chemnitz.de

Pflegedienst Friedel GmbH

Bergstraße 39, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 3367610

E-Mail: info@betreuung-mit-herz.de

K&S Ambulante Pflege Schloßchemnitz

Winklerstraße 5, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 24350930

E-Mail: schlosschemnitz@ks-ambulant.de

Web: www.chemnitz.ks-gruppe.de/ambulante-pflege

Leonhardt & Müller Medical Care GmbH

Schönherrstraße 2, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 46406840 und 0162 2707281

E-Mail: mueller@medical-care-gmbh.de

➤ Schöna

Hauskrankenpflege Schwester Marcella GmbH

Zwickauer Straße 224, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 2803882

E-Mail: info@schwester-marcella.de

Web: www.schwester-marcella.de

Ihr STARKES Pflegeteam GmbH

Carl-Hertel-Straße 1, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 8206492

E-Mail: info@starkes-pflegeteam.de

Web: www.starkes-pflegeteam.de

Vitalus GmbH

Zwickauer Straße 208/E1, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 24093143 und 0174 2083605

E-Mail: info@vitalus-gmbh.de

Web: www.vitalus-gmbh.de

➤ Siegmar

Pflege mit Herz GmbH

Keplerstraße 10, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 8000780

E-Mail: info@pflegedienst-mit-herz.com

Web: www.pflegedienst-mit-herz.com

➤ Sonnenberg

Hauskrankenpflege Brabandt GmbH

Heinrich-Schütz-Straße 18, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 3559990

E-Mail: office@pflege-brabandt.de

Web: www.pflege-brabandt.de

Sozialstation Chemnitz Mitte

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Hainstraße 31, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 4444220

E-Mail: kerstin.rymer@awo-chemnitz.de

Web: www.awo-chemnitz.de

Sozialstation

Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

Gießerstraße 38, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 36759360

E-Mail: sozialstation@caritas-chemnitz.de

Web: www.caritas-chemnitz.de

➤ Wittgensdorf

Hauskrankenpflege Hentschel GmbH

Obere Hauptstraße 41, 09228 Chemnitz

Tel.: 037200 80552

E-Mail: info@hauskrankenpflege-hentschel.de

Web: www.hauskrankenpflege-hentschel.de

➤ Yorckgebiet

Hauskrankenpflege „Am Yorckcenter“ (Inh. Elke Häußel)

Fürstenstraße 141, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 2831075

E-Mail: info@hkp-am-yorckcenter.de

Web: www.hkp-am-yorckcenter.de

Sozialstation Chemnitz-Ost – Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Scharnhorststraße 2, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 836522550

E-Mail: sozialstation.ost@heimggmbh.de

Web: www.heimggmbh.de/ambulante-dienste/ambulante-pflege

➤ Zentrum

JuLi GmbH Pflege- und Fahrdienst

Zieschestraße 11, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 84491200

E-Mail: info@juli-gmbh.de

Web: www.juli-gmbh.de

Hauskrankenpflege Brabandt GmbH

Straße der Nationen 110, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 381100

E-Mail: office@pflege-brabandt.de

Web: www.pflege-brabandt.de

HEMECARE – die Alltagshelfer

Bahnhofstraße 24, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 30803900

E-Mail: chemnitz@homecare-alltagshelfer.de

Web: www.homecare-alltagshelfer.de

➤ Tagespflegen und Pflegeheime

Reicht die ambulante Pflege in der Häuslichkeit allein nicht mehr aus, kann der Besuch einer Tagespflege eine sinnvolle Ergänzung sein. Dabei bleibt der Lebensmittelpunkt des Pflegebedürftigen in der eigenen Häuslichkeit bestehen. Gäste der Tagespflege profitieren von der dortigen Tagesstrukturierung und der bedarfsgerechten Betreuung, bei der körperliche und kognitive Fähigkeiten gefördert werden. Die Angebote in der Tagespflege sind abwechslungsreich und auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Gäste zugeschnitten. Neben verschiedenen Beschäftigungsangeboten wie Unterhaltung, Gymnastik, Kochen, Backen und kreatives Gestalten, sind Ausflüge und Spaziergänge ein ebenso wichtiger Bestandteil. Besonders pflegende Angehörige können dadurch deutlich entlastet werden und bei Bedarf einer beruflichen Tätigkeit und anderen Verpflichtungen nachgehen.

Ist die pflegerische Versorgung in der eigenen Häuslichkeit nicht mehr möglich, kann eine Versorgung in einem Pflegeheim eine sinnvolle Alternative sein. Selten wird der Umzug in ein Pflegeheim von einem Pflegebedürftigen selbst vorbereitet. In aller Regel sind es die Angehörigen, die diese Entscheidung treffen müssen. Im Optimalfall hat man Zeit, um diesen Schritt mit dem zukünftigen Heimbewohner zu besprechen oder sich in Ruhe nach einem Heimplatz umzusehen. Oft müssen aber die Angehörigen nach langer, kräftezehrender Pflege oder unter akutem Druck ein Pflegeheim auswählen. Der damit verbundene Rollenwechsel, dass z. B. die Tochter für die Mutter entscheiden muss, unter Umständen gegen deren Willen, erschwert die Angelegenheit. Unsicherheit, Schuldgefühle und ein schlechtes Gewissen auf Seiten der Angehörigen begleiten häufig den Umzug ins Pflegeheim und belasten nachhaltig die familiären Beziehungen. Trotzdem ist es in vielen Fällen für alle Beteiligten die beste Lösung. Für die benötigte Pflege ist gesorgt und die Angehörigen können sich voll und ganz der pflegebedürftigen Person widmen.

Ab Seite 174 werden die Chemnitzer Einrichtungen aufgeführt.

Auswahl eines Pflegeheimes

Die Auswahl eines Pflegeheimes gestaltet sich schon allein deshalb schwierig, weil neben den subjektiven Eindrücken auch möglichst viele objektive Informationen gesammelt werden müssen, die bei der Entscheidungsfindung helfen.

Im Internet finden sich zahlreiche „Pflegeheimchecklisten“. Es ist jedoch auch möglich, sich eine eigene individuelle Prüfliste zusammenzustellen.

Folgende Fragestellungen können bereits im Zuge der Information und Beratung für die Auswahl einer Einrichtung hilfreich sein:

- Ist die Pflegeeinrichtung zu einem ausführlichen Informations- und Beratungsgespräch mit Besichtigung der Pflegeeinrichtung bereit?
- Bietet die Pflegeeinrichtung auch eine Beratung im Rahmen eines Hausbesuchs an und entstehen hierdurch Kosten?
- Werden schriftliche Informationsmaterialien z. B. über das Leistungsspektrum, das Pflegeleitbild, die Kosten und die weiteren Angebote der Einrichtung kostenlos zur Verfügung gestellt?
- Gibt es für die Pflegebedürftigen und auch deren Angehörige einen festen Ansprechpartner?
- Werden Fragen freundlich und kompetent beantwortet?
- Ist ein Probewohnen möglich?

Bei der Suche nach dem passenden Pflegeheim und den damit verbundenen Formalitäten unterstützt der soziale Dienst für Erwachsene (Seite 22). Die Mitarbeiter informieren trägerneutral über die objektiven Fakten und nehmen keine Bewertung der jeweiligen Heime vor.

Im Internet helfen folgende Links bei der Auswahl weiter:

- www.pflegenetz.sachsen.de/pflegedatenbank
- www.chemnitz.de/pflege
- www.aok-pflegeheimnavigator.de

Pflegeheime, Tagespflege und Kurzzeitpflege

Legende:

- Voll** Anzahl vollstationärer Pflegeplätze in der Einrichtung
- Tages** Anzahl Tagespflegeplätze
- Kurz** Anzahl Kurzzeitpflegeplätze
-  behüteter Bereich für Demenzkranke mit Hin-/Weglauftendenz

Altendorf

Alloheim Senioren Residenzen

Senterra Pflegezentrum
 Erzbergerstraße 4, 09116 Chemnitz
 Tel.: 0371 267940
 E-Mail: chemnitz@alloheim.de
 Web: www.alloheim.de

Voll 115	Tages 0	Kurz 0
		

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Seniorenpflegeheim Altendorf
 Am Heim 15, 09116 Chemnitz
 Tel.: 0371 381830
 E-Mail: altendorf@heimggmbh.de
 Web: www.heimggmbh.de

Voll 82	Tages 0	Kurz 0
-------------------	-------------------	------------------

Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Mitte gGmbH)

Seniorenzentrum „Emanuel Gottlieb Flemming“
 Flemmingstraße 8 (Haus 31), 09116 Chemnitz
 Tel.: 0371 3375140
 E-Mail: annett.gerlach@ib.de
 Web: www.seniorenzentrum-chemnitz.de/seniorenpflegeheim

Voll 92	Tages 0	Kurz 0
		

Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Mitte gGmbH)

Tagespflege
 Flemmingstraße 8 (Haus 40), 09116 Chemnitz
 Tel.: 0371 3375140
 E-Mail: annett.gerlach@ib.de
 Web: www.seniorenzentrum-chemnitz.de/tagespflege

Voll 0	Tages 12	Kurz 0
------------------	--------------------	------------------

Bernsdorf

Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

Pflegeheim „Thomas Morus Haus“
 Eislebener Straße 12, 09126 Chemnitz
 Tel.: 0371 2675010
 E-Mail: morus-haus@caritas-chemnitz.de
 Web: www.caritas-chemnitz.de

Voll 80	Tages 0	Kurz 0
-------------------	-------------------	------------------

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Tagespflege
 Eislebener Straße 17, 09126 Chemnitz
 Tel.: 0371 47100-920
 E-Mail: tagespflege.eislebenerstrasse@heimggmbh.de
 Web: www.heimggmbh.de

Voll 0	Tages 12	Kurz 0
------------------	--------------------	------------------

KORIAN – CASA REHA Altenpflegeheim

CASA REHA Haus Steinbachhof Chemnitz
Zschopauer Straße 82, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 80893-101

Fax: 0371 80893-199

E-Mail: chemnitz@korian.de

Web: www.korian.de

Voll
151

Tages
0

Kurz
0

➤ **Ebersdorf****AWO Soziale Dienste Chemnitz
und Umgebung gGmbH**

Seniorenpflegeheim „Marie-Juchacz-Haus“

Max-Saupe-Straße 43, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 466760

E-Mail: kontakt.mjh@awo-chemnitz.de

Web: www.awo-chemnitz.de

Voll
107

Tages
0

Kurz
0

**AWO Soziale Dienste Chemnitz
und Umgebung gGmbH**

Tagespflege „Villa Marie“

Max-Saupe-Straße 43, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 27316776

E-Mail: villa.marie@awo-chemnitz.de

Web: www.awo-chemnitz.de

Voll
0

Tages
12

Kurz
0

➤ **Einsiedel****Seniorenheim-Fischzuchtgrund GmbH**

Seniorenheim Fischzuchtgrund

Altenhainer Allee 7, 09123 Chemnitz

Tel.: 037209 699370

E-Mail: info@seniorenheim-einsiedel.de

Web: www.seniorenheim-einsiedel.de

Voll
56

Tages
0

Kurz
0

➤ **Gablenz****LIV Pflege UG (haftungsbeschränkt)**

Tagespflege zur Residenz

Liselotte-Herrmann-Straße 1, 09127 Chemnitz

Tel.: 0371 91220898

E-Mail: kontakt@liv-pflege.de

Web: www.liv-pflege.de

Voll
0

Tages
16

Kurz
0

➤ **Glösa-Draisdorf****Margit's Tagespflege**

Inh. Tina Winkler

Chemnitztalstraße 169, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 422059

E-Mail: info@margits-pflegedienst.de

Web: www.margits-pflegedienst.de

Voll
0

Tages
15

Kurz
0

**Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz**

Seniorenbetreuungszentrum Glösa

Lichtenauer Weg 1, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 46640

E-Mail: gloesa@heimggmbh.de

Web: www.heimggmbh.de

Voll
102

Tages
12

Kurz
10

➤ **Grüna****Stadtmission Chemnitz e. V. „Haus am Wald“**

Rabensteiner Straße 14, 09224 Chemnitz

Tel.: 0371 90980

E-Mail: aw@stadtmission-chemnitz.de

Web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll
80

Tages
0

Kurz
0

auf Anfrage

Stadtmission Chemnitz e. V.

Tagespflege „Haus Waldquell“

Rabensteiner Straße 14 a, 09224 Chemnitz

Tel.: 0371 54306287

E-Mail: waldquell@stadtmission-chemnitz.de

Web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll
0Tages
18Kurz
0 **Harthau****Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz**

Altenpflegeheim Harthau

Annaberger Straße 467, 09125 Chemnitz

Tel.: 0371 53560

E-Mail: aph@heimggmbh.de, post@heimggmbh.de

Web: www.heimggmbh.de

Voll
92Tages
12Kurz
0**pro civitate gGmbH**

Seniorenresidenz „Manufaktur Bernhard“

Klaffenbacher Straße 45/49, 09125 Chemnitz

Tel.: 0371 5304690

E-Mail: hl.chemnitz@procivitate.de

Web: www.procivitate.de

Voll
111Tages
0Kurz
0

auf Anfrage

 Hilbersdorf**Katharinenhof Seniorenwohn- und
Pflegeanlage Betriebs-GmbH**

Katharinenhof Am Albertpark

Hilbersdorfer Straße 57, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 524700

E-Mail: am-albertpark@katharinenhof.net

Web: www.katharinenhof.net

Voll
87Tages
0Kurz
0 **Hutholz****AWO Soziale Dienste Chemnitz
und Umgebung gGmbH**

Seniorenpflegeheim „Willy-Brandt-Haus“

Johannes-Dick-Straße 6, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 26102201

E-Mail: kontakt.wbh@awo-chemnitz.de

Web: www.awo-chemnitz.de

Voll
150Tages
0Kurz
21**DRK Kreisverband Chemnitz e. V.**

Pflegeheim für Senioren

Fritz-Fritzsche-Straße 1, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 70080200

E-Mail: n.porstmann@drkchemnitz.de

Web: www.drkchemnitz.de

Voll
150Tages
20Kurz
10**Hauskranken- & Tagespflege
Wehle/Kampfrath GmbH**

Tagespflege „Am Hutholz“

Max-Opitz-Straße 2, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 4006960

E-Mail: tagespflege@krankenpflegewehle.de

Web: www.krankenpflegewehle.de

Voll
0Tages
18Kurz
0**Häusliche Kranken- & Seniorenbetreuung GbR**

Tagespflege „Haus Sonnenschein“

Wolgograder Allee 204, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 26216625

E-Mail: info@chemnitz-pflegedienst.de

Web: www.chemnitz-pflegedienst.de

Voll
0Tages
18Kurz
0

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

Tagespflege

Johannes-Dick-Straße 59, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 33789274

E-Mail: tagespflege-jds@vs-chemnitz.de

Web: www.vs-chemnitz.de

Voll	Tages	Kurz
0	25	0

 Kapellenberg**ASB OV Chemnitz und Umgebung e. V.**

Altenpflegeheim „Am Goetheplatz“

Herderstraße 6, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 3669917

E-Mail: phg@asb-ov-chemnitz.de

Web: www.asb-ov-chemnitz.de

Die Einrichtung verfügt über 15 Wachkomapflegeplätze.

Voll	Tages	Kurz
182	0	0

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

Seniorenpflegeheim „An der Mozartstraße“

Mozartstraße 1 b, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 3802100

E-Mail: kontakt@seniorenpflegeheim-mozartstrasse.de

Web: www.seniorenpflegeheim-mozartstrasse.de

Voll	Tages	Kurz
90	0	0

 Kappel**AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH**

Tagespflegestätte

Stollberger Straße 90, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 2787199

E-Mail: tagespflege@awo-chemnitz.de

Web: www.awo-chemnitz.de

Voll	Tages	Kurz
0	16	0

vivere – Selbstbestimmt leben Tagespflege

Sylvia Sommer

Lützowstraße 12, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 66652400

E-Mail: info@vivere-selbstbestimmtleben.de

Web: www.vivere-selbstbestimmtleben.de

Voll	Tages	Kurz
0	20	0

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

Tagespflege Horststraße

Horststraße 11, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 91226586

E-Mail: tagespflege-horststrasse@vs-chemnitz.de

Web: www.vs-chemnitz.de/tagespflege

Voll	Tages	Kurz
0	13	0

 Kaßberg**advita Pflegedienst GmbH**

Tagespflege „Haus am Kaßberg“

Reichsstraße 11, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 2361603

E-Mail: chemnitz@advita.de

Web: www.advita.de

Voll	Tages	Kurz
0	33	0

AlexA Seniorendienste GmbH

AlexA Seniorenresidenz Chemnitz

Hohe Straße 6, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 38340

E-Mail: chemnitz@alexa-pflege.de

Web: www.alexa-pflege.de

Voll	Tages	Kurz
78	0	0

Stadtmission Chemnitz e. V.

Haus Kreuzstift

Kanzlerstraße 31, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 3665126

E-Mail: ks@stadtmission-chemnitz.de

Web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll	Tages	Kurz
60	0	0

auf Anfrage

Stadtmission Chemnitz e. V.

Tagespflege Haus Kreuzstift
Kanzlerstraße 31, 09112 Chemnitz
Tel.: 0371 3665130
E-Mail: ks@stadtmission-chemnitz.de
Web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll	Tages	Kurz
0	12	0

Lutherviertel**Pflegemeister ambulanter Pflegedienst GmbH**

Tagespflege
Clausstraße 76–80, 09126 Chemnitz
Tel.: 0371 66659700
E-Mail: info@pflegemeister-chemnitz.de
Web: www.pflegemeister-chemnitz.de/tagespflege-chemnitz

Voll	Tages	Kurz
0	29	0

Morgenleite**K&S Unternehmensgruppe**

K&S Seniorenresidenz Chemnitz
Bruno-Granz-Straße 72, 09122 Chemnitz
Tel.: 0371 2674680
E-Mail: chemnitz@ks-residenz.de
Web: www.chemnitz.ks-gruppe.de/residenz

Voll	Tages	Kurz
147	0	0

Stadtmission Chemnitz e. V.

Matthias-Claudius-Haus
Max-Schäller-Straße 3, 09122 Chemnitz
Tel.: 0371 23920
E-Mail: mch@stadtmission-chemnitz.de
Web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll	Tages	Kurz
135	0	0

auf Anfrage

Rabenstein**advita Pflegedienst GmbH**

Tagespflege Am Kulturpalast
Unritzstraße 38 a, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 52043654
E-Mail: tagespflege-chemnitz@advita.de
Web: www.advita.de

Voll	Tages	Kurz
0	30	0

Reichenbrand**Tagespflege am Stadtrand**

Katrin Weiser
Zwickauer Straße 454, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 80814040
E-Mail: info@tagespflege-am-stadtrand.de
Web: www.tagespflege-am-stadtrand.de

Voll	Tages	Kurz
0	14	0

Schloßchemnitz**K&S Unternehmensgruppe**

Tagespflege Schloßchemnitz
Winklerstraße 5, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 24350950
E-Mail: schlosschemnitz@ks-tagespflege.de
Web: www.chemnitz.ks-gruppe.de/tagespflege

Voll	Tages	Kurz
0	20	0

KORIAN ProVITA Heimbetriebsgesellschaft mbH

„Haus am Küchwaldpark“
Leipziger Straße 119, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 33480
E-Mail: kuechwaldpark@korian.de
Web: www.korian.de

Voll	Tages	Kurz
153	0	0

Pro Seniore Unternehmensgruppe

Pro Seniore Residenz Chemnitz
Salzstraße 40, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 338509
E-Mail: chemnitz@pro-seniore.com
Web: www.pro-seniore.de

Voll	Tages	Kurz
238	0	0


Seniorenresidenz „Am Kuechwald“

Tobias Breg
Beyerstraße 34, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 26796-0
Fax: 0371 26796-119
E-Mail: info@residenz-am-kuechwald.com
Web: www.residenz-am-kuechwald.com

Voll	Tages	Kurz
54	0	0

Siegmar**AB OVO Pflegeservice**

AB OVO Tagespflege
Kirchhoffstraße 34–36, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 28354048
E-Mail: info@ab-ovo-pflegeservice.de

Voll	Tages	Kurz
0	14	0

Azurit Rohr GmbH

Azurit Seniorenzentrum „Altes Rathaus“
Gaußstraße 5, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 70090
E-Mail: szaltesrathaus@azurit-gruppe.de
Web: www.azurit-gruppe.de

Voll	Tages	Kurz
170	0	5

Sonnenberg**Hauskrankenpflege Brabandt GmbH**

Tagespflege
Heinrich-Schütz-Straße 18, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 8205782
E-Mail: office@pflege-brabandt.de
Web: www.pflege-brabandt.de

Voll	Tages	Kurz
0	10	0

**AGAPLESION Mitteldeutschland
gemeinnützige GmbH**

AGAPLESION BETHANIE CHEMNITZ
WOHNEN & PFLEGEN
Planitzwiese 27, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 49503400
E-Mail: altenpflegeheime@ediacon.de
Web: www.agaplesion-bethanien-chemnitz.de

Voll	Tages	Kurz
84	0	0

pro civitate Seniorenresidenzen GmbH

Seniorenresidenz „Am Kirschhof“
Augustusburger Straße 103
09126 Chemnitz
Tel.: 0371 8365380
E-Mail: hl.kirschhof@procivitate.de
Web: www.procivitate.de

Voll	Tages	Kurz
81	0	0

Yorckgebiet**Hauskranken- und Tagespflege
„Am Yorckcenter“**

Fürstenstraße 141, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 2831074
E-Mail: pdl@hkp-am-yorckcenter.de
Web: www.hkp-am-yorckcenter.de

Voll	Tages	Kurz
0	18	0

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Tagespflege Am Zeisigwald
Zeisigwaldstraße 73–75, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 91223441
E-Mail: tagespflege.zeisigwald@heimggmbh.de
Web: www.heimggmbh.de

Voll	Tages	Kurz
0	14	0

Stadtmission Chemnitz e. V.

„Haus am Zeisigwald“
Fürstenstraße 264, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 74750
E-Mail: azw@stadtmission-chemnitz.de
Web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll	Tages	Kurz
161	0	0
auf Anfrage		

Stadtmission Chemnitz e. V.

Kurzzeitpflege „Am Zeisigwald“
Zeisigwaldstraße 101, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 355862201
E-Mail: kzp.azw@stadtmission-chemnitz.de
Web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll	Tages	Kurz
0	0	24

Zentrum

Arbeiter Samariter Bund OV Chemnitz und Umgebung e. V.

Alten- und Pflegeheim „Rembrandtstraße“
Rembrandtstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 6951108
E-Mail: phr@asb-ov-chemnitz.de
Web: www.asb-ov-chemnitz.de
Die Kurzzeitpflege hat einen rehabilitativen Ansatz.

Voll	Tages	Kurz
190	16	12

Azurit Rohr GmbH

Azurit Seniorenzentrum „Brühl“
Untere Aktienstraße 2–4, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 356360
Fax: 0371 356362000
E-Mail: szbruehl@azurit-gruppe.de
Web: www.azurit-gruppe.de

Voll	Tages	Kurz
94	0	0

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Tagespflege Reitbahnhaus
Fritz-Reuter-Straße 10, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 27395080
E-Mail: reitbahnhaus@heimggmbh.de
Web: www.heimggmbh.de

Voll	Tages	Kurz
0	16	0

VHC 1 Seniorenresidenz und Pflegeheim gGmbH SenVital Senioren- und Pflegezentrum Chemnitz Niklasberg

Deubners Weg 12, 09112 Chemnitz
Tel.: 0371 6663890
E-Mail: info-chemnitz@senvital.de
Web: www.senvital.de

Voll	Tages	Kurz
186	0	0



JuLi Tagespflege GmbH

Tagespflege
Zieschestraße 11, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 56017420
E-Mail: info@juli-tagespflege.de
Web: www.juli-gmbh.de

Voll	Tages	Kurz
0	20	0

Besondere Pflegeangebote

Außergewöhnliche Umstände erfordern besondere Leistungen. Wenn z. B. eine spezielle medizinische Versorgung oder eine ständige Überwachung/Beaufsichtigung erforderlich ist, können spezialisierte Pflegeangebote eine Lösung sein.

► 24-Stunden-Pflege zu Hause

Wenn es eines Tages ohne fremde Hilfe einfach nicht mehr geht, stehen ältere Menschen und ihre Familien meist vor schwerwiegenden Entscheidungen. Für viele kommt ein Umzug ins Pflegeheim nicht in Frage.

Eine Alternative kann dann die qualifizierte Betreuung rund um die Uhr zu Hause sein.

Der Anbieter vermittelt Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen fürsorgliche Pflegekräfte aus Osteuropa. Die vermittelten Betreuungskräfte sind nach hohen Standards qualifiziert. Je nach Wunsch und Bedarf kann der Anbieter eine Betreuung bis hin zum TÜV-zertifizierten Betreuungsservice mit Zusatzqualifikation und fließenden Deutschkenntnissen vermitteln.

Anbieter:

PROMEDICA PLUS **Limbach-Oberfrohna**

Zum Lindenhof 6, 09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 600606

E-Mail: limbach-oberfrohna@promedicaplus.de

Web: www.promedicaplus.de/limbach-oberfrohna

► Außerklinische Intensivpflege

Intensivpflegebedürftigen Menschen, die aufgrund ihrer Diagnose ständig überwacht werden müssen, wird bei dieser Pflegeform ein Leben mit einem hohen Maß an Lebensqualität ermöglicht.

Dies kann zum Beispiel für beatmungspflichtige Patienten mit Trachealkanülen gelten. Die Pflege ist auf die individuellen Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmt und findet unter Einbeziehung der Angehörigen statt.

In Chemnitz gibt es Anbieter für ambulante Intensivpflege innerhalb der eigenen Häuslichkeit sowie für Wohngemeinschaften, in denen Intensivpflege möglich ist. Bei der Suche nach einem freien Platz unterstützt in der Regel das Krankenhaus bzw. die Rehabilitationseinrichtung, wo die letzte Behandlung stattgefunden hat.

Sollten vorab Informationen dazu gewünscht sein, vermittelt der soziale Dienst für Erwachsene unter Telefon 0371 488-5555 gern Kontaktdaten. Anfragen können auch per E-Mail gestellt werden an: sozialer-dienst-erwachsene@stadt-chemnitz.de.

► Pflegestation für Menschen im Wachkoma

Menschen, die durch schwerste Schädigungen des Zentralnervensystems stark beeinträchtigt sind, werden auf einer Pflegestation für Menschen im Wachkoma speziell betreut und gepflegt. Dabei geht es um eine langfristige medizinische und therapeutische Unterstützung, Betreuung, Pflege und/oder um zustandserhaltende Maßnahmen.

Anbieter:

ASB Ortsverband Chemnitz und Umgebung e. V. **im Altenpflegeheim „Am Goetheplatz“**

Herderstraße 6, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 3669917

Fax: 0371 3669977

E-Mail: linda.forkel@asb-ov-chemnitz.de oder
baerbel.appelt@asb-ov-chemnitz.de

Web: www.asb-ov-chemnitz.de

➤ Wohngemeinschaften

Eine Alternative zur Pflege zu Hause oder in einem Pflegeheim stellen Pflege-Wohngemeinschaften dar. Anders als in einem Pflegeheim, leben hier die Bewohner in einem familienähnlichen Umfeld.

In der Regel hat jeder Bewohner einen eigenen Rückzugsraum und es stehen zusätzlich Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Außerdem ist eine Pflege- und Betreuungskraft vor Ort.

Die WGs sind so gestaltet, dass das Leben aufgrund der kleinen Gruppengröße dem bisherigen Leben in der eigenen Wohnung ähnelt. Der Bewohner wird in die alltäglichen Abläufe einbezogen, sofern es ihm möglich ist und er das möchte. Damit sollen Fähigkeiten und Selbstständigkeit möglichst lange erhalten werden.

Je nach Ausgestaltung der Wohngemeinschaft ist ein unterschiedlich starkes Engagement der Bewohner bzw. deren Angehöriger oder gesetzlicher Betreuer erforderlich. Eine Wohngemeinschaft kann grundsätzlich durch die Pflegebedürftigen, deren Angehörige oder gesetzliche Betreuer selbstständig gegründet und geführt werden. Hier wird die Pflege durch die Beauftragung eines externen Pflegedienstes sichergestellt.

Weiterhin gibt es auch trägergestützte Wohngemeinschaften. Diese werden von einem bestimmten Träger angeboten, welcher die Wohngemeinschaft organisatorisch unterstützt. Die Bewohner bzw. deren Angehörige bilden gemeinsam ein sogenanntes Gremium der Selbstbestimmung. Dieses Gremium wählt den Pflegedienst und alle anderen Dienstleister selbst aus.

Letztlich gibt es Wohngemeinschaften, welche komplett durch einen Träger bzw. Dienstleister geführt und versorgt werden. Auch wenn hier die Verantwortung für die Angehörigen nicht größer ist als bei einem vollstationären Pflegeheim, wird das Engagement der Angehörigen gern gesehen.

Jede dieser Wohngemeinschaftsformen ist beim Kommunalen Sozialverband Sachsen, Fachdienst Heimaufsicht, anzuzeigen und wird von diesem geprüft. Bei dieser Prüfung steht das Wohl der Bewohner im Vordergrund, mit dem Ziel, eine dem allgemein anerkannten Stand der fachlichen Erkenntnisse entsprechende Pflege und Betreuung für die Bewohner sicherzustellen. Der KSV Sachsen, Fachdienst Heimaufsicht, ist Ansprechpartner bei der Gründung und auch der Führung einer Wohngemeinschaft. Eventuelle Beschwerden über Zustände in den Wohngemeinschaften können an diesen gerichtet werden.

Kontakt:

Kommunaler Sozialverband Sachsen

Fachdienst Heimaufsicht

Reichsstraße 3, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 577-0

E-Mail: post@ksv-sachsen.de

Web: www.ksv-sachsen.de

Leben Pflegebedürftige in einer anerkannten ambulanten Wohngemeinschaft, besteht zusätzlich der Anspruch auf einen monatlichen Wohngruppenschlag in Höhe von 224 € (§ 38a SGB XI).

Bei der Suche nach einer geeigneten Wohngemeinschaft unterstützt der soziale Dienst für Erwachsene der Stadt Chemnitz gern. Kontaktdaten sind auf Seite 22 zu finden.

Besteht die Absicht, selbst eine Pflegewohngemeinschaft zu gründen, berät hierzu die Pflegekasse, bei der die künftigen Mitbewohner versichert sind.

Viele Wohngemeinschaften haben sich auf die Arbeit mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, spezialisiert. Genauere Informationen sind dem folgenden Kapitel zum Thema Demenz zu entnehmen.

➤ Demenz

Alzheimer und Altersdemenz sind schon allein aufgrund der älter werdenden Bevölkerung zunehmende Krankheitsbilder. Inzwischen gibt es kaum jemanden, der nicht mit diesem Thema direkt oder indirekt in Berührung kommt.

Entsprechend groß ist inzwischen die Anzahl von Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz.

► Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

Um möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich leben zu können, sind Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz ein Angebot in einem geschützten Wohnumfeld. Dabei werden die Bewohner durch geschultes Betreuungspersonal bei der Alltagsbewältigung im familiären Umfeld unterstützt.

Die verschiedenen Anbieter geben detaillierte Informationen zu bestehenden Wohngemeinschaften und bieten die Möglichkeit für Besichtigungstermine.

Kontakt:

Pflegedienst Heike Henke

Arno-Schreiter-Straße 5, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 2621968

E-Mail: apdheikehenke@gmx.de

advita Pflegedienst GmbH

Reichsstraße 11, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 2361603

E-Mail: chemnitz@advita.de

Web: www.advita.de

AB OVO Pflegeservice

Wolgograder Allee 74, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 28354046

E-Mail: info@ab-ovo-pflegeservice.de

Pflegedienst Friedel GmbH

Bergstraße 39, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 3367610

E-Mail: info@betreuung-mit-herz.de

Kranken- und Seniorenpflegeservice Steffi Stein GmbH

Bahnhofstraße 11, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 412399

E-Mail: steffi.stein@pflegedienst-stein.de

Web: www.pflegedienst-stein.de

Pflegedienst mit Herz GmbH

Keplerstraße 10, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 8000780

E-Mail: info@pflegedienst-mit-herz.com

Web: www.pflegedienst-mit-herz.com

Pflegeteam Mieniets GmbH

Chemnitzer Straße 42, 09405 Gornau

Tel.: 03725 3989369

E-Mail: info@pflegeteam-mieniets.de

Web: www.pflegedienst-mieniets.de

WiC – Wohnen in Chemnitz GmbH

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 533-1111

E-Mail: post@wic.de

Web: www.wic.de

Pflegedienst Am Stadtrand

Zwickauer Straße 454, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 80814042

E-Mail: info@tagespflege-am-stadtrand.de

Web: www.tagespflege-am-stadtrand.de

► **Weitere Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenz**

Die Diagnose Demenz bringt sowohl für Betroffene als auch für den Alltag in den Familien große Veränderungen mit sich. Sie beeinflusst in einem erheblichen Umfang den Tagesablauf aller Familienangehörigen. In der Regel sind sie es, zu denen der Alzheimerkranke eine steigende Abhängigkeit entwickelt. Was harmlos mit Vergesslichkeit beginnt, entwickelt sich bei Demenzkranken zu einer Veränderung der Persönlichkeit. Das verursacht bei den Angehörigen oft eine große emotionale Belastung. Ganz lange wird versucht, die Herausforderung allein zu bewältigen. Irgendwann stößt dann aber fast jeder an seine Grenzen und benötigt Unterstützung.

Daher haben sich folgende Unterstützungsangebote etabliert:

Demenzberatung

Die Demenzberatung des DemenzNetz_C, angesiedelt im Sozialamt Chemnitz, ist Ansprechpartner für Fragen und Anliegen, u. a. für Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten zum Thema Demenz:

Multiprofessionelle Teams beraten donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr persönlich nach Terminvereinbarung oder telefonisch unter 0371 488-5555 im Sozialamt der Stadt Chemnitz, BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz.

Gern werden beim persönlichen Termin passgenaue Angebote vermittelt.

Demenzsprechstunde

Am Klinikum Chemnitz gibt es in der Psychiatrischen Institutsambulanz (Standort Küchwald, Bürgerstraße 2, Haus 15, 09113 Chemnitz) eine ärztliche Demenzsprechstunde. Hier kann beispielsweise eine Diagnostik oder die medizinische Begleitung Betroffener erfolgen. Terminvereinbarungen sind unter Tel. 0371 33343686 möglich. Die Behandlung erfolgt ausschließlich nach Terminvereinbarung.

Angehörigen-/Selbsthilfegruppen

Pflegende Angehörige tauschen sich über ihre persönlichen Erfahrungen aus und haben ein anderes Verständnis als Unbeteiligte. Angebote von Selbsthilfegruppen und weitere Unterstützungsmöglichkeiten sind zu finden unter www.chemnitz.de/demenz.

► **Umgang mit demenzerkrankten Menschen**

Ein wichtiges Angebot für Menschen mit Demenz ist der regelmäßige Umgang mit vertrauten und geliebten Menschen. Mit diesen Tipps kann der Umgang erleichtert werden:

- Von Demenz Betroffene brauchen Verständnis dafür, dass sie in ihrer eigenen Welt leben. Es sollte ihnen ermöglicht werden, ihre Gewohnheiten beizubehalten.
- Die Gefühle von Demenz-Erkrankten sollten ernst genommen werden.
- Sinnlose Diskussionen und unnötiger Streit sind zu vermeiden.
- Auf Gefühlsausbrüche sollte möglichst gelassen und verständnisvoll reagiert werden.
- Betroffene sollten nicht wie unmündige Kinder behandelt werden. Mitmenschen sollten ihren Respekt vor diesen Personen bewahren und ihnen diesen auch zeigen.
- Demenz-Erkrankte benötigen eine überschaubare und gleichbleibende Umgebung und einen beständigen Tagesablauf mit festen Regeln, an denen sie sich orientieren können.
- Mit betroffenen Personen sollte in möglichst kurzen, einfachen Sätzen gesprochen und Gesagtes mit Mimik, Gestik und Berührungen unterstrichen werden.

- Die verbliebenen Fähigkeiten der Betroffenen sollten genutzt und die Personen sinnvoll beschäftigt werden. Es ist wichtig, sie so weit wie möglich in die täglichen Abläufe einzubeziehen, damit sie ein Gefühl des Dazugehörens bekommen. Ab und zu sollte auch mal ein Lob ausgesprochen werden. Überforderung ist aber zu vermeiden, da dies zu Angst und Zorn führen könnte.
- Auf das körperliche Wohlbefinden des Erkrankten ist zu achten. Dazu zählen die Körperpflege, eine gesunde Ernährung und eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr genauso wie regelmäßige Besuche beim Zahnarzt.
- Wer Umgang mit Demenz-Betroffenen hat, sollte sich regelmäßige Ruhephasen gönnen, um auch in schwierigen Situationen Gelassenheit zu bewahren.

Hilfen für pflegende Angehörige

Die Dauer der Pflege eines Angehörigen ist je nach Krankheitsverlauf sehr individuell und kann manchmal über viele Jahre dauern. Angehörige müssen in die Pflegerolle hineinwachsen, deren Umfang im Laufe der Zeit meist zunimmt. Keiner muss die Last der Versorgung alleine tragen. Dem Pflegebedürftigen ist nicht geholfen, wenn der Pflegende sich überlastet. Frühzeitig sollten Hilfen in Anspruch genommen werden.

Dinge, die das Leben leichter machen:

- sich so gut wie möglich über das Krankheitsbild informieren
- Gedächtnisstützen erfinden, die sowohl den Demenz-Betroffenen, als auch den pflegenden Angehörigen den Tagesablauf vereinfachen
- eine Liste mit wichtigen Telefonnummern erstellen, die einen festen Platz neben dem Telefon erhält und diesen nie verlässt
- alle Türen der Wohnung mit einem Symbol oder einem Bild kennzeichnen, z. B. für Toilette, Badezimmer, Küche
- an der Wohnungstür eine Checkliste anbringen, auf der Dinge stehen, die vor dem Weggehen zu erledigen sind
- das „Notfallkärtchen“ auf Seite 9 nutzen

Sich selbst helfen:

Auch Angehörige von Demenz-Erkrankten brauchen Erholung und Ausgleich. Sie sollten sich Zeit für ihre eigenen Interessen nehmen. Es gibt keinen Grund, deswegen ein schlechtes Gewissen zu haben! Auch Hilfen von außen sollten Angehörige annehmen, wo immer sie sich bieten.

Es ist hilfreich, mit Menschen zu sprechen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Dabei lassen sich Erfahrungen austauschen, um daraus zu lernen, wie eventuelle Probleme zu bewältigen sind. Das Kapitel Pflegeleistungsarten im Überblick enthält ab Seite 140 Anregungen, welche Leistungen Erholungsphasen ermöglichen könnten.

➔ Krankenhausaufenthalt

Ein Krankenhausaufenthalt kommt manchmal recht überraschend. Man steht plötzlich vielen Fragen gegenüber. Da kann eine Checkliste hilfreich sein. Die Checkliste vermittelt konkrete Hinweise für die Zeit vor und während des Krankenhausaufenthaltes sowie zur Weiterbehandlung nach der Entlassung. Sie hilft dabei, sich gezielt auf den Aufenthalt vorzubereiten. Weiterführende Informationen enthält der Krankenhauswegweiser. Er ist erhältlich bei der

Stadt Chemnitz

Sozialamt, Sozialer Dienst für Erwachsene

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5555

Fax: 0371 488-5098

E-Mail: sozialer-dienst-erwachsene@stadt-chemnitz.de

Unterstützung für die Organisation der Belange von Patienten bei einem Krankenhausaufenthalt und bei Entlassung bietet auch das Entlass-Management der Krankenhäuser. Weitere Informationen dazu sind in der jeweils behandelnden Klinik zu erhalten.

Checkliste Krankenhausaufenthalt – Das Wichtigste auf einen Blick

► Vor einem Krankenhausaufenthalt bedenken und regeln:

- ☐ Ablauf des Krankenhausaufenthaltes mit Ärzten besprochen, Fragen geklärt?
- ☐ Voraussetzungen für Behandlung erfüllt?
(z. B. nüchtern, Absetzen bestimmter Medikamente)
- ☐ Vorsorge getroffen?
(Patientenverfügung, Vorsorge- oder Betreuungsvollmacht, Bankvollmacht etc.)
- ☐ Wichtige Personen über Klinikaufenthalt informiert, für mögliche Unterstützung angefragt?
- ☐ Betreuung von Personen geklärt, die durch den Patienten versorgt werden?
- ☐ Versorgung von Wohnung, Pflanzen und Tieren geregelt, Schlüssel hinterlegt?
- ☐ Weg zum Krankenhaus geklärt?
(ggf. Transportschein ausstellen lassen, Begleitperson)

► Wichtige mitzunehmende Dokumente und Unterlagen:

- ☐ Personalausweis
- ☐ Versichertenkarte, ggf. Zuzahlungsbefreiung
- ☐ Einweisungsschein
- ☐ Angaben zum Haus-/Facharzt
- ☐ mitzubringende Befunde
(z. B. aus Voruntersuchungen, Labor, Röntgenbilder)
- ☐ Unterlagen zu bisherigen Erkrankungen/Behandlungen
- ☐ aktuelle Medikamentenliste mit Dosierungsangaben
- ☐ Ausweise bzw. Pässe
(z. B. Impf-, Diabetiker-, Herzschrittmacherausweis, Röntgenpass)

- ☐ Kontaktdaten wichtiger Bezugs- und Hilfspersonen
(z. B. Angehörige, Versorgungspersonen, Bevollmächtigte, Betreuer, Pflegedienst)
- ☐ Patientenverfügung
- ☐ Belege über schon erfolgte Zuzahlungen für Krankenhausaufenthalte im laufenden Kalenderjahr

► **In die Krankenhaustasche packen:**

- ☐ Körperpflege- und Hygieneartikel
(Zahn-, Haar-, Hautpflege, Seife/Duschbad, ggf. Rasierzubehör, Waschlappen, Handtücher, Taschentücher)
- ☐ Bekleidung
(Unter-, Nachtwäsche, Morgenmantel, Oberbekleidung, Socken)
- ☐ Schuhe (Haus-, Bade-, Straßenschuhe)
- ☐ Hilfsmittel (z. B. Brille, Hörgerät und Batterien, Gehhilfen)
- ☐ weitere Dinge des persönlichen Bedarfs
(z. B. Adressbuch, Schreibsachen, Bücher, Mobiltelefon)

► **Krankenhauspersonal informieren über:**

- ☐ Unverträglichkeiten/Allergien
- ☐ Ernährungsbesonderheiten
- ☐ Erkrankungen/Beeinträchtigungen
(z. B. Wahrnehmung, Orientierung, Sprache, Beweglichkeit)
- ☐ Demenzerkrankungen und Umgang mit Besonderheiten
- ☐ Kontaktwunsch zum Kliniksozialdienst
- ☐ sonstiges Wichtiges: _____

► **Für Entlassung und die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt:**

- ☐ Entlassungsbrief
- ☐ ärztliches Entlassungsgespräch
- ☐ Zuzahlung zum Krankenhausaufenthalt
- ☐ Erhalt Krankenhausaufenthaltsbescheinigung
- ☐ Medikamente zur Mitnahme für Überbrückung
- ☐ ggf. Verordnung für Anschlussheilbehandlung
- ☐ Hilfsmittel/wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- ☐ Weg vom Krankenhaus nach Hause
(ggf. Transportschein ausstellen lassen)
- ☐ Vorstellung und Rezept beim weiterbehandelnden Arzt
- ☐ Anschlussheilbehandlung bzw. anschließende Reha
 - ☐ Kurzzeitpflege
 - ☐ häusliche Unterstützung, zum Beispiel durch:
 - Pflegedienst
 - Hauswirtschaftshilfe
 - Mahlzeitendienst
 - Einkaufsdienst
 - Hausnotruf
 - Betreuungs- und Besuchsdienst
 - Therapien wie Physio-, Ergo-, Soziotherapie, Logopädie

➤ Brücken- und Palliativdienst

Palliativmedizinische Betreuung für die Region Chemnitz, Chemnitz-Land sowie große Teile des Erzgebirges „Brückenbetreuung Chemnitz“

Die Brückenbetreuung ist ein spezielles Angebot für unheilbar erkrankte Patienten in einem fortgeschrittenen Stadium ihrer Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung und deren Angehörige.

Palliativprojekt Chemnitz GmbH („Brücke“)
Unritzstraße 21 c, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 8328080 (24-Stunden-Bereitschaftsdienst)
E-Mail: brueckenteam.ppc@drk-khs.de
Web: www.sinolor.de

Jeder Patient mit einer unheilbaren fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung, Schmerzen, Luftnot, ausgeprägter Angst und Unruhe oder anderen schwerwiegenden Symptomen hat das Recht auf eine spezialisierte ambulante palliative Versorgung.

Das heißt: optimale Behandlung solcher Symptome im häuslichen Umfeld und bestmögliche Lebensqualität für Patienten und Angehörige, auch am Lebensende.

Das Stichwort hierfür heißt Brückenbetreuung. Darunter ist eine „Brücke“ zu verstehen, ein Bindeglied zwischen dem Patienten, seinen Angehörigen, dem Hausarzt, anderen betreuenden Ärzten, dem Pflegedienst, dem ambulanten Hospizdienst und anderen Helfern.

Die Anmeldung zur Brückenbetreuung kann über eine Verordnung des Hausarztes, eines anderen niedergelassenen Arztes oder des entlassenden Krankenhausarztes erfolgen. Sind diese nicht erreichbar, können sich auch Patient oder Angehörige, ambulante Hospizdienste oder Pflegedienste an die Brückenbetreuung wenden.

Ausführliche Informationen, Beratungen oder Auskünfte sowie Antragstellung auf Brückenbetreuung sind beim Brückenteam – Palliativprojekt Chemnitz zu erhalten.

➤ Sterbebegleitung/Hospiz

Im Mittelpunkt der Arbeit der Hospizdienste stehen schwerstkranke und sterbende Menschen sowie ihre nahen Bezugspersonen mit ihren Bedürfnissen und insbesondere dem Recht auf ein würdevolles Leben bis zuletzt.

Hospizdienste bieten an, Sterbende zu begleiten, die Angehörigen zu unterstützen und sind für Trauernde mit verschiedenen Angeboten ansprechbar.

► Anliegen der Hospizdienste:

- Menschen auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens begleiten
- eine vertrauensvolle Beziehung zu Betroffenen und Angehörigen aufbauen
- in schweren Lebenssituationen mit allen Fragen, Unsicherheiten und Ängsten da sein, diese miteinander aushalten und gestalten
- Angehörige entlasten

► Angebote der Hospizdienste:

- Beratung zur häuslichen Betreuung in der letzten Lebenszeit
- Entlastung, wenn sich die Familiensituation durch Krankheit, Tod und Sterben verändert
- Vermittlung und Zusammenarbeit mit anderen Diensten des Palliativen Netzwerkes
- Begleitung in Form von Besuchen und Gesprächen zur Entlastung der Kranken und ihrer Angehörigen
- Sitzwachen in Krisensituationen

► Hospizarbeit:

- wird hauptamtlich organisiert und koordiniert,
- wird von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelfern geleistet,
- ist ein kostenfreies Angebot und unterliegt der Schweigepflicht.

Wenn der palliativ-medizinische und palliativ-pflegerische Versorgungsbedarf die Möglichkeiten der bisher Betreuenden übersteigt, kann eine Aufnahme ins stationäre Hospiz beantragt werden.

Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz e. V.

Am Karbel 61 a, 09116 Chemnitz

ambulanter Bereich

stationärer Bereich

Tel.: 0371 56015-33

0371 56015-15

Fax: 0371 56015-13

0371 56015-60

E-Mail: ambulant@hospiz-chemnitz.de

leitung@hospiz-chemnitz.de

Koordinatoren@hospiz-chemnitz.de

Web: www.hospiz-chemnitz.de

DOMUS Palliativmedizin und Hospiz für Chemnitz und Umgebung e. V.

Leipziger Straße 137 a, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 520-2935

Fax: 0371 520-2937

E-Mail: vorstand@ahd-domus-ev.de

Web: www.ahd-domus-ev.de

➤ Testament

Mit einem Testament kann man bei den Nachkommen und Erben unerfreuliche Streitigkeiten verhindern. Wenn die Nachlassregelung kompliziert erscheint, sollte man sich vorsorglich fachkundigen Rat bei einem Notar oder Anwalt einholen. Rechtliche Grundlage bildet das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB).

Im groben Überblick gelten folgende Faustregeln: Ist kein Testament vorhanden, tritt die gesetzliche Erbfolge ein.

- Die Rangfolge beim gesetzlichen Erbrecht schreibt vor, dass zuerst Erben der ersten Ordnung, das sind die Abkömmlinge, erben. Es wird dabei nicht zwischen ehelichen oder unehelichen **Kindern** unterschieden. Alle Kinder erben zu gleichen Teilen.
- Die Erbmasse gegenüber dem **Ehegatten** richtet sich nach dem Güterstand.
- Bei eheähnlichen Gemeinschaften hat der überlebende **Partner** bei der gesetzlichen Erbfolge keinen Anspruch auf ein Erbe.

Der Erblasser regelt mit einem Testament oder einem Erbvertrag die Nachlassverteilung nach seinen Vorstellungen. Ein Testament kann auf zwei Arten errichtet werden. Zum einen kann man ein öffentliches Testament vor einem Notar erklären.

Voll wirksam ist aber auch ein eigenhändig geschriebenes und unterschriebenes Testament. Wichtig dabei ist, dass das private Testament vollständig handgeschrieben ist. Bei der Unterschrift ist der Vor- und Zuname anzugeben. Außerdem sollten Ort und Datum angegeben sein. Ein später unter der Unterschrift angebrachter Zusatz, der die ursprüngliche Verfügung an eine Bedingung knüpft, muss durch eine erneute Unterschrift bestätigt werden.

➤ Todesfall

Friedhofs- und Bestattungsbetrieb Chemnitz

Der Friedhofs- und Bestattungsbetrieb steht im Trauerfall mit folgenden Einrichtungen unterstützend zur Seite und begleitet in schwierigen Stunden:

Kommunales Bestattungshaus der Stadt Chemnitz

Theodor-Körner-Platz 12, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 6761830 (24 h)

E-Mail: bestattungshaus@fbb-chemnitz.de

Web: www.bestattungshaus-stadt-chemnitz.de

Städtischer Friedhof Chemnitz

Wartburgstraße 47, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 53935-0

Fax: 0371 53935-25

E-Mail: friedhof@stadt-chemnitz.de

Web: www.friedhof-chemnitz.de

Bestattungsverfügung

Neben der Erd- und Feuerbestattung gibt es auch die Möglichkeit der Seebestattung oder der Baum-/Waldbestattung. Um seine Angehörigen zu entlasten oder sicher zu gehen, dass ganz bestimmte Vorstellungen für die eigene Beisetzung umgesetzt werden, ist es sinnvoll, frühzeitig für die Bestattung vorzusorgen. Es ist empfehlenswert, seine persön-

lichen Vorstellungen mit den Angehörigen zu besprechen und eine entsprechende Verfügung zu verfassen.

Eine Bestattungsverfügung ist eine Willenserklärung eines Menschen, die regelt, was nach dem Tod mit diesem geschehen soll. Eine Bestattungsverfügung wird zu Lebzeiten erstellt. In einem Bestattungshaus können im persönlichen Gespräch detaillierte Wünsche und Angaben bezüglich der eigenen Bestattung festgelegt werden. Jederzeit können Änderungen vereinbart werden.

Eintritt eines Sterbefalls

- Tritt ein Sterbefall in der Wohnung ein, sollte zuerst ein Arzt benachrichtigt werden. Dieser stellt den Totenschein aus, der für die Beantragung der Sterbeurkunde benötigt wird.
- Folgende Unterlagen des Verstorbenen sind bereitzuhalten:
 - Familienstammbuch oder Eheurkunde, Geburtsurkunde und Personalausweis
 - bei Ledigen die Geburtsurkunde und Personalausweis
 - bei Geschiedenen das rechtskräftige Scheidungsurteil, Eheurkunde, Geburtsurkunde und Personalausweis
 - Rentenbelege
 - Versicherungspolicen
- Umgehend ist der Todesfall beim Standesamt zu melden. Dafür werden folgende Unterlagen benötigt:
 - Sterbefallanzeige
 - Todesbescheinigung des Arztes
 - Personalausweis der/des Verstorbenen
 - bei Ledigen die Geburtsurkunde
 - bei Verheirateten die Geburtsurkunde und Heiratsurkunde
 - bei Geschiedenen/Verwitweten die Geburtsurkunde, die Heiratsurkunde des Verstorbenen sowie die Sterbeurkunde des Ehegatten bzw. das rechtskräftige Scheidungsurteil

- Mit der Beurkundung des Sterbefalls werden eine Sterbeurkunde für Rentenzwecke und eine Sterbeurkunde für die Krankenkasse gebührenfrei ausgestellt.
- Die nächsten Angehörigen sollten informiert werden.
- Bestattungshäuser sind bei der Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit dem Trauerfall behilflich und in der Regel Tag und Nacht zu erreichen.
- Die gesetzlichen und privaten Versicherungsträger (Rentenversicherung, Lebensversicherung, Sterbekasse, Krankenkasse) müssen benachrichtigt werden.
- Hat der Verstorbene ein Testament gemacht, müssen diese Unterlagen beim Nachlassgericht abgegeben werden.

Kosten

Die Bestattungskosten können sehr unterschiedlich ausfallen. Das hängt nicht zuletzt von den persönlichen Wünschen des Verstorbenen oder dessen Angehörigen ab und ist damit sehr individuell. Unterschiede gibt es zudem auch bei den Friedhofs- und Verwaltungsgebühren. In der Regel müssen diese Kosten von den Angehörigen bzw. den Erben getragen werden. Mit einer Sterbegeldversicherung kann man zu Lebzeiten für die eigene Bestattung vorsorgen, um die Erben nicht zu belasten.

Die Gebühren- und Kostensatzung für die Benutzung der von der Stadt Chemnitz verwalteten Friedhöfe findet man im Internet unter www.friedhof-chemnitz.de → Service → Satzungen.

Wie geht es danach weiter?

Besteht nach dem Tod von Angehörigen der Wunsch nach Beratung, einer Trauerbegleitung oder der Möglichkeit, über den Verlust zu sprechen, kann das Hospiz- und PalliativNetz_C (siehe Seite 27) kontaktiert werden.

➤ Erbschein

Ein Erbschein ist ein amtliches Dokument, mit dem der Erbe sich sein Erbrecht gerichtlich bescheinigen lässt. Ein Erbschein ist insbesondere erforderlich, wenn Behörden, Versicherungen oder Banken vom Erben die Vorlage eines solchen fordern. Ob ein Erbschein für die Abwicklung des Nachlasses erforderlich ist, sollte der Erbe, auch wegen der entstehenden Kosten, vorab abklären (u. a. Anfrage bei Banken, Versicherungen, Grundbuchamt, Wohnungsgenossenschaft).

Ein Erbschein muss bei dem Amtsgericht (Nachlassgericht) beantragt werden, in dessen Zuständigkeit der Verstorbene seinen letzten Wohnsitz hatte.

Notwendig dafür ist eine Sterbeurkunde und eine Mitteilung darüber, wer Miterben sind.

Die Kosten für den Erbschein richten sich nach dem Gerichts- und Notarkostengesetz (GNotKG) und hängen vom Nachlasswert ab.

In Chemnitz vergibt das Amtsgericht Termine für die Beurkundung eines Erbscheines.

Nachlassgericht Chemnitz

Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 453-0

Fax: 0371 453-5558

E-Mail: verwaltung@agc.justiz.sachsen.de

Web: www.justiz.sachsen.de/agc

➤ Wichtige Rufnummern

**Servicetelefon sozialer
Dienst für Erwachsene
der Stadt Chemnitz:** 0371 488-5555

Notruf

Polizei: 110
Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Giftnotruf: 0361 730730

Kliniken und Notfallambulanzen

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst,
Patientenservice:** 116117
**Bereitschaftsdienst der Kassen-
ärztlichen Vereinigung Sachsen:** 0371 27894310
Apothekennotdienst: 0800 0022833
Klinikum Chemnitz gGmbH: 0371 3330
**DRK Krankenhaus
Chemnitz-Rabenstein:** 0371 8320
Poliklinik gGmbH Chemnitz: 0371 33352100
**Zeisigwaldkliniken Bethanien
Chemnitz:** 0371 4300

Behördenrufnummer

Mo.–Fr. 08:00–18:00 Uhr 115

Geregelter Ablauf eines Notrufes: Die 5 W-Fragen

- Wo ist etwas geschehen?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Personen sind betroffen?
- Welche Art der Erkrankung/Verletzung liegt vor?
- Warten auf Rückfragen!